



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

254 (13.9.1940) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-298119

nerstag

Ende 11 Uhr

nterricht jederzeit



Motorrad

Mannheim, N 7.2 Fernruf 27075

WerdeMitalied der MSV

nann (8. It. Webr-ortlich für Innen-bom Dienk: Will. Wilhelm Rideren mpolitifched: 1. C. bie Reffortiditie-Jur Beit Webe-d Wift / Für ben Dr. helmut hell-blifte Mr. 12 gillig 984R. mad 30 Bis

honen Stadt inmohnera. tet nicht nut ud) wettwolle et/chaftlichen Europa befenverarbeindwirtfchaft.

n intereffiert



Gesteigerte Heftigkeit der Angrisse auf London

Tag und Nacht Luftalarm / Verkehrswesen empfindlich gestört

Neue Verheerungen in den Londoner Docks

Nachtalarm von der Abenddämmerung bis zum Morgengrauen / Neue Kanonaden auf Dover / Flugzeug tief über der City (Eigener Drahtbericht des "Hakenkreuzbanner")

h. w. Stodholm, 13. September.

London hat die fünfte Racht ber Luftoffen. five hinter fich. Es hat wiederum von der Abendbammerung bis gum Morgengrauen nicht gur Rube tommen tonnen, zumal das Abwehrfeuer nach englischer Darftellung heftiger war benn je und ichon bas unaufhörliche Don-nern ber Geschütze jeden Schlaf unmöglich machten, selbst in den Restern. London hat er-neut schwere Schäden in allen Bezirken erlitten, benn ber Angriff war bicomal noch ausgebehnter als in ben vorigen Tagen und Rachten. London hat weber ben Tag noch ben Abend ruhig verbringen fonnen — im Gegenteil, ber Mittwoch war wieder eine einsige Foige von Marmen: um 10.54 Uhr, um 14.20 Uhr, bann um 15 Uhr für 114 Stunde und um 19.37 Uhr heulten die Strenen. Die Angriffe während des Tages find weit schwerer gewesen als es die englischen Berichte vom Mittwoch ericheinen laffen wollten. 250 bent. fde Bomber murben allein an einer einzigen Stelle ber Subtufte beob. achtet. Gleichzeitig wurden ichwere Angriffe auf hafen und Flugplaije im Giben gerichtet. Bomben wurben in Gurren und Guffer ge-

"Rieine Abteilungen", wie sich die Englan-ber ausdrücken, drangen wiederum bis zu ben Londoner Docks vor und richteten auch hier neue Berheerungen an. Die Auftangriffe auf die Küstendistrifte wurden gleichzeitig von ichweren Kanonaben durch die deut-ichen Kuftengeschieden, der Artillerietampf som Wittmachabend, der gegen Dober gerichtet oom Mittwochabend, ber gegen Dober gerichtet murbe, wird bon englischer Seite als ber ichwerfte feit Rriegsausbruch bezeichnet. Das Bombarbement bauerte mehrere Stunden ohne bie geringfte Unterbrechung.

London tourbe am empfindlichften bon ben Rachmittage- und Abenbalarmen getroffen, weil biefe ausgerechnet in ben Zeitraum fielen, ber bon Millionen Menichen normaler Beife jum Auffuchen ibres heimes in ben Augenbegirfen ber Saubiftabt und jum Ginfauf benutt Das obnehin ftarf burcheinandergeratene men ftillgelegt. Zahllose Arbeiter und Angestellte tonnten, ba inzwischen ber Nacht-alarm tam, ihre Wohnungen nicht mehr auf-suchen, andere wurden mit behelfsmäßigen

Berfehremitteln weiterbeforbert, Berfehrsmitteln weitervefordert.
Diese Racht sei für London, so behauptet der englische Rundfunk, geradezu "heiter" gewesen, denn das Abwehrseuer sei das hestigste gewesen, das London je erlebte. London babe den Deutschen diesmal seine Zähne gezeigt. Zwei Stunden hätten sämtliche Geschüpe zunächst ohne Unterdrechung geseuert. Trobbem sind die beutschen Flugzeuge, wie selbst englische Berichte zugeden mussen, zeich einst ihr berangesommen. Es wird insbesondere ein herangefommen. Es wird insbesondere ein beutsches Flugzeug erwähnt, bas tief über ber Gim flog, gefolgt bon einer Linie explobierenber Granaten, Die es auch beim Mbgug beglei-

tet hatten, ohne ibm - felbft nach ben englischen Schilberungen - ben geringften Schaben gugufügen. Alle gebn Minuten feien neue Abteilungen beutscher Fluggeunge über ber Innenftabt erichien en Tropbem versteigt fich bie Londoner Pro-paganda ju solchen Ausbruden, wie von der "Fröhlichsten Racht seit Monaten" und von der "Entscheidungsphase in ber Rieberlage ber beutschen Luftwaffe". Gingelheiten über bie Schaben werben noch mehr als sonft gebeim gehalten. Bie es wirtlich in London ausliebt, berraten die Butausbrüche ber englischen Bropagandaftellen, in denen es heißt, die Antwort auf den deutschen "Barbarismus" werde nicht ausbleiben. Die Racht, die Berlin zum Don-nerstag verdracht habe, sei sicher nicht so beiter

flüchtlinge blockieren den Verkehr

Condoner Ausfallftragen jum Teil gesperrt / Junehmender Waffermangel

boe, Ropenhagen, 13. Gept. (Gig. Ber.)

Bie es im englischen Bertehrswefen ausfieht, bas gegenwärtig eine ichwere Arise burchmacht und beffen Buftand vielleicht für bie weiteren Ereigniffe überbaupt entschebend fein barüber liegen nur wenige neutrale und gar feine englischen Delbungen bor.

Erichwerend wirft bie beginnenbe Abwan-Erichwerend wirft die beginnende Abwanderung aus London. Das Standinavische Telegrammbüro siellt sest, daß das Ebakuserungsproblem eine große Katastrophe sür die Milionenstadt zu werden beginne. Die Ausfallstraßen nach Korden und Kordwesten seien am Mittwoch schon zu einem Maße zugestopft gewesen, daß ein Borwärtskommen lange Stunden hindurch unmöglich war. Noch 15 Kilometer außerhalb der Stadt sei der Berkehr böllig blodiert gewesen. Der Albeitungskirom suchte blodiert gewesen. Der Glüchtlingeftrom fuchte rechts und linte auf ben Felbern und Felb-wegen borangutommen, mas bie Lage noch fataftrophaler gemacht habe.

Broifden bem Innenministerium und bem Ministerium für nationale Siderbeit einerfeits Bertebrefpftem wurde volltom. und bem Generalftab andererfeite haben er- falte Speifen erhalten.

regte Auseinanberfepungen über bie Frage ber Evaluterung ftattgefunden. Den Telegrammen amerifanischer Korrespondenten aus London gufolge sollen fich die militärischen Stellen energisch der Forderung der Luftschundehörde widerseben, die dem Kriegsfabinett dringend anrieten, die hauptstadt zu räumen. Das Informationsministerium, bas über biefes bren-nenbe Broblem von ansländischen Journalisten befragt wurde, erffarte ausweichenb, bag ein Evafuierungeplan für London fertig ausgearbeitet fei. Der Generalftab miberfeste fich bor allem beswegen einer Raumung, weil erftens bie wichtigften Strafen verftopft und baber ftrategifche Buntte vollig wertlos murben und aweitens, weil eine Evafulerung fataftrophale Folgen auf bie Moral ber Bebolferung haben

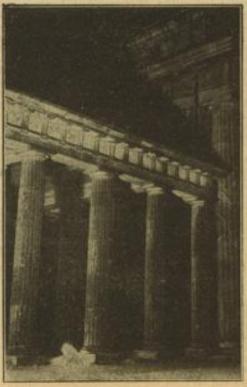
Die Baffernot in London nimmt immer bebenflichere Formen an. In vielen Stadtteilen fei überhaupt fein Baffer mehr zu betommen. Die Bewohner mußten fich aus anderen Gebieten Londons Baffer bolen. In vielen Re-

Neue Schandtafen der britischen Luftpiraten in Berlin

Die Bilder wurden am Morgen nach dem britischen Bombenangriff auf die Reichshauptstadt in der Nacht zum 11. September aufgenommen



Hier hat eine Bombe das Duch eines Wohnhauses durch-schlagen und die darunterliegende Wohnung stark be-schädigt. (Aufmahmen: Schert-Hilderdienst-M)



Unser Bild seigt die Brandbombe, die die Decke des Brandenburger Turs durchschlagen hatte und dann am Boden abbrannte.



Entscheidung in Afrika

Don Wolfdieter von Cangen, Rom

Die Entscheidung fiber ben mittelländischen Raum wird nicht im Mittelmeer fallen, vielmehr verlegt sich schon jeht bon Tag zu Tag beutlicher sichtbar bas Schwergewicht bes Kampfes zum afritanischen Frontabichnitt. Mit ber Aufgabe betraut, Die italienischen Safen und Ruften anzugreifen und eine ichnefle Enticheibung berbeizufübren, find ber englischen Mittelmeerlotte bant ber berrichaft Italiens im mittellanbischen Luftraum nurmehr zwei Möglichkeiten übrig geblieben. 1. Den fich immer enger zusammenschnürenben Blodabering um Megopten burch Berbeiführung einer großen Geeichlacht im Mittelmeer gu fprengen mit bem tattifchen Biel ber Bereinigung ber Gibraliarund Meranbrien-Geichwaber, ober 2. Bergicht auf jebe offensive Saltung und Beschränfung auf Sicherung ber seeseitigen Jusubren Aegap-tens, insbesondere burch Einsah ber hinzuzie-hung bes Australien-Geschwabers verstarften Flottenberbanbe von Alexanbrien.

Flotienverdande von Alexandrien.

Nach den jüngsten Ersabrungen der italientschen Alotte scheint die britische Plotte auf die erste Moglicheit zu berzichten, da es den italienischen Schlachtgeschwadern in der letzen Zeit frod erdenflicher Midde nicht mehr möglich war, mit dem seinblichen Grod Aublung zu nehmen. Die Seegesechte zwischen gröheren Flotienverbänden ergaden sich in der letzen Zeit salt immer ans Anlas der Sicherung britischer Geleitzige durch englische Alotteneinbeiten, ohne daß Engländer eine Seeschlacht von entscheidender Tragweite angenommen bätten. Italien besindet sich andererseits durch die Sperrung der Straße von Siztlen und durch die Austicher in seinem sür das isolierte Neadpten lebenswichtigen Hinterland nach Besieden angreisen zu songen hinterland nach Belieben angreifen gu tonnen und ben Sall ber Reftung Reabpien bor ber Offenfive Grazianis entideibenb burch planmäßige Bertrummerung ber Stubpuntte und Rachichubgentren

Bereits jest erreichte Italien burch die Tag für Tag sorigesetten Angrisse und Zerstörun-gen zwei gewichtige Bortelle für den weiteren Berlauf des Arieges. 1. Die Treibstosspersor-gung der britischen Truppen und Flotte in Negapten muß nach der Schliehung der beschäbigten Bibe-Line und ber Berftorung ber Raffinericanlagen in Saifa fowie ber Blodabe für alle britifchen Zanfer im Roten Meer vermutlich icon jest burch bie in Regbbien geftabelten Borrate gescheben. 2. Die bringend gesorberte Berfiartung ber britischen Luftwaffenberbanbe in Meghpten fann nicht ober nur burch bergweiselt riefante Mittel burchgesubrt werben. Beifpiele find bie vereinzelten britifchen Alleger, die die 1800 Rifometer lange Strede bon Gibraltar nach Malta gurudlegen, in ber Rabe bon Malta burch britifche Pluggengtrager aufgenommen werben, sobann weiter nach ben Ge-wässern um Kreta storten, um bon bort wie-berum mit Silse bon Alugzeugträgern ben Alug nach Alexandrien zu Ende zu führen. Bon einer wirksamen hilse burch britische Luftwaf-senberbande kann somit nicht gesprochen wer-

hafen von Dover unter deutschem Feuer

Berlin, 12. Sept. (BB-Funk.)

Am 11. September persuchte wiederum ein britischer Geleitzug den Bafen von Doper gu perlaffen. Unfere Kuftenartillerie nahm die hafenausfahrt unter Jeuer. Treifer auf ben Schiffen konnten wegen des ichlechten Wetters und der ichlechten Sicht nicht beobachtet werden.

Kampfflugzeuge bombardierten das Bafenviertel und die Kaianlagen von Dover, fo daß Brande entstanden. Auch die Flatte ftellungen von Dover wurden erfolgreich angegriffen und Treffer in den Flakftellungen erzielt.

ben, ba die Flugzeugträger regelmäßig, wie erft fürzlich, in Gefechte bor Malia und im Jonischen Meer am 2, 3. und 4. Geptember bem Bugriff ber italienifchen guft-

Die einzige Bufahrtoftrafte von Bebentung, bie ben Englandern in Negupten, jedoch nur unter ben größten Schwierigfeiten bleibt, ift Gueg-Ranal und bamit ber Berfuch, bom anbiiden Ogean ber Gille gu erbalten. Dementipredend vergeichnen bie italienischen bee-resberichte in fteinenbem Mage Rampfbanblun-gen im Roten Meer und bem Gues-Ranal felbit. Im Laufe einer Boche murbe je einmal bet Guer-Ranal an feinem nordlichen Ausgang (Bort Catb) und am füblichen (Sues) bombar-biert und im Roten Meer find minbeftens feche englifche Schiffe für langere Beit gebrauchsuniabig gemacht, ein Dettanter berjenft und ein Krenger ichwer beichabigt worben. Damit ift aber bas eingetreten, bon bem britifche Militarexperten gwar fprachen ohne eruftlich baran gu benfen. Die "Dalorobren bes ben ben ben red", Guer und Rotes Meer, werben von ben Lufiftreitlraften bes italienifchen Imperiums

An biefer Tatfache ift bie große Banblung ju erfeinen, bie innerhalb von brei Monaten Das bom Mutterland ifolierte Imperium ift nicht, wie bon englifcher Ceite immer wieber erffart wurde, jur Defenfivftel-lung, fenbern ausgesprochen jum Bentrum bon Offenfinhandlungen geworben. Bur Gee, Rotem Meer und Goif bon Aben, gu Banbe Suban und Renia, von Britifd Somalitand gang gu ichweigen, und jur Luft ber gesamte britifche Besit bon Gueg bis jum Requator.

Roch por Beginn ber großen fongentrifden Offenfibe ber italienifden Welbberren in Afrita, Maricall Gragiani und herzog bon Borteile gesichert. Die Enticheibung selbst räckt mit dem Ende der Regenzeit in Ofiafrika, bzw. dem Beginn der fühleren Jahreszeit in Liven und Negubien Ansang Oftober bzw. Ende Zeptember immer näher. So wichtig auch das Mittelmeer als Krafizentrum ist, die Entscheidung im Kampf Italiens gegen England wird nicht im mitteländischen, sondern im nordostafrikanischen Paum fellen

h. t. hamburg, 12. Sept. (Gig. Ber.)

hamburg in ber Racht jum Donnerstag.

Ractlicher britifcher Befuch wie icon oft und

wieber fast punttild auf Die Minute, namtich eine Stunde vor Mitternacht. Flatfeuer, ver-einzeltes Motorengebrumm. Die Samburger

find an biefen Mitternachtefput icon gewobnt,

wiffen fich barauf einzurichten und bie Debr-

jabl ber Bevölferung erwacht am anbern Morgen in bem Bewuftiein, bag alles "normal" verlaufen fet. Bie üblich bat bas Fialfeuer die meisten ber Angreiser am Einstug über bas Stadtgebiet berbinbert. Man stellte nur felt, bas bie Mriter fich biedmat febr piel Leie mit

bağ bie Briten fich biesmal febr viel Beit mit ben Bombenabmurfen gelaffen baben, bag fie, felbft gebedt burch vorübergiebenbe Bollen-

bante, febr viele Leuchtbomben abgeworfen und

weite Kurven gezogen baben. Gollten fie tat-fächlich einmal planmößigen Abwurf und regel-rechtes Bielen versucht haben? Sie haben es.

Wher nicht auf militarifche ober friegewichtige

Sanfeftabt, ale bie Melbung von ben Bomben-abwürfen einliefen und auf einem riefigen Stadtplan abgesiedt wurden. Sprengbonibe in

Die Rudfront eines vierstodigen Wohnbaufes,

Einfturggefahr, gablreiche Familien muffen raumen. 2. Melbung: Sprengbombe mitten in eine Strafe, Wohnhaufer fiart beschäbigt, zwei

eine Strafte, Wohnbaufer fatt beschadtat, swei Tote, Schwerverlette und Leichtverlebte, dar unter Kinder, Rächste Meldung: Sprengbombe, Wijähriges Madchen getötet, die Mutter berfeht. — Alle diese Bomben sind in große, nicht zu verkennende Mohnviertel gesallen, wie weitere Spreng- und Brandbomben auch. Dachstuhlbrand in einem Alterscheim, Komben-tresser auf eine Schule; darunter 4 Kinder, zahlreiche Wichtungen aus poer teilweise zer-

gahlreiche Wohnungen gang ober teilweife ger-fiort - bas ift bie Bilang biefes mit fühler Berechnung burchgeführten britifchen Angriffs.

In ber gleichen Racht griffen britifche Morb-flieger ibren fonftigen feigen Ueberfallen ge-maß auch Bobnviertel Bremens an, Plaumagig wurden auch bichtbewohnte Stadtzüge, in benen

weit und breit feine militarifchen Biele ju fin-ben find, aus großer Sobe aus Furcht bor bem

ftarfen und wirffamen Abwehrseuer gabtreiche Brand- und Sprengbomben abgeworfen. Es wurden 54 Bohnhaufer getroffen, die burch Ginfturg und Feuer mehr ober minber

beichabigt murben. Ginige Baufer murben voll-

Immer wieder ein

besonderer Genuß*)

ATIKAH 50

In Bremen 54 Wohnhäuser getroffen

Bir fteben in einer ber Befehleftellen ber

Neue Verbrechen der britischen Nachtpiraten

Bomben auf Wohnviertel in Berlin, hamburg und Bremen / Wirkungsvolle deutsche Angriffe auf Flugzeugsabrik in Southampton, die Gellager von Port Dictoria, auf Liverpool und andere hafenanlagen / Ein Zerstörer und vier handelsschiffe von Rampfflugzeugen in der Themfemundung in Brand geworfen / Geftriger Gefamtverluft des Feindes 80 Flugzeuge / Unterfeeboot perfentte 40 000 BRC

DNB Berfin, 12. September, Das Cherfommanbo ber Wehrmacht gibt be-

Abermals belegten britifche Finggeuge in ber Racht bom 11. gum 12. Ceptember in Rord-bentfehland bie Wohnwiertel mehrerer Gtabte, barunter hamburg, Bremen und Berlin, mit Spreng. und Brandbomben. Ge entftanben gahlreiche Branbe und Echaben in Wohnhaufern und in Arbeiterfiedlungen. 14 Tote und

41 Berleite find zu betlagen. But liegendes Abwehrfeuer, difgiptliniertes Berhalten der Benölferung und intlraftiges Eingreifen des Gelbsifchubes verhinderten in der Reichohauptfindt und an anderen Orien größere Schäden.
Deutsche Rammi. Tagh. und Berkhere.

Deutsche Rampf., Jagb. und Berftdrerge-fdmaber feiten Tag und Racht ihre Bergel. tungeangriffe gegen London fort. Dod's und hafenanlagen, Die burch Brande bell erleuchtet waren, Gas- und Gleftrigitatowerfe, eine Bulver- und eine Waffenfabrit wurben fdiwer getroffen. Weifer Angriffe im Laufe bes Tages galien einer Glugzeugfabrit in Couthampton, in ber feche Sallen gerftort murben, fowie ben Celagern bon Bort Bietoria.

Rachtangriffe richteten fich ferner gegen Liverpool und andere hafenanlagen an ber Weitund Gubfüfte Englands.

In ber Themfemundung fturgten fich Rampf-ffuggeuge auf einen Geleitzug und warfen einen Berftorer und wier handelofdiffe in Brand; zwei weitere Sanbelofchiffe erhielten

3m Berlaufe ber Angriffe gegen London fam es gu mehreren erbitterten Lufifampfen, bei benen 67 feindliche Bluggeuge abgeschoffen wurden. In ber Racht wurden feche weitere britifche Fluggenge über bentidem Gebiet burch Mlatartillerie gum Abfturg gebracht. Marine artifferie bat feche feindliche Bombenfinggenge an ber Rorbfeefufte, ein weiteres an ber fin nalfufte abgeichoffen, fo bag bie gestrigen Gefamtverlufte bes Beinbes 80 Fluggenge beim

gen. 20 eigene Fluggenge werden vermift.
Ein Unterfeeboot unter ber Führung von Oberleutnant 3. E. Jenifch, von bem bereits ein Teilergebnis von 21 000 BAT gemelbet worben ift, bat auf einer Unternehmung ins. gefautt 40 000 BRI feindlichen Sanbelsichiffs-raumes aus ftart geficherten Geleitzugen beraus verfeuft. Gin anderes Unterfeeboat hat ein bewaffnetes feindliches Sandelofdiff von 7000 BRI ebenfalls aus einem Geleitzug beraus verfenft.

Auch dieser Gangsterstreich wird vergolten

Arbeiterwohnhäuser und nationale Denhmäler wiederum britische Bombengiele

DNB Berlin, 12. September, Trot ber vielfachen beutiden Warnungen und tron ber beutiden Bergeltungomagnahmen haben, wie bereits gemelbet, Die britifchen Luft. piraten auch in ber Racht gum Donnerstag wieber ben Berfuch unternommen, Die Bivitbevotferung der Reichsbauptftadt in ber nun ichon gum Enftem gewordenen finterhaltigften und ftrupellofeten Weife anzugreifen. Gbenfo wie in der burhergebenden Radit hatten es bie Biraten ber Ronal Air Force auch biesmal auf Arbeiterwohnhaufer und nationale Dentmaler, wie das Brandenbutger Tor und ben Reichetag abgeschen. Wenn ihnen dies in der leiten Racht auch nicht so gut gelungen ift, und wenn auch saum nennenswerter Schaben berursacht worden ift, so besteht an ihrer verdre derifden Abficht auch nicht ber geringfte

Ungeachtet bes tiefften Abideues, ben bie Churchilifden Mordpiloten burch bie Bombarbierung ausgesprochener Bohnbegirfe und nationaler Sombole nicht nur in Deutschland, fonbern barüber binaus in ber gangen Rul-

Die britischen Mordüberfälle auf fiamburg und Bremen

ftanbig gerftort, andere mußten bon ben Be-

wohnern geraumt werben. Dem raiden Gingreifen bes Gelbftichubes gelang es, Dachftubl-brande, und bem Gicherheite- und hilfebienft

Dlanmagiger Bombenabwurf auf nichtmilitarifche Biele

jurwelt berborgerufen baben, galt ihr letter Rachtangriff genau ben gleichen Bielen. Die Bomben, die fie erneut in ber Gegend bes Tiergartefis und mitten in dichtbefiebelten Wohnbierteln ber armeren Bebolferung im Berliner Rordwesten abwarfen, fernab von den Objetten, Die auch nur annabernd als militarisch ober industriell bedeutungsvoll bezeichnet werben tonnten, sprechen eine so einbentige Sprache bast die feuflischen Methoden bieler Gangter der Luft beute ber gangen

Welt flar bor Augen liegen. Aber biefe Berbrecher, Diefe Schurten mögen es fich gesagt fein laffen: Es wird Bergeltung genbt! Gie follen nicht wieder ein beuchleriiches Geichtei anbeben und sich nicht wundern, wie das benische Bolt und seine Webrmacht barauf reagieren, denn fie find immer wieder biejenigen, die trob aller Warnungen fiels aufs neue ungebeuerliche und berabidenungswurdige Ueberfalle auf friedliche Wohnbezirte verüben. Die Bergeltung für bas neue nachtliche Banbitenwert auf bie Reichshauptstadt wird nicht lange auf fich warten laffen!

"Warfpite" nur noch Schrott

Berlin, 12. Cept. (SB-Funt.)

Mus London wurde am 9. Ceptember gemelbet, baf bas Kriegsichiff "Barfpite", bas angeblich ale Rabettenfculfdiff Berwenbung fanb, jeht ale Schrott verfauft worben ift. Das britifche Schlachtichiff "Barfpite", 30 600 Tonnen groß, erbielt im Seegebier von Rarvif

burch bie beutiche Luftwaffe einen Bomben treffer ichweren Ralibers. Das Echiff tonnte aber noch unter Geleitschus in feinen Seimat-hafen gebracht werben. Da aber bie für bas große Schiff geeigneten Docks in ben britifchen Stantemerften überfullt waren, wurde bie Barfpite" por Gintritt Staliens in ben Rrieg

nach Meranbrien gebracht. Trof monatelanger Arbeiten aber waren bie burch ben Bombentreffer verurfachten Schaben

Hückel - diese Qualitätsmarke großen Spezial Kulhaus ZEUMER In der Breiten Straße Selt 1886

auch grobere Branbe in Inrger Beit gu loichen. Der fattiam befannten briffichen Berfiorungs. wit enispricht es, daß auch bei diefem feigen Kuslug der ARF wieder ein Mufeum getroffen wurde. 9 Toic, 6 Schwerverlette und 17 Leichtverlette find die Opfer diefet neuen Untat ber englischen Morbflieger.

Boltegenoffen bartefte Bergeltung üben wird.

Britannien fann gewiß fein, bag bie beutiche Luftwaffe auch für diefe gemordeten bentichen 3000-Tonner DNB Berlin, 12. Ceptember.

Bmei unferer Wafferfluggenge griffen am 11. 9. gwifden ben Moran Firih und Aberbeen einen Gefeitzug an. Gin Sanbeisfchiff bon 3000 BRT erhielt Treffer mittfchiffs. Gine 120 Meter hobe Detonntionswolfe murbe beobachtet. Mit bem Berluft bes Chiffes fann gerechnet werben.

Deutsche Wosserflugzeuge vernichten

Aegyptische Küste Tag und Nacht bombardiert

3wei britische Corpedoboote vor Roen versenht / Bomben auf den Ilughafen von Khartum / Italienifches U-Boot perfenkt 27 000 BRC

DNB Rom, 12. Ceptember.

Der Italienifche Wehrmachisbericht vom Don-

nerstag bat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt be-

Die Gifenbahnanlagen an ber aghptifchen Rufte und feindliche Stellungen bei Sollum und Sibbl Barrani wurden von neuem von italienischen Flugzeugen bei Tag und Racht bombardiert. Es enthanden Brande, Explosionen und große Berftorungen. Geindliche Banrwagen wurden angegriffen ichinengewehrseuer genommen. Der Feind hat einen Luftangriff auf Derna versucht, wurde aber durch unsere Flat abgewiesen. Gin feindliches Flugzeug vom The Blenheim wurde abgeschoffen, ein zweites ist vermutlich zerftort. Eines unserer Klugzeuge ift nicht zurückgefehrt. Weitere Insormationen ergeben, daß während der Bombardierung von Aben am L. und 2. September zwei seindliche Torpedobooteverfentt murben.

Unfere Gefdmaber haben ben Blughafen von Chartum Dombarbiert, wo eine Fluggeughalle getroffen murbe. Ferner murbe ber Gifenbahnfnotenpunft und die Anlagen von habia. Junction und ber Flugplas bon Atbara bombarbier, mo gahlreiche Gebaube und brei Speicher getroffen murben und ein weithin fichtbarer Brand entftauben mar. Alle unfere Fluggenge find gurudgefehrt. Der Feind verfuchte mit Sandgranaten und Rieinfalibergefcinen einen Sandgranaten und Kleinsalibergeschüten einen Angriff auf den Brüdentopf von Kassal. Unfer Artillerlefeuer zwang ihn nach einstündigem Kampf zur Flucht. Keine Berluste auf unferer Seite. Ein weiterer Angriff gegen Dubat-Abteilungen bei Gherilli (an der Grenze öftlich von Waist) wurde nach zweistündigem Kampfe ohne eigene Berluste abgeschlagen.

Ein englisches Flugzeug bombarbierte bas Wohnviertel von Affab, wobei Zivilwohnungen beschädigt, ein Mann getötet und zwei verleht wurden. Bei einem weiteren feindlichen Luftangriff auf den Flugvlah Sciasciaman (füblich von Abdis-Abeba) wurde leichter Schaben angerichtet. Ein feindliches Flugzeng wurde abgeschoffen, die Besatung von drei Mann gefangengenommen.

Beinbliche Fluggenge berfuchten einen Ungriff auf ben Glottenftütpunft bon Maffaua. Angefichts ber prompt einfetienben Bobenab. wehr marfen fie bie Bomben ins Meer.

Bei bem im Wehrmachibbericht bom Diens. tag erwahnten feinblichen Luftangriff auf Def. wurden zwei feindliche Fluggenge abge-

Gines unferer II-Boote ift nach Berfenfung von 27 000 BAZ englifchen Schifferaumes im Allantit gu feinem Stunpunft gurudgefehrt.

nicht zu beheben. Das britifche Marineminifterium lagt jent bas Ariegofchiff verfchrotten, um wenigstens ben für England fo fnapp ge-worbenen Robstoff Gifen ju gewinnen.

Doyen Nachfolger huntigers

1 b. Genf, 13. Cept. (Gig. Ber.) Rachbem General huntiger Ariegaminifter geworden ift, bat die frangofische Regierung nun zu feinem Rachfolger in ber Waffenfillftandstommiffion ben General Doben er-nannt. Diefer war bisber Divifionsgeneral unb wurde nun jum Rorpsgeneral beforbert.

Erfolgreiche italienische Dreimonatsbilanz

Das Sechsfache an Flugzeugen abgeschoffen / 175 000 Quadratkilometer erobert

Dr. v. L. Rom, 12. Sepiember. Auf jebes von ben Englandern abgeschoffene italienische Fluggeng fommen feche englische Maschinen, auf jede von ben Englandern ber-Maschinen, auf jede von den Engländern versenlie italienische Flotteneindeit sommen 2,5 englische Kriegsschisse. Rach dieser Ersolgsblanz aus den ersten drei Monaten Krieg Italiens gegen England im Mittelmeer und um Alrika vernichtete die italienische Lustwasse 370 en glische Flugzen ge dei 64 Eigenverlusten, versenkte die italienische Kriegsmarine 36 en glische Flotten ein beisen dei 14 Eigenverlusten. Den do infolge Kampsbandlungen schwerbeschädigten enalischen Kriegsschissen inschlieben zu des finsten in der Ariegsschissen werd beschädigte italienische Kriegsschisse gegenüber. 20 en glische Kriegsschisse gegenüber. 20 en glische Kriegsschisse gegenüber. Von allische U-Boote auf der Exrede, wodet die schwerken Berluste die englische U-Bootwasse tras, die els Eindeiten (Ialiens Berluste sechs it Gindeiten

Babrend fich bie englische Luftwaffe gerfdferte, und zwar mit 167 Einstlügen auf 65 Ziele, tonzentrierten sich die 210 italienischen Kliegerangriffe auf 45 Ziele, und zwar Matia (30), Besestligungsspieme von Wersa, Matrut, Solum, Sidi Barrant (32), Alexandrien (12), Kentia (28), Die italienischen Kampspandlungen ergaben die Besehung eines 15 Kisomeier itzien Streisens französischen Gebietes von der Schweiz die zum Mittelmeer, die Groberung von 175 000 Quadratfilometer britischen Gebietes in Somalisand unter Ausschaltung des Bolo-Zipfels und Indelignahme der wichtigfen Ausgangsstellungen gegen Zuban und Keferte, und gwar mit 167 Ginflugen auf 65 Biete, sien Ausgangsstellungen gegen Suban und Kenia, wie Kasialia, Gasiabab, Mobale und Buna. Die französischen Lust- und Seeftütpunkte an der Kuste von Korsisa, Algerien und Tunis sowie Französisch- Somalitandes besinden fich in folge bes Baffenftillftanbes unter italienifder

Ausbau der italienischen Industrie

Weitere Eifenerzvorhommen festgestellt / Tagung des Autarhieausschuffes

DNB Rom, 12. Ceptember.

Auf ber gestrigen Tagung bes Autarficaus. schuffes unter bem Borfit bes Duce und in Anwesenheit bes Barteifefreiars, jablreichet Minifter sowie bes Staatssetretars für bie Kriegsfabrifation und bes Generallefreiars ber Oberften Berteibigungetommiffion murbe nach eingebenber Darlegung bes Rorporations-miniftere eine gange Reibe wichtiger Antrage für ben Ausbau ber Schwerinduftrie fowie ber chemischen und ber Gummiinbuftrie genehmigt,

Der Duce, ber wiederholt in bie Disfuffion eingriff und abichlieftend bie Direftiven fur bie rafche und organische Anwendung ber verfchierasche und organische Anwendung der berichte benen Aufarkepläne erteilte, gab außerdem be-kannt, daß weitere Eisenerzvorkommen von sechs Willionen Tonnen selfgestellt wurden, wo-bei Italien nunmehr über insgesamt 15 Mil-lionen Tonnen Eisenerzvorkommen verfügt. Bon Interesse ist seiner noch die spisematische Körderung der industriellen Berarbeitung des Einster, dessen Kasern die ausländische Inte-laier exsehen kann. jajer erfeben tann.

Derb

"Bakenk

beutichen Qu rechte Berge Biratenuberi. Bivilbevolfer laften ben 2 beffen Schult ber Geschichte Churchill, ein lichen Berfud ben England auf ben .. tom Churchill nicht umbin, blid .gan ; ber" uber b

gemachten Ge burch abzusch mal werben geftellt, unb Das brenn Die fplitterüb ber ichwerbe bie großartige dilliden Beb

fesung biefes

Argumente Bir fonne

find auch tatf

male, ale bie magt biefer 9 Bolt bann bo geftarft bervo England ftart bolland, Belg malifand ftar Mrgumer chenten woll lich über ei bon biefer Gt ten mit Bli wenn fie fie ir batten feitftel

tren giebt (Sh ariff ber bentein 3weifel ? feine Rampfti badurch abnut Diefes berf teile". Bir te bes Franfreid febet, daß u geben werbe, bann fteden b

Englander ba beutichen Eri gegen Enbe b niger Bengin felbft und fo

Angit, nichts Bir fonner

meniger Flug großen Luftto uns, bağ Eng ale bamale. Glaubt ben Bhantaftereier welchen bage friegoheisero bauen foll? (Churchille, bie glauben er be ner einzigen einzigen fricht Berbrecher be inftifden Luft fdleppenbe bi Invafion, von Englande, un ber britifden biefen Mann ben laft, bie jum leisten 2 Churchill fich

baran, baß er wegen Felbau ichwere Schlie batte, bie Gei

"Unfere Lu

En durch britis

Das Aroma der Atifah ift so reich und so voll, daß man buchtiablich Zug für Zug seine Freude daran dat und so garnicht in Bersuchung kommt, gedankensos und unvernünstig zu passen.

MARCHIVUM

ichimpfungen Abolf Bitlere ber Deffentlichfeit

gu übergeben.

ber Bufunft".

Ju übergeben.
In seiner Rebe saselt Churchill weiter von ber "in sularen Moral" und von dem "Zempel der Freibeit und ber Ehre". Die durch die Engländer unterdrücken Boller der Belt hatten, so glauben wir, hinreichend Gelegenheit, diese "insulare Moral" tennenzulernen und von dem "Tempel der Freiheit und der Ehre" haben neben anderen auch jene Inder einen Begriff besommen, die von den Engländern vor ihre Kanonen gedunden und in Stude zerriffen wurden. Churchill schließt seine Ausstührungen, die den Jwed haben, dem mutlosen englischen Bolt neue Hossnungen in geben mit den Borten: "... denn wir werden diesen Steg nicht allein für uns erringen, sondern site alle, einen Sieg nicht für unsere eigene

bern für alle, einen Gieg nicht für unfere eigene

Beit, fondern für die langen und befferen Tage

In ftraflich leichtfinniger Weife bat blefer

phantafiebegabte Kriegoverbrecher bas englische Bolt über bie taifachlichen Machtverhaltnife bewußt in Untenninis gelaffen. Jest aber, wo London mit farrem Entfetien bor ben nadten

Tatfadjen fteht, wo bas Boll bas fieht, mas es

miemals für möglich gehalten batte, in biefem Moment richtet Churchift, ba er die Mutlofigseit und Bergweiflung des Bolles zu ahnen beginnt, eine Ermutigungsbotfchaft an die Eng-

lanber und fafeit gu allem Heberfluß auch noch

von dem Sieg der Zufunft, der nicht allein für England errungen werbe. Guropa muß es fich verbitten, daß Churchill es wagt, in feinem Ramen gu fprechen; es hat feinen anderen Bunfch, als diefen Störenfried und Amplen

fer, Diefen Rriegsheber befeitigt ju wiffen. Wie aber bas englifde Bolt fich ju biefer bon furchtbarer Angft bittierten Ermutigungsbatichaft ftellt, ift feine eigene Sache. Es bat gemantit unb

fich für Churchill entichieden, mit ihm muß es

Churchill holt Narvik-Spezialiften

hw. Stodholm, 13. Cept. (Gig. Ber.)

and bie Berantwortung tragen.

sidriffe von Unterfee-

ben fdiver geufe bes Inges Sputhampten, ben, fomie ben

mer gegen Li-n an ber Weg.

ten fich Rampf. und marfen diffe erhielten

gegen London : Luftfampfen, ge abgeichoffen feche weitere m Gebiet burch racht. Marine mbenfluggenge ce an ber Ra gestrigen Geuggenge betra-

n bermift. Gubrung bon n bem bereits BRT gemelbet handelöfdiffe. eleitzügen bertterfeeboot hat ndelöfdiff bon Geleitzug ber-

Schrott

(SB-Gunl) ptember gemeipite", bas an-Bermenbung werben ift.

arfpite", 30 600 iet von Rarvif inen Bomben Schiff tonnie feinen Seimat-er bie für bas ben britischen n, wurde bie

aber waren bie achten Schaben

| Huthaus n Straße # 1, 7

Marinentiniffeff verfdratten, d fo Inapp acwinnen.

nhigers t. (Gig. Ber.)

Artegominifier iche Regierung ver Baffenftill-

onsgeneral unb efdrbert. bilanz

erobert

uftwalfe zerfanifchen Flieger ar Malta (30) Matrut, Coldrien (12), Ke-mpfhandlungen Rilometer the bie Eroberung ritifchen Gebieöfchaltung bes te ber wichtig-Zudan und Resale und Bung. reftiithunfte an und Tunis foefinden fich inter italienischer

bie Distuffion reftiven für bie a ber berichieaugerdem beclommen bon It wurben, woefamt 15 Milie fpftematifche rarbeitung bes anbifche Inte-

Derbrecher Churchill winfelt im Rundfunk Ermutigungen

Er faselt in seiner ichleppenden Angft por einer deutschen Invasion vom Sieg der Bukunft

DNB Berlin, 12. September.

Die harten und wirfungsvollen Schläge ber beutschen Luftwaffe auf London, die die gerechte Bergeltung fur die feigen nächtlichen Biratenüberfälle auf die friedliche deutsche Biblibevöllerung durch die RRA find, veranlagten ben Mann bes britischen Empires, auf beffen Schultern die große Berantwortung bor ber Geschichte rubt, Kriegeberbrecher Binfton Churchill, eine Rundfuntansprache an bas eng-

Churchill, eine Rundsunkansprache an das engliche Bolt zu halten in der er den jämmerlichen Berluch unternimmt, als "starter Mann"
den Engländern Trost zuzusprechen, und sie auf den "tommenden Sieg" vorzubereiten.
Churchill konnte am Beginn seiner Rede nicht umbin, zuzugeden, daß in jedem Augen-blid "aanze Wellen deutscher Bom-ber" über der Insel auftauchen. Die Fort-ledzung dieses unter der Bucht der Tatsachen gemachten Geständnisses versucht Churchill da-dunch abzuschungschen indem er erstärt: "Jedes-

gemachten Geftandnisses versucht Churchill da-durch abzuschwächen indem er erklärt; "Jedes-mal werden sie von unseren Jagdgeschwadern gestellt, und salt sedesmal zurückgewiesen." Das brennende London, die gerstörten Rü-kungsbetriede, die vernichteten Dodanlagen, die splitterübersäten Rollselder der RNF und der schwerdeschädigte Busingham Balatt sind die großartige Illustration dieser typisch Chur-chillichen Behanntung. dilliden Behauptung.

Argumente des Wahnfinns

"Bir können uns heute viel ftarter sühlen, sind auch tatsächlich relatid weit ftarter als damals, als dieser harte Kampl im Juli begann", want dieser Meister des Bluffs dem englischen Bolt dann vorzugauteln. Stimmt! Denn disber ging England noch aus jeder Riederlage achtärlt bervor. Die Riederlage Polens machte England stärfer, die Riederlage in Rorwegen, holland, Belgien, Frankreich und Britisch-Somalisand stärften England! Wenn man diesen Argumenten des Wahnsuns Glauben ichenken wollte, mitte England beute tatfächlich über eine ungeheure Stärke herfügen. Aber die Londoner werden ja einen Begriff

Aber bie Londoner werben ja einen Begriff bon biefer Starte erhalten haben und fie muß-ten mit Blindbeit geschlagen gewesen sein, wenn fie fie in ben letten Tagen nicht ftündlich batten sestitellen können. Seiner alten Taftit tren zieht Churchill aus bem berfiarten Anariff ber bentichen Luftwaffe ben Schluß, bag fein Zweifel barüber besteben tonne, baf Sitter feine Rampftrafte febr boch einfpanne und fie badurch abnube und ruiniere.

Dieses verschaffe England "sehr große Botteile". Bir kennen biesen Ton. Schon während bes Frankreichselbzuges prophezeite bieser Hellieber, dach unseren Tanks das Benzin ausachen werde, und daß der deutsche Angriss dann sieden bleiben musse. Die Franzosen und Engländer bätten dann leichtes Spiel mit den bentschen Truppen. Bohl hatten wir damals gegen Ende des Frankreichseldzuges eiwas we-niger Bengin als zu Anjang des Feldzuges, dafür besagen wir aber dann auch Frankreich selbst und so ist es auch diesmal!

Angit, nichts als Angit

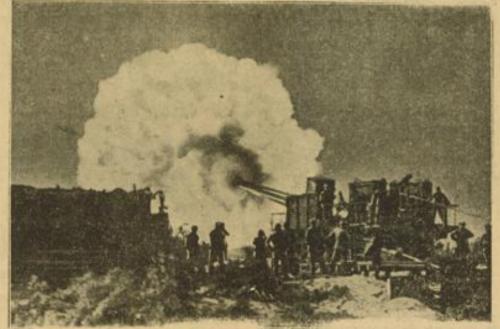
Wir tonnen nicht behaupten, bag wir feitt weniger Flugzenge haben, als zu Beginn ber großen Luftfampfe, zweifelöfrei aber ift es für uns, bag England beute bavon weniger befitt als bamals.

Blaubt benn bas englifche Boll wirflich biefe Glaubt benn das englische Bolt wirflich diese Phantastereien? Begreift es denn nicht, auf welchen bagen Hirngespinsten seines Obertriegsbeiters es seine Siegeshoffnungen aufduum soll? Es sind doch nur Wunschträume Churchills, die er dem Bolte vorseht, an die zu glauben er das britische Bolt mahnt. Mit keiner einzigen handsesten Unterlage, mit keiner einzigen stichhaltigen Begründung kann dieser Berbrecher des britischen Empires seine phantastischen Luterlägen phantastischen Luterlägen ben bieser inftifchen Luftichlöffer untermauern. Go ift bie deeppenbe bebenbe Angft por einer beutichen Invafion, bor ber endgultigen Rieberwerfung Englands, und bamit bie Angft vor bem Ende ber britifden Machtherrichaft in ber Welt, bie biefen Mann immer wieder Trugschluffe gir-ben laft, die ihn veranlaffen, bas britische Bolt jum leiten Widerftand aufzupeitschen. Wenn Ehurchill fich in feiner panifchen Invafions-angk auf Relfon beruft, erinnern wir nur baran, bag er basfelbe ichon während bes Rormegen Telbauges tat, bamale bezog England fo ichwere Schlage, bag Churchill beffer getan batte, bie Geifter nicht zu rufen.

"Unfere Luftwaffe fteht auf bem Gipfel ihrer

Tat, wie fie ihn bisher noch nicht erreicht hat. Gie hat bas Bewuftfein ihrer Ueberlegenheit," fellt Churchill bann im Bruftton ber Hebergeugung feft. Wir wollen von uns aus nichts tun, um ber britifchen Luftwaffe biefe Hebergengung zu nehmen: von uns aus fann fie mit ihr untergehen. Churchills Worte, daß "Gott immer noch das Recht fchütit", find uns aus dem herzen gesprochen, wenn er aber im gleiden Atemgug von "graufamen Bombarbierun-

auch heute noch - nur gegen militärifche Biele richten. Wer hat mit ben Rachtangriffen begonnen? Churchill! Wir waren fair genng, die Engländer zu warnen, ihnen anzufündigen, daß wir Gleiches mit Gleichem vergelten wurben. Bei Churchill lag es, diefe Angriffe ab-juftellen. Er hat es nicht getan! Im Gegenteil, er terrorifierte in verstärftem Mage die beut-iche Zivilbevölferung. Jeht aber, wo die Ber-geltung begonnen hat, wagt es diefer heuchler



Wie der OKW-Bericht meldete, wurde bei Dover ein britischer Geleitzer von deutschen Küstenhuiterien unter Feuer genommen und zersprengt. — Hier eine seltene Aufnahme einen schweren Küstengeschützen der Marine-Artillerie beim Feuern. Links sieht man deutlich das Gescholl unmittelbar nach Verlanzen des Robres vor dem Mündungsfeuer.

gen" rebet, bann ftellen wir bor Gott und ber Welt bie Frage: "Wer hat bamit begonnen? Wer hat beilpielsweise Rinberspielplage in Freiburg und Samburg bombarbiert? Wer hat bie friedliche Zivilbevölferung im Westen und im Rorben bes Reiches und in ber Reichs-hauptstadt vorsählich bombarbiert? Wer hat friedliche Krantenhäuser, Lazarete und nationale Aufturftatten angegriffen und vernichtet? Churchill war es! Bon Kriegsbeginn an find auf fein Geheift bin die Angriffe der RUF gegen die deutsche Zivilbevöllerung gerichtet gewelen, während fich im Gegensan dazu die An-

griffe ber beutschen Luftwaffe grundfattich -

noch, bon "graufamen Bombarbierungen" gu reben!

Gemeine Beleidigungen des Jührers

In gemeinfter Beife und mit einer Infamie ohnegleichen beleidigt Churchill in feiner Rebe wieberum ben Gubrer.

In Diefem Bufammenbang ift es intereffant, festzustellen, bag bas amtliche britifche Reuter-biro bei ber Biebergabe ber Rebe Churchillo eine halbstündige Beratungspaufe einschaften mußte, ebe man es wagte, biefe maglofen Be-

Gin ameritanischer Journalist melbet ber ichwebischen Breffe, baft motorisierte Abteilun-gen ständig in ben Ruftenprovingen auf bet Lauer liegen, um jur Befämpfung von Fall-ichirmjägern ausrucken zu können, Ueberall auf Klippen und am Strande felen Bunker und Schühengräben im Giltempo entflanden. Die Berteidigung der Tüdlick wird jest von einem Berteibigung ber Sübfüste wird lest von einem General namens Auchinlod geleitet, der bereits an der Spipe der Streitfrässe von Narvis gestanden habe. Ohne Zweisel bat Churchill dier von den vielen ibm jur Berstigung stehenden Fachleuten für "ersolgreiche Rückzüge" einen der prominentesten ausgesucht, was allerband Rückschieße zuläht. Bielleicht ist gerade dieser General dazu auserseben, das berühmte Telegramm an seinen oberften Chef zu kadeln: "Bir sind siegreich zusammengebrochen!"

Gipfel der Verlogenheit

DNB Berlin, 12. Ceptember.

Rachbem bas britifche Luftfahrtminifterium, über ben Luftangriff auf bie Reichsbauptftabt in ber Racht jum Mittwoch einen Bericht berin ber Racht jum Attinoch einen Serial bet-ausgegeben hatie, det so verlogen war, daß so-gar eine sternklare Racht in eine neblige und regnerische umgefälscht war, kann es seine Lü-gen nur dadurch verbergen, daß es über ben neuen Biratenangriff in der Racht zum Don-nerstag noch größere Lügen verbreitet. Einer kaunenden Welt erzählt der amtliche Bericht des britischen Luftsabriministeriums also:

"Berlin wurde in ber letten Racht wieder bon einem Bomberfommando angegriffen. Schwerer Schaben wurde ben Bahnhofen im Schwerer Schaben wurde ben Bahnbojen im Gerzen ber beutschen hauptstadt jugesugt. Die Eisenbahnanlagen sudich bes Potsbamer Bahnboses wurden mit einem Sah schwerkalibriger Bomben belegt, auf die Brandbomben solgten. Ein anderer Bomber, der die Scheinwerser und Sperren umging, griff ben Anhalter Bahnbos in einer Reihe bon Flügen über bem Biel an. Er bombarbierte bie Babnbofsgebande und Gleisanlagen. Die nachften Mafchinen warfen Leuchtschirme ab, in beren Schein man feben fonnte, wie ichwere Bombenfalben die Gitteranlagen biefer beiben Babnbofe trafen. Gine Batterie im Tiergarten wurde bombarbiert, und eine weitere Mafchine wandte fich nach Guben und warf Brandbomben auf ben Tempelhofer Flugplat."

Benn ble englischen Biloten ftatt wirflicher Erfolgemelbungen nur berartige haarftraubenbe Berichte ju Saufe abliefern und bas Luftfahrt-minifterium blefe bann als Bahrheit berbrei-tet, bann beburfen auch all bie bielen Erfolgsmelbungen bes gleichen Minifteriums, in benen es täglich mit 60, 80 und 100 und mehr Abduffen beuticher Flugzeuge prablt, feines Bortes mehr.

Aber was foll man auch von Leuten mebr verlangen, die aus Ramsos, Andalenes und Dunfirchen einen Sieg machen, die sich nach jeder Riederlage als neugestärft erflären, die ben "Ruhm von Dunfirchen" sogar in einem Gemalbe festbalten und feierlich ber Ceffent-lichfeit zeigen. Zahlreiche ausländische Journa-liften und 416 Millionen Berliner find Zeugen ber Bombenabmurfe ber Rachtpiraten auf nationale Dentmaler und Saufer ber arbeitenben Bevölferung, aber feiner hat auch nur eine Beschädigung am Botsbamer und Anhal-ter Bahnbof ober auf bem Tempelhofer Flug-plat seitgestellt. Aber was fummert bas bie herren in London! Wenn fie schon nicht fiegen fonnen, dann wollen fie wenigftens lugen! Darin find fie nicht ju fcblagen, und biefer Ruhm wollen wir ihnen gerne überlaffen.

Rein Proviant für Schiffe mehr. Mus überfeeischen neutralen Lanbern wird befannt, bag bie bort gelegentlich noch aus England antom-menden englischen Schiffe feit einiger Zeit in ihren heimathafen nicht mehr ausgeruftet und berprobiantiert werben.

Ungeheure Blutschuld der Kriegsheber

Bernard Shaw bekennt: "Wir find die Berausfordernden!"

DNB Mabrib, 12. Gept.

Wie über Mabrib aus London gemelbet wird, Lastet uber Maorio aus London gemeider into, lastet entgegen ben Bersicherungen Churchills die Wirfung der sast dem Gemütern der Bewölferung. Auf durch Ausbietung der äußersten Energie sei es möglich, seiner Beschäftigung nachzugehen. Der Arbeitsaussall nicht nur in London, sondern auch im übrigen England sei micht zu überschen. nicht zu überfehen.

nicht zu überschen.
Umso unglaudwürdiger flingt es, wenn heute im englischen Rundfunt ein Sprecher sich start zu machen versucht und erlärt, daß "ber gewaltige Krach der Alasgeschühe für die Londoner geradezu Must gewesen sei". Der underbesserliche Optimist berichtet auch von einer angeblichen Rundsabrt durch die britische Haudstabrt durch die britische Haudstabrt durch die britische Haudstabrt durch die der in der lehten Nacht angerichtete Schaden so gering seit den es überhaupt ichwer salle, neue ring fei, bag es überhaupt ichwer falle, neue Schaben ju entbeden.

Der amtliche Rachrichtenbienft ift fcon por-Der amtliche Nachrichtenbienst ist ichon borsichtiger und meldet, "daß die Schäden in der vergangenen Nacht nicht so groß seien wie in den vordergebenden". Immerdin gibt er einige Einzelheiten befaumt, aus denen dervorgeht, daß u. a. eine Explosivbombe auf den Bassertant auf einem Zeitungsgebäude in London gesallen sei (womit wahrscheinlich das Reutergebäude in der Fleet Street gemeint ist). Ungefähr hundert Brände seien im Nord-

westen bon London entstanden. Im Gubw ften seine Gasseitung und eine Eisendahnlinie getrossen worden. Während der nachtlichen Kampse, die bon Sonnenuntergang bis Sonnenausgang dauerten, sei sein einziger Scheinwerser zu sehen gewesen. Der himmel sei bom Fenerwert der erplodierenden Flasschrapuells grell etleuchtet gewesen. Tropbem feien "einzelne Alugzeuge", so meldet ber britische Rachrichtendienst, bie und ba durch die Flafsperre bie über bas Zentrum von London durchge-

In ben Schaben an Bafferleitungen ift eine Bemertung bes englifchen Rorrefpondenten ben "Swensta Dagblabet" intereffant. Er behauptet, mabrend einer Besichtigung der Branbichaben in ber Rabe von St. Bauls in London gesehen ju baben, daß die Feuerwehr riefige Wasserreierwoire aussehie, in die Wasser bon entlegenen Teilen Londone, 1. B. ans ber Baffer batte bier überall fußboch auf ben Stra-Ben geftanben

Bie die Agentur Reuter befanntgibt, find in ber Racht jum Donnerstag in London 5500 Berfonen getotet ober vermundet worden.

Much Diefes Blut fommt auf bas Ronto ber Beier in London, Die biefen Bergeltungs fclag leichtfertig berausgeforbert haben. Berantwortung tragen biejenigen, Die mit bem hafgefang: "Die beutide Raffe muß ausgerot-tet werben! Schlagt alle Deutiden tot!" Die ernften Warnungen bes Gubrere in ben Wind folingen und die verbrecherifchen Anfchlage nicht nur fortseiten, sondern immer ffrupellofer wehrlose Biviliften gu Opfern ihrer Mordgier machten. England hat feine Beranlaffung, jett, wo noch allnächtlich Wohnviertel, Rirchen und Rufturftatten in Deutschland ruchlos gerftort werben, über bie Sarte bes Gegenschlages gu jammern und gu winfeln.

Umfo weniger bat England auch beute Grund bagu, ale auch beute noch gewiffenlofe Blatter ju weiteren Morden beben: In einem wuften Departitel macht "Doiln Mirror" ben Borichlag, "bolnische Geschwaber nach Berlin ju schieden, benn bie Bolen fennen die Deutschen". Anicheinend find bem nobien Blatt bie britifchen Bi-loten zu ichabe, fich bem beutichen Flaffener und ben Nachtjägern auszuseben. Es fucht wieber einmal Dumme. Aber "Dailb Mirror" bat recht: "Die Volen fennen die Deutschen". Sie baben sie so gründlich fennengelernt, daß ihnen die Luft sehlen durfte, sich die Finger zu ber-

Wie bie Stimme eines Predigers in ber Bufte flingt Die Stimme bes irifden Dichters Bernard Shaw, ber angefichts bes Ungluds, bas über England hereinbricht, offen befennt: Richt Moolf hitter erffarte und ben Rrieg, fonbern wir ihm! Bir find die herausforbern-

England bat barum feinen Grund, fich gu beflagen, mas ibm nun gefchiebt.



Für diese Verbrechen trifft Jetzt England die Vergeltung Ein durch beitische Nachtpiraten bombardierter Friedhot in Westdentschland.

Wettbild (M)

"Bakenk

flar geworb

flar erwiefen ber RRIR at

brachte ichon und Berberb

Leichtfinniger

Dansgem

Barnungen murbern, me

ten Schwere

haben bie b einige teteil

nur in wen

ben Benfter batte, wurde

fammeife 37

berer Bewoh bereite abent

beebalb feit

mehrfach feft

Lichtschein v

tera qu einen Tagen Baft !

Gaftwirt ver

Eine üble Belgrader Entgleisung

Eine deutschfeindliche Buchveröffentlichung / Mit amtlicher Unterftugung / Im Zeichen des neuen Europa?

(Von unserem Vertreter)

hö. Belgrab, 12. Ceptember. Ueber bie 3wedmäßigfeit einer umfaffenben Menorientierung bes politifchen Lebens in 3ugoflawien ift feit bem Bufammenbruch Grant-reichs viel gesprochen und geschrieben worben. Benn bente in ber Praris bon einer Umftelauf bie neue, burch bie beutichen Giege geschaffene Lage noch wenig ober fast gar nichts ju fpuren ift, fo liegt bas jum groben Zeil baran, baß vielfach noch die elementarsten Boraussehungen fur bie Durchführung bes Deformwertes fehlen. Dazu gehört bor allem auch bie publigiftige Aufflarung, durch die ber Ceffentlichleit die Grunde für die Reuordnung flargemacht werden, um fie von der Rotwendigteit einer Revision veralteter politischer Anschaungen zu überzeugen. Auf diesem Gebiet ist die jest noch kaum eines unternommen worden. Im Gegenteil: es können noch ungehinder Bücher und Schriften gedruckt werden, die nicht nur gegen den Geist des neuen Europas gerichtet sind, sondern soga ein deutig deutschaften bei ihr akter tragen.

Ein darafteriftisches Beispiel ift bas bor einigen Tagen in bier Sprachen berausgegebene Buch "Beograde, eine Kolletivarbeit gablreicher Literaten, Sistorifer und Publigiften, in ber die Geichichte Belgrads bis jur Reuzeit geschildert wird. Das Buch wurde fogar im Rabmen eines Empfange, ju bem auch bie Berireter bes Diplomatifchen Rorps gelaben waren, burch ben Oberburgermeifter ber Stadt ber Austandspreffe überreicht. Damit fieht alfo bie Bedeutung, die man amtlicherfeits biefem Wert beimift, außer allen Zweifeln.

Es lobnt fich, auf den Inhalt biefes Buches etwas naber einzugeben, weil es bezeichnend ift für die Einstellung, auf die man beute noch in Belgraber politiichen Kreifen fiont. Die Mutoren begnugen fich nicht bamit, in ten-bengibler und gebaffiger Beife gegen bie Bionierarbeit Deutsch-Defterreiche in ben ebemaltgen jur Monarchie gehörigen Bebieten Stellung ju nehmen, fonbern fie icheuen auch nicht bavor gurud, bei ber Darftellung ber Rampie im Beitfrieg bewußt Unwahrbeiten ju berbreiten, die mit ber Golbatenehre unvereinbar finb.

Einige Koftproben

3um Beweis einige Roftproben: "Die feind-liche Artillerie", fo beiht es beifpielsmeile auf Seite 228, "begann nach ber Ablebnung ber Rapitulation burch ben ferbischen Rommanbanten Belgrad rudfichtslos in Trummer ju ichiefen. Richte blieb vericont, weber Gottesbaufer noch das Schloß, die Universitäten, Musen und Krantendäuser mit Kranten und Berwunde-ien" (!!) Auf Seite 238 werden die Memoiren eines Hauptmanns Rezie veröffentlicht, in be-nen die Bedauptung aufgestellt wird, daß nach der Einnahme Belgrads die "seindlichen Trup-



ben in Rabnen Gegenstände mit fich führten, bie fie in ber gut und reich versorgten Saupt-fradt geraubt batten." (!) An einer anderen Stelle bes gleichen Kapitels wird ben berbun-beten beutich-öfterreichisch-ungarischen Besatjungerruppen ber Borwurf gemacht, bag fie Symnafiaften bingerichtet batten, beren ein-giges Berbrechen barin bestanden habe, bei ber Berteibigung ber Stadt ibre alteren Bruber und Bater mit Munition berforgt gu baben.

Einfluß britifdjer Propaganda

Die Darstellung ber Besehung erinnert an die Greitelmärchen ber Emigranten, wobei man fich bes Eindruds nicht erwehren fann, baß bieses Kapitel unter dem Einfluß ber briti-ichen Bropaganda geschrieben wurde. Um die Birfung beim Leser zu verstärten, werden of-fen sichtlich gesälschte Kotos mit er-bängten serbischen Zivisiften mit folgenden Unterfdriften gebracht: "Gerben bilgen ihre Baterlandstreue am Galgen" und "Der Feind icont felbst die Frauen nicht". Einige Seiten weiter wird eine fibertriebene Lobeshhmne auf die Truppen ber Westmächte gefungen, die ben belbenhaften ferbischen Bunbesgenoffen bilfreich aufnahmen und ibm auger materieller moralifche Unterftupung guteil werben

Es würbe gu weit führen, alle Falfdungen und Entgleifungen bes Buches anguführen, bas jebe hiftorifche Objeftivitat vermiffen lagt. Aber icon biefe wenigen Beifpiele genugen, um feftguftellen, was im Grunde mit biefem Rachwerf, das den Geift der ewig Gestrigen aimet, bezweckt wird: es ist ein fibler Berfuch, unter dem Dedmantel der Geschichte die politische Atmofphare gu bergiften und bamit gleichzeitig auch in ber Ceffentlichfeit eine ablebnenbe Simmung gegen bas neue Europa unter Gub-rung ber Achfenmachte ju erzeugen. Auf bie ungabligen Geichichtsfälichungen

naber einzugeben, erübrigt fich. Die Autoren mogen nur jur Renninis nehmen, bag bie bon ibnen gegebene Darftellung über bas Berbalten ber beutich-öfterreichisch-ungarischen Truppen burch bie Urteile gablreicher ferbischer Weltfriegsoffiziere wiberlegt worben ift, die fich über-einftimmend über bie Ritterlichfeit ihres ba-maligen Gegners anerfennend außerten. Gie mogen weiter gur Renninis nehmen, bag man

fich in Deutschland ftete lobend über bie ferbiichen Solbatentugenben ausgesprochen bat, bie auch in ber beutichen Welttriegeliteratur gewürdigt werben.

Die herausgabe eines folden Buches biefem Beitpuntt im Rabmen eines offiziellen Aftes, bem bon jugoflavifcher Geite maggebenbe Berfonlichfeiten beimobnten, entbehrt nicht eines farten politischen Algentes, ber beffer bernieben worben ware. Die bem auch fel: ber beutiche Beobachter ber jugoflawischen Bolitit wird fich jeine eigenen Gebanten barüber maden und gweifellos gu bem Schluft fommen, bag alle Reben und Erffarungen über Die Bertiefung ber Bufammenarbeit mit ben Achsenmachten und über bie Anpaffung an Die neuen Berbaltniffe graue Theorie bleiben muffen, folange bie Berbreitung berartiger Machwerte nicht nur gebulbet, fonbern fogar geforbert wirb.

Revolte auf Neufeeland

EP Rom, 11. Ceptember.

Laut einer Melbung ber "New Bort Times" wußte — wie "Meffaggero" aus USA berichtet — wegen einer auf Reufeeland ausgebrochenen Revolte bie Aufftellung neuer, für England bestimmter Truppenformationen eingestellt



Er erhielt mit 16 Jahren das Elserne Kreuz Dieser taptere Junge tut als Schiffslunge auf einem deutschen Transporter Dieset und hat seine Auszeichnung von verdient.

PK-Ehlers-Welthild 00

Ueberzeugendes fanal des deutschen Sozialismus

Die Altersversorgung ist fertig / Das große Sozialprogramm nach dem deutschen Endfieg / Eine Rede Dr. Lens

DNB Roin, 12. Ceptember.

3m Rahmen eines mabrent bes Schichtwech. fels in einem Steinfohlenbergwert im Ban goln . Haden abgehaltenen Betrieboappello teilte Dr. Len mit, baf ber ihm vom Gubrer am 15. Februar b. 3. erteilte Auftrag gur Schaffung einer nationalfogialiftifchen Alter &. ver for gung burch bie Gertigftellung biefes umfaffendes Werles Erfullung gefunden hat und bie burchgreifende Planung trot bes Krieges vollendet worden ift. Dr. Len hat den Auftrag bes Guhrers in Form eines einzigartigen Gemeinschaftswertes bes gefamten beutichen Bolles geloft, eines Gemeinschaftswertes, bas nad bem beutiden Enbfieg jum Gegen aller

beutiden Meniden und für die Welt als über-gengenbes Fanal bes vom Führer gewährlei-fteten beutiden Sozialismus ber Int wirffam

Rach einer Burbigung ber fcmeren Arbeit bes beutschen Bergmannes wies ber Reichs-organisationsleiter bann auf bie Busammen-bange bin, bie zwischen ber Macht bes Staates und feiner volltischen Stellung auf ber einen Seite und ber Erfullung ber Anfpruche auf ber anberen Seite besteben. Je größer die Macht bes Staates fel, besto mehr Anfpruche tonne er auch erfüllen. Benn Deutschland jest bie Stellung in ber Beit erringe, die wir alle erholfen, fo berpflichte uns bas auch zu bem Mut, nicht auf halbem Wege fteben zu bleiben, fonbern

mit Energie alle Mittel jum Enbfieg eingu-Der Rebner fünbigte bann meltere Dab

nahmen gur Forberung bes Berg-arbeiterftanbes an. Gin neues Lobnfostem musse aufgebant werden, indem der jufunftige Lobn von der Schwere der Arbeit, ihren Gesabren und der Leistung abhängig gemacht werde. Damit somme der Lohn des Bergmannes wieder an die Der Lohn bes Bergmannes wieder an die Spipe ber beutschen Arbeitslöhne. Jum Zweiten muffe man bem Bergmann seinen freiwilligen Berzicht auf Licht und Sonne entickabigen. Die Sied lung solle beshalb bemnacht als ein Borrecht gehandhabt werden, das dem zuerst zusommen werde, ber sie am nötigken brauche, bas aber sei wiederum der Bergmann. Drittene fei es notwendig, ben Beruf bee Bergmannes burch eine regelrechte Berufeergiebung gu beben.

Eines der besten Mittel aber, die Forderung bes deutschen schassenden Menichen zu erreichen, so betonte Dr. Leb abschließend, sebe er in dem Ausbau einer großzügzen Altersversorgung. Der Führer dabe ihm seinerzeit den Austrag zur Durchsührung dieses großen sozialen Wertes gegeben. Er könne beute melden, daß das Wert serig seinnt in allen Einzelbeiten sesstliege. Reben diesem großen Vert der Ausunit der alle Deutses em großen Bert ber Bufunft ber alle Dent ichen umfassenden Mitersversoraung tame als aweites großes Wert, das der Andrer besolen babe, eine umfassende Gesundbeitsstüdern bet Bartei werden in Frage. Die Gliederungen der Bartei werden in Jufunft in den noch zu erstellenden Gemeinschaftsbäusern eine Gestundbeiteftation einrichten, um fo bas gange beutde Boll ftändig unter seiner vordeugenden Gesundheitskontrolle zu balten. Dazu gesellen fich dann als weitere joziale Berke die Ausgestaltung eines Urlaubs die Freiszugigfeit der Arbeit, die selbstverständlich nach dem Kriege sosort wiederbergetiellt werde. Das Wert der Perufserziehung mit dem Bernisdungstannt Bernistweitsampf will feinen ungelernten Ar-beiter in Deutschland mehr julaffen, und ichliehlich ein großifigiges Sieblungs-wert für alle Deutschen.

Generalfeldmarschall v. Brauchitsch bei seinen Soldaten im Westen

Don Kriegsberichter Alfons Bruggemann

...... 12 Sept. (PK) (SB-Aunt.)

Der Oberbefehlshaber bes Beeres, General-feldmarichall von Brauch it ich, besichtigte in biefen Tagen in Franfreich Ginheiten bes See-res, bie feit bem Waffenftifftanb bier ihre Quartiere bezogen haben.

Mis die Junfers-Mafchine jur Landung anfebt, ift auf bem Plugblat eine Ehrenkompanie aum Empfang bes Oberbesehlshabers bed Deeres angetreten. Rach ber Meldung burch ben Besehlshaber bes Korps, bem diese Besichtigung gilt, ichreitet ber Oberbesehlshaber bes Deeres bie Front ber Ehrenkompanie ab und begrüht die Offiziere. An Sand einer Karte lott fich der Oberbeseblsbaber gleich an Ort und Stelle bie Einteilung der Division und ihren Ginsah in dem zugewiesenen Raum bon ihrem Kom-mandeur zeigen. Dann begibt er sich auf die Besichtigungsfahrt durch Unterfünste der Trup-

Ueberall, mo ber Oberbesehlebaber bes beeres auftaucht, fieht belle Freude auf ben Ge-fichtern ber Manner, die bier feit Wochen nach bem Gelbzug im Beffen weiter arbeiten an ber Bervollfommnung ihrer Ausbildung. Gine Vervolltomunnung ibrer Ausbildung. Gine oftpreuftische Division ist es, die hier auf ihren weiteren Einsat wartet. Sie hat bei den Kämpfen im Westen einen ruhmreichen Weg hinter sich. Das Lütticher Fort Eben Emael war die große Feuertause: sie zerschlug den Liller Festungsgürtes, drang über den Msel-Albert-Kanal vor und fürmte am 3. Juni mit einer anderen Division das brennende Dünssirchen, das Grad der französischen Kordarmee und der besten englischen Divisionen.

Rach biefer Benichtigungefahrt trifft Generalfelbmaricoll von Brauchifch in einem frangofifchen Atlantithafen ein, ber beute unferer Briegemarine ale Stuppuntt gegen England

Bor ber Safentommanbantur begruft ver die Marineossigiere der im Hafen liegenden Einbeiten der Kriegsmarine. Der Kommander der örtlichen Division — einer rheinischen Division, die in den Wochen des Kampses im Westen 1400 Kilometer marschierte — meldet dem Oberbesehlshaber. Kur wer selbst diese Märsche von 60 und 70 Kilometer am Tage durch Stand und dibe, neben motogischen Polannen und über endlosse sandies om Lage ouren einen lind bieter endlose, sandige Ebenen kennt, sann ermessen, was diese Truppen geleistet haben. Diese Dibiston hat Ramur genommen und erzwang in barten und erditterten Rampfen ben Uebergang über bie Miene.

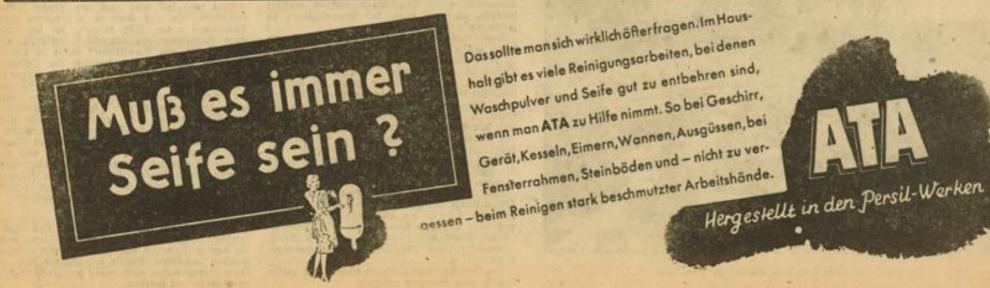
Anschließend unternabm ber Oberbeseble-baber bes heeres mit einer Barfasse eine furze Rundsabrt burch ben Salen. Es aina borbei an einem von Feindsabrt beimgesebrien 11-Boot und an den Mineuraumbooten, die die Einfahrt zu diesem Salen freihalten. Ueberall auf den Booten sind die Mannschaften angetreten. Am Kai aber stehen schon wieder die Wagen bereit zur Weitersahrt. Große Streden millen zwischen den einzelnen Zielen zurückgelegt werden, und die Zeit ift fnapp bemeffen, 3m Mug-geug begibt fich ber Oberbefehlsbaber ju einer Stadt, in ber bie Dienftftellen einer Armee untergebracht find, die fich im Beften burch befonberen Ginfan ausgezeichnet bat, und bie auch im Bolenfeibgug icon große Erfolge auf ben Schlachtfelbern erringen tonnte.

Roch am felben Nachmittag ftartet bie Ma-bine, Die bie Stanbarte bes Oberbefehls-abere bes heeres tragt. Der Besuch ift be-tbet. Generalfelbmaricall bon Brauchtich habere bes Beeres tragt. wird dem Subrer melden fonnen, daß seine Truppen auch in diesem Zeile Frantreichs in ihren Stellungen auf ihrem Bosten siehen und fiandig an ihrer Ausbildung arbeiten, um für weiteren Einsah bereit au sein.

Abordnung belgifcher Journaliften bei Dr. Goebbels

DNB Berlin, 12. Geptember. Reichsminifter Dr. Goebbels empfing am Donnerstag eine Abordnung befaifder Journalifien, die auf Ginladung ber Reichsregierung eine Studienreife burd Deutschland machen.

In einer langeren Anfprache bebanbelte et Fragen ber Reuordnung Europas. Aufgabe einer verantwortungsbewuften Preffe fet es, in flarer Erfenntnis ber fommenben unausweichlichen Entwidlung, Die Bolfer aus fcab. lichen Saufionen berauszureißen und fie jur freiwilligen Mitarbeit an bem großen Reformwert ju gewinnen.



nungen es batte, auf biebten. Die pielt ein 62 batte es ferti alarms bie & nung welt a faben, mit 6 Das Gericht noten aus.

Die 1 Ranuten, Rutten am Son Miegerglorm lericule gegen 12.30 U jum Bootsbi

bere in Gefa ber Bolfegem

bari beftraft.

Obergeb Morgen um Remper gut fien, 40 elfaf mabel. Die S

19.15 Uhr im

Mundartfor Der als Mu Dr. Otto He feinen 75. G lebt zur Zeit Bulett war ausgeber ber arten. Er ift frantischen M ber "Orisnan

Das Schutz an Gefreiter ftraße 45, und Straße 37.

Spenbe für Telbpoftfe Deutsche Rott fam baburch am Zage erül



Iserne Kreuz

ens

Enbfieg eingu-

ettere mas bes Berg. ber Leiftung Damit fomme wieber an bie te. Bum 3mein feinen frei-Conne enticht shalb bemnachit rben, bas bem am notigiten ber Bergmann. ben Beruf bes Irechte Be-

bie Forberung ichen zu errei-iegend, febe er roggigen Gubrer habe Durchführung gegeben. Er ge. Reben bieber alle Deutjung fame ale fibrer befohlen funbbeite. leberungen ber en noch zu ereine Gefundporbeugenben Dagu gefellen erfe bie Ausbe die Areipleberbergeitelli ichung mit bem ngelernten Mr. gulaffen, und Gieblunge-

purnoliften

2. Geptember. empfing am elgischer Jour-Reicheregierung and machen. opas. Aufgabe Breffe fet ed, tenben umans ifer aus fchad-n und fie gur rogen Reform-

Sabotage - hart bestraft

Schlechte Berbunfelung ift Sabotage

Tagen und Wochen auch bem Gleichaultigften flar geworben ... ba in jahlreichen Sallen flar erwiesen wurde, bast die Bombenabwürse ber RAF auf ben Lichtschein unvolltommen

berbuntelter Gebarbe jurudgingen. Bie oft brachte ichon ber fleinste Lichtschimmer Tob und Berberben, bas Bergeben eines einzigen Leichtsinnigen Gefabr für bie gange bausgemein ich aft! Ber fich solcher Ein-

ficht verschließt, und auch auf aufgemeinte Barnungen nicht bort, bari fich beshalb nicht wurdern, wenn ibn bas Geset in seiner gangen Schwere gur Berantwortung giebt. So baben die beutschen Gerückte in lebter Beit

einige iciteile erlassen Gerichte in leber Zeit einige iciteile erlassen fie waren allerdings mur in wenigen Fällen notwendig — die deutlich erkennen lassen, daß Berdunflungskinder mit darten Strasen zu rechnen baben. Ein Landwirt, der seine auf den hof hinausgehenden Fenster völlig unzureichend abgedunkelt hatte, wurde zu 370 Reichsmart Gelditrase, erfahreise 37 Tagen halt verurteilt. Ein anserer Mennehmer desselben Ortes glaubte sich

berer Bewohner besfelben Ortes glaubte fich

berer Bewohner besselben Ortes glaubte sich per Gericht barauf berusen ju sonnen, daß er bereits abends um 8 Uhr ins Bett gebe und beshalb feinerlei Berdunslungseinrichtungen benotige. Das Gericht hielt sich seboch an die mehrsach seitgestellte Tatsache, daß ein heller Lichtschein nach außen gedrungen war, und berurteilte den Sünder trop seines boben Alters zu einem Monat Gesanaus. Au bierzehn Zagen Saft wurde in einem anderen Ort ein Gastwirt verurteilt, der trop mehrsacher Warnungen es dis jest für überflüssig gedalten batte, auf seine Lichten. Die empfindlichste Strafe aber erbielt ein Stähriger Mann aus Zwidau. Er

sichten. Die empfindlichste Strase aber erbielt ein 62jähriger Mann aus Zwickau. Er batte es sertiggebracht, während eines Kliegeralarms die Fenster seiner bellerleuchteten Wohnung weit aufzureißen, so das sich die Mitbewohner des Laufes schliehlich gezwungen saben, mit Gewalt gegen ihn einzuschreiten. Das Gericht sprach eine Strase von vier Monaten aus. Wer schlecht oder gar nicht verdunkelt, bringt nicht nur sich, sondern auch andere in Gesahr. Er gilt damit als Saboteur der ber Verben bart bestraft.

Die Sitlerjugend berichtet

Marineftamm 171. Die Gefolgichaften 1, 3, 4,

Rannien, Ruberer sowie alle Auswärtigen treten am Sonntag, 15. Sept., 8 Uhr — nach Kliegeralarm um 9 Uhr — vor ber Schil-lerschule zum Stammappell au. Dienstenbe gegen 12.30 Uhr. Gesosgschaft 2 tritt um 9 Uhr um Bootsbienst am Bootsbaus ber Marine-EN an.

Obergebietsführer Kemper fpricht

Remper jur Mannheimer off und ihren Ga-fien, 40 elfaffischen Jungen und 20 Elfaffer-mabel. Die Si-Führerichaft hat ihre Plate bis 19.15 Uhr im Mufenjaal einzunehmen.

Wir gratulieren!

Mundartforicher Brof. Deilig 75 Jahre alt. Der als Mundartforicher befannte Professor Dr. Otto Deilig begebt am 18. September feinen 75. Geburtstag. Professor Beilig lebt jur Zeit in seiner Baterstadt Balburn. Zuleht war er Lehrer am Realgumna-lium Mannbeim und 1898 bis 1920 Derwickeber ber Geitstellt für beutiche Mund-

ausgeber ber Zeitichrift für beutiche Mund-arten. Er ift Berfaffer ber "Grammatit ber oft-frantischen Mundart bes Taubergrundes" und ber "Ortonamen bes Großbergogtums Baben".

Das Schutywall-Ghrengeichen wurde berlieben

an Gefreiter Willi Gaulrabp, Binbed-ftrage 45, und an Solbat Rarl Got, Speherer Strafe 37.

Spenbe für bas Deutsche Rote Rreug. Die

Beldpofifammelftelle Friedrichs. part in Mannbeim bat 100 Mart für bas

Deutiche Rote Rreus gefpenbet. Die Spenbe fam baburch juftanbe, bag jeber gwei Bfennig

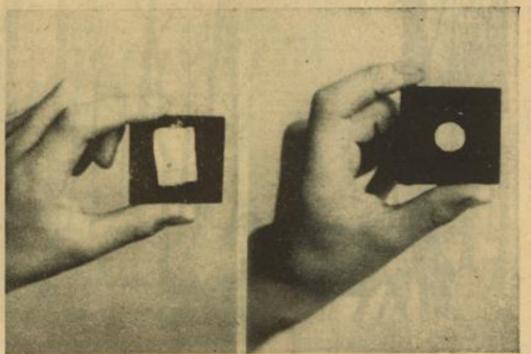
Morgen um 20 Uhr fpricht Obergebieteführer

bart beftraft.

Der Bert ber Berbunfelung ift in biefen

Was ist mit den Brandplättchen los?

Eine Beschreibung seines Aussehens, der Wirkung und der Bekampfung



Brandplättchen, das verbrecherischste und gemeinste Kampfmittel

(Presse-Hoffmann)

In ber Racht bom 11. auf 12. August haben britifche Flugzeuge jum erstenmal neue Brand. mittel angewandt.

Wie feben fie aus?

Sie bestehen aus einer Berbindung bon Phospbor und Belluloid, bie in berichiebenen Formen auftritt. Meiftens find es

Rellufoibplatten in ber Große bon 4 mal 4 ober 11 mal 11 Zentimeter, ober Streifen bon 10 Bentimeter Lange und 2 Bentimeter Breite. Huch in freisrunder Form von etwa 12 Bentimeter Durchmeffer und in Badungen in Streichholgichachtelform find biefe Branbplatichen beobachtet worben. Die Dide ber Blatten beträgt ungefahr 2 Bentimeter und in

Für treue Dienste geehrt

165 Gefolgichaftsmitglieder der Stadt wurden ausgezeichnet

Bei ber Stabt Mannbeim.baben bas Treubienfiehrengelchen erhalten:

den fiehren zeichen:
Auf distrige Dienstreit; die Stadsamtmanner Andress Turk, Entito Kreuner, Georg Zoon, Kriedrich Werdeling Lermellungsamtmann Jasob Greiner, Ledrer Ockar Schall, Oberverwattungsinsbester Otto Vederten Ledrer Ockar Schall, Oberverwattungsinsbester Otto Vedertobb. Oderrechtungsisischer Otto Vedertobb. Oderrechtungsisischer Det Kriedrich de bler, Kriedrich Koslert, Berwaltungsimpestor Kathamann, iechnischer Intekten Austern Kosling, Kürchtungsischer Kriedrich Welett Ausbest Ausbing, Aufleicentsisischer Kriedrich Weltelbert Aubert Ausbing, Keder, Dermonn Schaert, ischnischer Oberkeiteilt George Franz Groeslich Kanl Oermanns, Indonnes Keder, Dermonn Schaert; ischnischer Tecker, Anderen Weger, der Angeliehrer Beitige Arbeit George Thorn Weger, ischnischer Kriedrich Krauf, Iodaun Dermoerth, Gebriedre Vederte Verlieber Kriedrich Krauf, Iodaun Dermoerth, Gebriedre Island, Schaen Schrieder Debenschler Gemeiner George Verlahren ist weiser Dermoerte die Obernachtsbert Sollieber Island Verlahren die Gebrach Geboter Gebrieder der Veder Dermoerter Foldtried Tiel, Josef Pastler; die Obernachtweiter Kolttried Tiel, Josef Pastler; dass Teilber, Kauf Ertel, Ernst Oben, Schall, Deinrich Edwarm, Maan Edwardel, Ausbale, Kunnstral, Obenan Schaen Sendert, Artebria Waidet, Kunnstral, Deinrich Chammann, Kann Edwardel, Kunnstral, Deinrich Chammann, Kann Edwardel, Kunnstral, Delier, Josef Pastler, Artebria Waidet, Kunnstral, Delier, Arbeiter, Artebria Waidet, Kunnstral, Delier, Arbeiter, Artebria Waidet, Kunnstral, Walder, Artebria Waidet, Kunnstral, Balier,

Ballet.

All 25iährige Dientreit: Die Berwaltungsinspessoren Artschild Türtinger, Karl Koberolf, Arthur Areb. Josée Leife Gustion Ludwig. Arin Millet. Ludwig. Schmitt: Rechnungsinspessor. Bildeim Kuüttet: technicker Inspessor. Dienen Reift, die Oberletteihre Ideanischer Brode Karl Braum, demnine Ten. E. dertwerth Klasa Schlitter: Lermeslungsdortsferäft lofet Josef Hoher Berkehre Bestenderneitsferäft lofet, Gaer: die Gefereihre Bestenderbeiteriäft lofet, Gaer: die Gefereihre Bestenderbeiteriäftlich Guber. Dien Ermoglungsdoftlicher, Obsar Dien, Emil Entwert Leifen, Deinische Kanschaftlichen Julius Engel; lechnischer Allisten Kart Tört: Antekachille Ludwig Kodumi Ludwig Soporan Jole Rohbach: Abothetendischer Obsar Möller: Materialiagermeiher Geballian Paunach: die Angelieben Danischen Kollennische Geberten Danischen Kart Kallenin Aumanad Aumensaleher, Jole Klingenmaler, Aboth Bilter, Johann Edmeiter Die Libernisaner Christian Könter: Lammermiller Emit Kaclus, Kutt Kuller, dans Eredbannis: Bouffenie Teuit Kaclus, Kutt Kuller, dans Eredbannis: Bouffenie Teuit Kaclus, Kutt Kuller, Dans Eredbannis: Bouffenie Teuit Feloster der Libernisaner Milder Stein Milder Beierin Milder, Wieden Stein, Klidas Gedert, die Oberschaftlicher Stein, Klidas Gedert, die Oberschaftlier Dasser, Die Oberschaftlier Liber. Beilden Stein, Klidas Gedert, die Oberschaftlier Zofet Bellem, Kranz Bendert, Josef Bilder Stein Klidas Gedert, die Oberschaftlier Zofet Bellem, Kranz Bendert, Josef Bilder Stein Steiner, die Oberschaftlier Liber Liber.

Albrecht Christine Bache, Angust Bed. Deinrich Bedtinger, Michael Bernsott, Alfons Blum, Robert Bebter, Julius Govaet, Distdeim Braum, Karl Tennes,
Bauline Teunich, Bildeim Edart, Korl Ernb, Beier
Keil, Beier Garrecht, Albert Gutmann, Bildeim Deini,
Bostiod Deitendach, Lorens destinnam, Eto Kaisen,
brunner, Karl Kiumph, Karl Knaph, Arlebrich Anobioch, Iodanin Krampf, Karlin Krampf, Christian Tana,
Georg Cochsampler, Kupert Luit, Morton McCeddeimer Erdard Batis, Karlin Kam, Kibett Cheurich, Cito
Echubt, Bildeim Schwilleri, Angust Gederic, Cito
Batbel, Gustan Bandel, Arlebrich Morner, Arsbur
Rimmermann.

ibrer Mitte befindet fich in einem Musichnitt bon 12 Millimeter Durchmeffer ber Phosphora fern in einem Mullbaufch, ber mit gwei Beftflammern befestigt ift.

Abwurfsart und Wirkungsweise

Der Abwurf geschieht in großen Mengen, wahrscheinlich aus Schüttsten, die mit Basser gefüllt sind, um ein vorzeitiges Entzünden zu verhindern. Phosphor entzündet sich besanntlich von seldst, sobald er troden int. Trodenen also diese Mulpädchen unter Sonneneinwirfung ober burch bie Reibung ber Luft beim Abwurf, fo fest ber fich entgunbende Phosphor bie Zefluloibicheibe in Brand und es entflicht eine Stichflamme, die fehr leicht Schaben anrichten fann, wenn bas Platichen auf leicht brennbares, trodenes Material, wie lose aufgeschichtetes holz, auf Beichbebachung bon hausern und Schuppen oder bei trodener und warmer Witterung auf Felber und Walber

Es muffen deshalb bei einem Abwurf Diefer Brandmittel fofort Suchaltion en eingeleitet werden, die die Ordnungspolizei, unterftüht von dem Reichsluftschund, durchzusühren bat. Feld- und Baldbrandwachen baben durch ftanbige Beobachtung bafür gu forgen, bag ber Brand entweber berhutet ober im Reine erftidt

Beim Auffuchen bon Branbplatichen ift am besten ein Blecheimer mit Baffer mit-guführen, in den diese solori geworfen werden muffen. Da nicht seigestellt werden taun, ob die Plattchen schon lusttroden find — also die Entgunbung jeben Augenblid erfolgen fann - und ba ber Phosphor giftig ift, bat eine Berührung mit ber hand auf alle gälle ju unterbleiben. Es empfiehlt sich, die Platichen erft mit Wasser zu besprengen, bevor fie mit einer kleinen Schaufel ober mit einer Brifettgange aufgenommen

Rinber burfen an ber Suchaftion unter feinen Um franben beteiligt werben. Es wird ebenfalls nachbrudlich bavor gewarnt, berartige Blatichen in Die Tafche ju fteden. Daburch wird bie Gelbftenigunbung geforbert and ichwere Rorperverbrennungen fonnen bie Folge fein.

Wie werden die Brandmittel

unichablich gemacht?

Die gesammelten Brandmittel werden auf gewachsenem Boden aufgebäuft und zur Entzündung gebracht. Sierbei ist Borsicht am Blabe, da brennender Phosphor sprist und ernste Berletungen bervorrusen kann. Auch baben sich die am Berbreunen Beteiligten so zu ftellen, bag fie bon ben giftigen Berbrennungs. bampfen nicht berührt werben.

Der zivile Luftschut im Vordergrund

Wichtige Erkenntniffe in der Kreisamts- und Ortsgruppenleiterfigung

Rreisleiter Bg. Schneiber hatte geftern anläglich ber Areisamte- und Ortegruppenleiterfigung im großen Gaal ber Induftrie und Sandelstammer ben Polizeiprafidenten als ortlichen Lufticupleiter, fowie bie für gibile Bufifchutfragen berantwortlichen Manner ber Stabmerwaltung ju einer Befprechung eingelaben. Im Borbergrund biefer in ihrem gangen Berlaufe febr erfprieglichen Beranftaltung ftanb bie Frage einer reibungelofen und ber-ftanbniebollen Ginichaltung ber Barteifunttionare in Gallen großerer ober fleinerer Luft-

fdutichaben. In allgemeinverftanblichen Worten legten Die verantwortlichen Leiter bes Luftschupes in ihren Referaten Beugnis ab bon ber Bielfalt ihres Mufgabengebietes, mobel fie bie Rottvenbigfeit einer bernünftigen Busammenarbeit im Intereffe ber Mannheimer Bevollerung für ben Ernftfall betonten. Camtliche aftuelle Fragen wurben in biefem Bufammenbang burchgefprochen und ber Rreisleiter fagte in feinen abichliegenben Worten bem Boligeiprafibenten bie bolle Unterftugung burch bie Bartei gu.

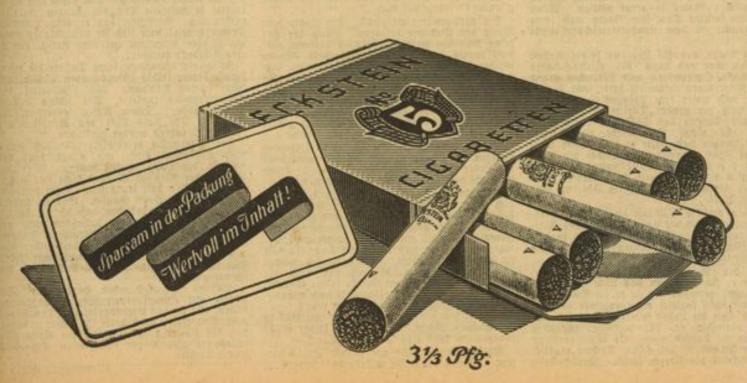
Ueber bie mefentlichften Gingelheiten biefer Befprechung werben wir noch ausführlich be-

Fettverbilligung für bie minberbemittelte Bevolferung. Die von ber Reichsregierung jur Berbilligung ber Speifefette für bie minberbemittelte Bevolferung getroffenen Magnahmen werben für bie Monate Oftober, Robember und Dezember weitergeführt.

Landliche hausarbeitslehrlinge werben ge-prift. Am Montag, 23. September, wird auf bem Schwabenheimer hof bei Doffenbeim im Betrieb Zimmermann eine Brufung für bie landlichen hausarbeitslehrlinge bes Begirfs Dannbeim burchgeführt.

WICHTIG FUR DIE VERDUNKELUNG!

13. September Sonnenaufgang 6.56 llbr 19.44 Uhr 18.16 Uhr Sonnenuntergang Monhaufaana 3.23 Uhr Monbuntergang



Die grüne ECKSTEIN-Packung ist zum Sinnbild einer beliebten Zigarette geworden.

Diese Beliebtheit

verdankt die ECKSTEIN Nr. 5 ihrer hohen Tabak-Qualität. Um diese Qualität bieten zu können, wurde auf eine kostspielige Verpackung verzichtet.

Ecketeim

Der Maler Paul Blume

Gin Mannheimer im "Saus ber Deutschen

Auch Baul Blume wird nun in Mündens Großer Kunstausstellung mit vier Bilbern: "Auf ber Landstraße", "Aufbruch zur Jagd", "Im Binterwald" und "Schwäbisches Städtchen" sein fünstlerisches Streben belohnt sehen. Ver Blume von ein paar die und da gezeigten Bildern ber sennt, hat nicht den richtigen Begriff von dem, was der unermüblich an und arbeitende bescheidene Lüniter in zöhem ich arbeitenbe bescheibene Runftler in gabem Ringen aus seiner irgendwo nah ober sem ioflenden Ratur zur Kunft zu erheben bermochte. Es will scheinen, daß die leiten Jahre ihn zum beglückuben Einklang von Farbe und Bildfitm-mung gesührt haben. Blume bat bei Kallmorgen und Spiegel an der Berliner Atademie studiert, kam später zu Haueisen nach Kartsernbe, Alts und Borträt zu masen, Spuren von Kallmor-ocns Rähe sind im rein Handwerklichen seiner Allber, in der Sociali und seinen Rerfarkeit Bilber, in ber Sorgialt und feinen Berfarbeit nachzuweisen, jonit blieb Blume Gigener, bei allen Berfuchen, ber Ausbrucksgewalt bes Ma-lerifchen beigulommen.

lerischen beizulommen.

Zeine Heimat ift bas Städtchen hilbesbeim bei Bannober. Die Herbe und Strengber Ebene seiner Heimat, wo sein Bater bis
vor drei Jahren noch hinterm Pfluge schritt,
nabm er sich vor Jahren, als er nach Mannbeim übersiedelte, in unsere frobe Pfälzer
Welt mit. Im Weer wird der himmel geboren,
bas emplindet man in den Ebenen Nordbeutschlands bald: Bei Blume in der himmel stets
eine mitbestimmende Nacht im Stimmungsgebalt seiner Pilder. Leichnerisch flar bestimmt ist talt seiner Bilder. Zeichnerisch llar bestimmt ist das Gerüst seiner Landschaft. Er bat Freude an Bäumen, die in ihren Frühlingsreisern datiehen, sucht im ästig sich aufbäumenben Buchs deren Wesen zu ichanen. Gine anspruchälose Dünenlandschaft ist ihm "Gebirge im Entsteben" Menschen und Tiere sind noch im fleinden in der Bildweit dabeim. Seine Freude an der satten Farebe ist fünklerisches Refennunts ber fatten Garbe ift fünftlerifches Befenninis. Juchtvoll find feine Farbione gegeneinander ab-gewegen, wie aquarellig wirfend. Der Abglang bes Farbigen liegt auf einem Baumftamm, im



Paul Blume: "Im Winterwald"

hingewellten Gras ober im fließenben Baffer bes Dorfbaches gleicherweife, wie in der ebel ichattierten hand ober im goldenen Retisein eines Frauenbildniffes. Bo er seine Staffelei aufstellt, da fangt er die Stunde ein, des Som-mers, der Arbeit, des Erwachens, der Nacht, um sie nicht wieder sortzulassen.

Bang nab tomme er in feinen gelungenften

Hannickel hilft dem Vaterland

Von Wally Eichhorn-Nelson

Much auf bem Balbe find bie Arbeitsfrafte fnapp und mancher Bergonner, ber frumm und gichtig langit binterm Ofen von mehr als fünfjig Arbeitsjahren ausruhte, froch wieder berbor und gab unter Schmerzen mit eifernem Billen feine letten Krafte bem Boben, ber

Willen feine letten Krafte bem Boben, ber ihn sein Leben lang genährt und boch um Gottestvillen nicht brachliegen durste.

Also tat auch der Hannidel, was er vermochte. Er besaß kein Held, er war früber Botengänger gewesen für die Beslodorfer, batte alle Besorgungen für die Bergdauern in der Antöstadt erledigt und sah nun seit etlichen Jahren, alt und flanderig geworden in feinem Stübchen

und fiapperig geworden in feinem Stubchen und pflegte feine Gicht. Da wurde ber Boitbote einberufen und es Da wurde der Postbote einberusen und es war wohl kaum ein Ersah für ihn zu sinden, da jeder jeht an der Feldarbeit bängen mußte. Sannidel horchte auf, die Wanderunrube vergangener Zeiten lag ihm einmal im Blut und das Altwerden und Stülfihen schien ihm ein jämmertich Geschäft. Dazu sah er jeht jeden lieden Tag den Rachdarn Sepp, einen ebensalls hoben Siedziger, wie er wieder die Kübe anschirrte und ind Feld subr, da Sohn und Entel an den Fronten standen — und das Korn nunfte in die Erde. Er hatte ihn beneidet, wie er so forsch mit den Jugtieren umging, wenn er auch ein bischen steil und wackelig nedenderstalte.

Und wie ber hannidel nun von ber Rot um ben Bostboten borte, gabs ihm einen Stich. "De," sagte er zu seiner fleinen vertrodneten Frau, "Miele, ich probiersch emol — bie Bee

fenn noch gut — wenns a en Budel a begla gwadt. M'r nug onnern Führer boch a begla balf . . . und melbete fich bei ber Boft.

Und fiebe ba, man brauchte ibn noch. he ibr Leui', der hannidel wird noch gebraucht, ist noch tein unnüp' Gerümpel! Stolz trug er die blaue Mübe auf dem schlohweihen, schftsteren haar, die Postiasche aber wie eine Trophäe vor sich ber und war ordentlich und gewissenhaft

wie tein Junger. Rur wenn er bie Brille mal vergeffen batte,

Aur wenn er die Brille mal vergessen hatte, arbeitete er nach einem einsachen Berlahren. Er schittete einsach den ganzen Inhalt der Positiasche auf den jeweiligen Tisch. "Do, nu gett dar ihr Leit', sücht eich ner raus wos eier is, — ich sonn net so racht geseb."
Dasür war er, wenn er die Brille auf der Rase hatte, um so ausmerksamer und verrichtete in geradezu vorbiblicher Beise seinen "Dienst am Kunden", indem er schon von weitem ries, eine Karte schwenkend: "Horch Eline, dei Jong bot geschriem! En Kuch'n sellste bad on die Besch seracht mach', er fam' die anner Boch". "Böhrend er ein andermal mittranernd dem jungen Linese berichtete, daß ihr Freier auch jungen Linele berichtete, baß ibr Freier auch biefen Sonntag nicht fame, bas Rab war faputt und bier Stunden laufen, war' ihm gubiel. "Boß ner geb, Mable — so senn se beint elle, die jonge Leit, tenn Schritt michense getu mager vier Schtonne, (Stunden) liebe Beit mir fennere ocht gelaaf'n, wager en Mable ... und wandert mit frummen Anien, in feinem gleichmäßigen Indianertrott weiter, überall Frend und Leib mitfühlend.

Bilbern ben erregenden warmen Farbionen, bag ihre Zauberfraft aus Sinnlich-lieberfinn-lichem bie Ratur jum Gleichnis erbebt. Es lichem die Ratur jum Gleichnis erbebt. Es wird bann die Sonnenstunde über einer Weide-flache jur dankersullen Freude am Dasein, ober der Frühling, der durch fnospendes Banmgeäst, über ein ziegelrotes Kirchendächlein, im grünen Kleidene eines Mädchens aus dem Frühlingshimmel steigend, und anlacht, zur Stunde froben hoffens. Daß Blume auch died Jahr wieder zur demnächt stattsindenden "Groften Berliner Kunftausstellung" zwei Bilder iellen bart ebrt ihn und Mannheim und feine ftellen barf, ehrt ibn und Mannbeim und feine biefigen Malertameraben gleicherweife.

Posen rüstet für die Spielzeit 1940/41

Seit einigen Monaten find an ben beiben Bofener Theatern, bem ftolgen, noch aus ber beutichen Beit ftammenben Theaterbau an ber deutschen Zett stammenden Theaterbau an der Paulikliche und dem früheren "Teatr Polisi", Umdauarbeiten im Gange. Das "Große Haus", wie das Theater an der Paulikliche sorian beißt, wird den Prosessor Baumgarten umgestaltet und Ansang Dezember eröffnet. Das die 20 Jahre, die dieser Ban unter polnischer Regie stand, nicht spursos vorübergegangen sind, bedarf keiner Unterstreichung. So wurde für die Reubelebung des Posener Theaterwesens alles nur Erdenkliche unternommen.

Biewohl nur gaftfpielweife mabrent ber abgelaufenen Monate geoffnet, berfügt bas "Große haus" schon heute über eine, wenn auch junge Tradition. Symbolisch war die erfte Aufführung des "Bilhelm Tell" burch das Schneidemübler Grenzlandiheater. Im Bertauf des Binters weilen dann mehrfach Bertiner Buhnen in Posen zu Gast. Auch die Bredlauer und Frankfurter Buhne weilten bereits guten Erfolgen in ber hauptftabt bes jüngften Reichsgaues.

In der tommenden Spielzeit wird in beiden Haufern töglich gespielt. Als Aufiakt zur Spielzeit sind "Posener Theatertage" geplant, in denen zwölf Borftellungen im Großen und Aleinen Haus gegeben werden. Eröffnet wird das Große Haus mit Kleifis "Prinz von hemburg". Leifungs "Minna von Barnbeim" wird zur Eröffnung des Kleinen Hauses gegeben.

gur Erdssnung des Aleinen Hauses gegeben.
Als Intendant beider Theater wurde Kanl Peter Heps er aus Baden-Baden verpslichtet, Chefdramaturg ift Georg Karl Pobl, der polithet an der Schiller-Oper in Hamburg wirfte. Als Oberspielleiter für das Schauspiel wurde Hand Tugel gewonnen, der distang Oberspielleiter in Königsberg war. Die nunstlätische Oberleitung übernimmt Musikbirektor Roeffert. Aus Gsen kommt Binfried Zillig nach Posen, der sich mit seiner in Hamtn machte. Bon der Baderischen Staatsopereite kommt Otto Kubl mann als Spielleiter der Operette nach Posen.

Kunstnotizen:

Der Loubre bald wieder geöffnet. Baron Franz Meiternich, der mit der Aufliche der französtichen Kunftschiede beauffraat in, bat erffärt, daß der Loubre und seche anober arohe Museen in Kürze wieder der Ceffenilickeit zugängig armackt werden. Gegenwärtig lind die Bordereitungen diederdern, Gegenwärtig lind die Bordereitungen dieder der in volleim Gannae. Metiernich fagte, daß nut derfügente französtiche Katoberalem beschäden worden ind. Die Wiederberstellungsarbeiten beschäden worden inde nicht die Katober der Medie die Gestelle Aufliche die Gemälle und anderen Bertiernich der Gemälle und anderen Kunktwerfe nach den Museen zurückzweringen, Schliedich erinnerte Metternich daran, daß alle Kunktwerfe, beren Bert mehr als 100 000 Franzs beträut, unter dem Schul der den Metalen Velahung der Kunktwerfe, deren Bert mehr als 100 000 Franzs beträut, unter dem Schul der den Mittelen Verläuben lieben.

Die Berliner Phildarmonifer im onifer im aag. Die WSG. Kraft burch Freude beranftalet im Antrag bes Obertommanbod der Bedemack und in Jusammenarbeit mit dem Sonderrefera Truppenderremma im Beschöpprodogandministerign im September für die in den Riederlanden Besatt und Frankreich liegenden Bedommackfelte Kongett und Freiser Belldarmonischen Ordesterd, Dem ersten Kongert im Dasg wodnten der Krichtlammistar für die befehren niederländischen Gebiete, Reichsminister Songer ihr die Riederlande, General der Flieger Coristiansen bet

Mungenaft woleder in telner Delmat. Der Sanger und Kunder benieder Weisendart in Zostoringen, Ernit Monit Munde nach al, der 1915 leine Deimad verlachen mußte, wurde von leiner Gaterpftadt Mes jurückgerwien. Mungenaft ist diesen Mul freudigen Derzens gesolgt. Im Ratbaus der Stadt wurde ihm ein felerlicher Emplang dereiet. Ern wergangen Jahr wurde dem Lächter mit der Berleibung des Austlinmsdreifes der Reichbung der Schriften der Berleibung ureil, die er ich als flammender Befonner zum urdemitigen Debbringer Ernd in tadigenden in Millionen Deutschen das Leine Berte daben in Millionen Deutschen ein nachdaltiges Erd gefunden.

Carl Schurict in Stodbolm und flo-penbagen. Carl Schuricht wird in givet Ron-gerten bes Stochbolmer Konzertvereins. Brudness 8. Einfonie in ber Urfaffung und Watifried Willers "Ortocherfongert" erfauffuhren. In Ropenbagen wird er zwei Sonderfongerte burchführen.

MEIN DORF / Von Fritz Christoph

Wenn Ich so vom Lande komme, seh ich dich von ferne schon; mit dem ersten Strahl der Sonne, mit des Lichtes letztem Lohn.

Wunderbar in deinem Frieden, wenn der Wald die Stirn dir küßt. Oder winterlich verschwiegen immer gut, well du es bist.

Lieblich hast du Platz genommen, stolz umkränzt von Brot und Wein. Halb im Wachen, halb versonnen schaust du in das Land hinein,

Ja, ich komme endlich wieder, aus der Ferne komm ich heim. Liebe Heimat, schenk mir wieder deine Gaben "Brot und Wein".

Perkerselmacheron Stephan VON ALFONS VON CZIBULKAN

Copyright 1937 by J. G. Cotta'sche Buchbdl. Nachf., Stuttgart

(Nachdruck verboten)

2. Fortfebung

Best erft wandte fich die Liff um. Draufen binter bem Fenfter fielgten gerabe flodenum-weht bie bunnen Beine bes Grafen borüber.

"Saft bas jeht notig g'habt?" feifte die Biel-gratterin. "Deinen Battern so ins Glend z'bringen. Sonft geht bein teder Schnabel ben gangen Zag. Aber eber beift du bir ja bie Zungen ab, als daß bu wen um Berzeihung bitt'ft."

"Stimmt, Fran Tant!"
Die Alte biedte fich nach bem gerbrochenen Lebzeltenbergen. "Da ichau ber! Glied bringen bie Scherben bir g'wiß fein's... Alle Zag bant ich meinem heregott, bag bu nit mei Tochter bift!"

"Ich auch, Frau Tant!" Glifabeth Brand öffnete bie niebrige, fcmale Tapetenture, Die binüber jur Berfitatt ibres

Baters subrte. Der Meister Moissus Brand sat in weißer Schürze auf seinem Sessel vor dem langen Arbeitstisch. Er war allein.
Die Gesellen und Lehrbuben hatten schon Feierabend gemacht. Aur sein Arbeitsplat war noch von einem mächtigen sunsarnigen Leuchter erhellt. Der übrige Teil der Werstatt lag schon im Dunkeln. Aus einem Leinendeutel drücke der Meister, spielerische Ornamente wiedend weißen Austerauk auf Bachvert und giebend, weißen Zuderguß auf Badwerf und Ledzelten. Seit feine Frau unter ber Erbe lag, war Aloifius Brand von rastlosem Fleiß. Als wollte er damit bas Beb seines bergens

Bie er fo bom geblichen Lichte ber Kergen fiberftrablt, mit vorgeschobenem, machtigem

Rinn in bem boben Behnfeffel fich über feine Arbeit neigte, glich sein breites, doch scharige-meiheltes Antlit ben Gesichtern iener Gewalt-menschen ber italienischen Renaissance, wie sie die welschen Maler so gerne malten. Wenn auch sein sansies Tun, sein Rame und seine Herzenögüte zu bem Kondottiereschädel nicht

Bein Bater, ber als Lehrbub feiner Arbeit entlaufen war und bann für etliche Jahre Bachsfiode, Opfertergen und Lebtuchen gegen einen Reiterbegen vertauscht hatte, war Bachteinen Reiterbegen vertauscht hatte, war Bachtmeister noch unter dem Bringen Eugen gewosen. Rach der großer Turiner Schlacht, die
ihn beim Sturme des Dessauers durch einen
Schutz ins rechte Bein wieder jum Kerzelmacher werden ließ, hatte et eine schöne Belsche zur Frau genommen. Die war die Tochter eines berarmten Robile gewesen. Einer
von dessen Borsabren batte in den letzten Jahren des Cosimo dei Medici in Florenz eine
Rolle gespelet. Rolle geipielt.

Un die einstige Bilbbeit dieses Blutes er-innerten nur noch der Cafarenschabel bes Aloi-fins Brand, die buntlen, manchmal in verhal-tener Gint funkelnden Augen und fein raich entflammter Born.

Als ber Meister die Ture geben borte, wandte er sich um. An bas Licht feines Arbeitsplates gewöhnt tonnte er im Dunkel ber Werfstatt nicht sogleich erkennen, wer es war. Seitlich über die Lehne seines Seffels fich neigend, berfuchte er, bie unruhig gudenben Schatten gu burchbringen. Er lachte erfrent, ale bie ichlante Geftalt feiner Tochter ploblich im Lichtfreis ber Rergen ftanb. Bartlich firich

er ihr über ben Ropf, ber fich grugenb auf

seine Sand niederbeugte. "Guten Abend, List!" Moifius Brand griff in einen Korb voll Lebtuchen und reichte ihr einen. "Magft abbeigen? Sind gut a'worden, die Faschingsledzelten.

Erft als er wieder auffah, bemertte er ihr ernstes, befümmertes Gesicht, "Bas hast benn? hat dich die Zant wieder gargert? I weiß, es ist a Kreuz mit ihr. Aber wir brauchens

Bifl berfucte gu lacheln und fcuttelte ben "Ober ift bir fonft mas über bie Leber g'laufen?" fragte ber Alte.

Sie antwortete nicht gleich. Gie wollte bem Bater ben Rummer ersparen. Wenn der hoff feine Auftrage mehr gab, sah es schlimm aus. Das wuhte sie. Seit bor anderthalb Jahren wieder der Krieg mit Preuhen begonnen, waren die Austräge obnehin rar geworden. In den Kriegszeiten schrumpsten handel und Geldbeutel. Selds der hof begann schon zu sparen. Und von den Opserkerzen, die die Boldstenstrauen kauften — das Stud zu einzm Riertelkreuser — konnte man nicht leben. Biertelfreuger -, tonnte man nicht leben.

Aber fie wollte bas icon wieder in Ordnung bringen. Sie lachte: "Bas foll mir benn über bie Leber glaufen fein, herr Bater? Berd halt mit bem linten guß aufg'ftanden fein."

"Scheint mir auch fo, 's wird Zeit, bag wir bich unter die Sauben bringen." Er lächelte fill und streichelte nachbentlich ihre Sand, die auf bem Tild neben dem verschmabten Lebdag bem lag. Nach einer Weile fragte er: "Ber war benn borhin ba? Mir was doch als batt ich die Gloden g'hört." Er hatte sich wieder seiner Arbeit zugewandt und sah nicht die lammende Röte in dem Gesicht seiner Tochter.

Sie bezwang ihre Berlegenheit und antwortele gleichmutig: "Ein Dolfavaller mar's. -Er hat nach ben Rergen g'fragt, für ben Ball in ber nachften Boche. Die Raiferin felber mocht morgen um gebn eine Probe feben"

Meifter Brand fuhr auf feinem Stuhl ber-um. "Bas ?! ... Die Raiferin felber? ...

Bo's nur bie Beit bernimmt für folche Bags-

"Gind bie Rergen am End noch nicht fertig, reute sie es doch, daß sie den Kavalier der Kalferin so verächtlich behandelt. Es ware wohl
auch sanster gegangen. Sie seufzte.
"Was bast denn?" brummte der Alle.
"Manchmal könnt man Angst um dich friegen... Freilich sinds sertig, die Kerzin. Zeit

gestern icon. Sabs fo noch bent in bie Burg

Er griff nach einem zweiten, größeren Rorb, ber ein wenig abseits auf bem schon von halb-buntel beschatteten Teil bes langen Arbeits-tisches lag. Borsichtig bob er eine handvoll Kerzen beraus und ließ sie über die gespreiz-ten Finger bedutsam auf eine fleine, bunfel-rote Filzbede gleiten.

Rengierig betrachtete feine Tochter bie elfen-

Reugierig betrachtete seine Tochter die elsenbeinsardigen, seidig schimmernden Lichter, auf
beren zarten Rundung das Goldrestes des
Kaiserwappens sunkelte. Sie schlug lackend
in die Dande: "Schön sind's g'worden, die
Kerzin!" Ihr Forn über den Radalier und
ihre Angst waren wieder verslogen.
Der Alte nickte bestriedigt: "Freisich sind's
schön g'worden. Und, wie g'agt, beut hab
ich's in die Burg schicken wollen. Aber der Anders, der Altg'ell in hent nicht zur Arbeit
kommen. Wird halt frank sein. Oder vielleicht
dat er wieder seinen Rausch. Und an andern
oder gar einen Behrbuben hab ich nit schicken
wollen. Man half doch schliehlich was auf
Reputation." Er frante sich seutzend dinterm
Ohr. "Na ja seht muß ich's halt selber dintragen, die Kerzin. Freud machis mir keine.
Das fannst mir glauben. Fürs Dienern din
ich nit g'schössen. Freud machis mir keine.
"Lassen, die Kerzin. Freud machis mir keine,
das fannst mir glauben, derr Bater!" Sie
meinte auf einmal einen Weg gefunden zu
baben, tvie sie das wiedergutmachen sonner wieden.

baben, wie fie bas wiedergutmachen tonnte mit dem Modeaffen. Anch batte ihr babor gebangt, bag die Raiferin ihren Bater am Ende bart anlaffen tonnte, wegen bes frechen Schnabels

(Fortiegung folgt.)

St. 31g baufen we heuboben b Feuer ausbr geitig ins Fi men um. T alsbalb und

"Bakenh

Wer Bermifit n Oberhaufen, Bidelmacheri 200a 160 Ber Bubitopi, ob blaues Rleit Saudidube, f

altes Damen Wer fachbient ber Bermiftte ber nächsten A Mutte Langen blates wurd

ratenen Perfe

ter und Rinb Don Billighe übergang auf beim ereignet finger wurde bon einem Gtrede mitge aungen wurd fommen gerin

Bei einem murbe bem an gruppe überge beit war Bg. ber Felbm Ding wurde Dem Rriegefr

bes Invalider wurde bas @ Der Oriobe grafenicha von Sauptlebr Aumelbung to Rure für Gor Die Obitbat lenten Binter fernt werben miffion bon geichnet. Reb Los auch man tommen mare. nen oft febr b bis ber alte 3: Brbenfalls me ters 1940 noch bestand in i fconen Stand ben Reuanpfl auf bie Martt

Wir h

Der Blieger einmal feinen IL v. D. die auffchredte, pfi nur so hallte, i murbe bem Fr lend fam die S hang. Die Li brachtvoll erbli erfennen, daß bittert gefämps genben frango

fluchtartig auf Gs war eige bie bes Liebes nicht, als er n fenentraftwage famen auch bie bat einft in E por feine Ge Rriegefreiwillig ral Rieber, ert ftere Erwin bi iber ben Rhei fah hinüber nierne ber Bog nierte am Gefd brauhen, und i wehren wollte, por ibm.

Er fland wi fer Bann bieß boller Gehnfuch

R

MARCHIVUM

ine, wenn auch par bie etfte fin bus er. 3m Ber-Huch Die Bred auptftabt bes

tember 1940

virb in beiben taft gur Spiel-" geplant, in Grofen und Gröffnet wird ring von Somfes gegeben.

r wurde Rarl en verpflichtet, Bobl, ber jumburg wirfte. aufpiel wurbe bistang Oberie mufitalifde rettor Roef-fried Billig in hamburg einen Namen Staatsoperetie Spielleiter ber

r geöffnet.
ber Mullich ber
ift, bat erffan,
robe Mustern in
nängen gemade
ereitungen birb
lagie, bah nut
jchäblat worben
josten is idnes
ein Einbringen
bite Aufande in
be und onberen
bringen, Ediligafte Auminoerie,
8 beträgt, unter
eben.

noniter im cube" beranftal-ber Webennade a Sonberreferei and Sonberreferei andaminifiertum flanden Belgien ibreite Kongene redelterd, Dem der Reichstam-dischen Gebiere, und der Wedre der, Eineral der

n er Delmat.

Befendart in
n alt, der 1915
de von feinet
nenatt ift diesen
in Ratbans der
nipfann dereitet,
em Dictter mit
ticken Dictererr Reichsbaupbals lammender
Lond in lederErine dieste
achdnitiges Echo

fm und Ao-in ibei Kon-ind. Brudners attiried Millers in Kopenhagen hren,

mmen, Wein. onnen der, im. leder

in".

folde Bagah nicht fertig, alier ber Raite. m bich frie-Rergin, Geit

röfteren Roth, on von Halb gen Arbeita. ine Sanbvoll pier bie elfen-gichter, auf olbrelief bes

in bie Burg

chlug lachend Ravalier und

gt, beut bab i. Aber ber bt gur Arbeit Ober vielleicht d nit schiden ich mas auf end hinterm it felber bin-& mir teine. Dienern bin

gefunden gu m tonnte mit n Enbe bart n Schnabels

ung tolgt.)

kleine Meldungen aus der keimat

In der Scheune verbrannt

St. 3lgen. 3m benachbarten Sand-baufen war ber Einwohner Brecht auf bim heuboben beichäftigt. Alls in ber Scheine Fener ausbrach, fonnte er fich nicht mehr rechi-zeitig ins Freie retten und fam in ben Klam-men um. Die Feuerwehr löschte ben Brand alebalb und rettete bie angrengenben Baulich-

Wer kann Angaben machen?

Bermist wird feit bem 3. September in Oberbaufen, Kreis Bruchfal, Die 16 Jahre alte Bidelmacherin Thea Mold. Befchreibung: Liva 160 Zentimeter groß, bunfelblondes Haar, Tubifopi, obne Kopfbededung, trägt bunfelblaues Kleid, beigesarbige Strümpfe, rote handschube, Einfaufstasche aus Strob und bat altes Damensahrrad obne handgriffe bei sich. Ber fachbienliche Angaben über ben Aufenthalt ber Bermiften machen fann, wird erfucht, biefe ber nachften Boliget- und Genbarmerteftelle mit-

Mutter und Kind angefahren

Langen. Beim Ueberqueren bes Rathausplates wurde eine hiefige Ginwohnerin, Die ibr Rind führte, von einem ine Schleubern gerntenen Perfonenfraftwagen angefahren. Dutter und Rind trugen Berlegungen babon.

Dom Personenzug ersaft
Billig beim. Am ichrantenlofen Bahnfibergang auf ber Strafe Barbelroth - Billigbeim ereignete fich ein schwerer Berfehreumsall.
Der 19jabrige Sobn bes Einwohners Rropfinger wurde bier mit dem Anto seines Baters bon einem Bersonenzug ersaht und ine Strede mitgeschleift. Mit erheblichen Verletzungen wurde ber junge Mann dem diesigen Krankenhaus eingeliefert. Das Auto ist voll-

Chingen berimtet

tommen zertrummert.

Bei einem Appell ber Politischen Leiter wurde bem aus bem heeresbienft entlossennt Pg. A. Ding wieder bie Leifung ber resgruppe übergeben. Babrend seiner Abwesenbeit war Pg. D. Bordne mit ber Führung be-

beil war Bg. M. Borone inn der Gustung traut.
Der Feldwebel der Luftwaffe Baldemar Ding wurde mit dem EK. II ausgezeichnet.
Dem Kriegsfreiwilligen Ludwig dun g. Sohn des Inwalidenrentners Georg Bilhelm Jung, wurde das Schuftwall-Chrenzeichen verlieben.
Der Orioverein der Deutschen verlieben.
Der Orioverein der Deutschen verlieben.
grafenschaft beginnt unter der Leitung von Hauptlebrer Kun zum ann mit einem Anfangerfurs in Kurzschrift. Bei genüg "tder Kumeldung könnte demnächst auch mit einem Gurz ihr Fortgeschrittene angesangen werden.

Anmeldung tonnte bemnachst auch mit einem Anra für Fortgeschrittene angesangen werden. Die Obsidaume, welche burch den Frost des letten Winters so gelitten baben, daß sie entseint werden mussen, wurden durch eine Kommission von Obsidausachverständigen gekennzeichnet. Reben alten Bäumen, teisst diese Pos auch manchen jungen, der ins Tragen gesommen wäre. Der Berlust ist für den einzelnen ost sehr dart, da es wieder Jahre dauert bis der alte Justand wieder berangewachsen ist. Jedensalls werden sich die Spuren des Binters 1940 noch lange zeigen, odwohl der Baumters 1940 noch lange zeigen, obwohl ber Baum-beftanb in unferer Gemartung noch ben iconen Stanb bon 18 000 Stud aufweift. Bei ben Renanpflangungen tann nun befonbers auf bie Martiforien Bebacht gelegt werben.

Das Luftichungefet muß in Ebingen mit aller Strenge beachtet werben, ba bie Lage es erforbert. Bei manchen Burgern hilft eine Mahnung nicht mehr; bann lollen fie fich aber nicht beflagen, wenn bie berantwortungsbe-wußte örtliche Luftschupfeitung burchgreift.

Neues aus Lampertheim

Lampertheim. Der Unteroffigier Rarl Benel, Biernbeimer Strafe 7, erbielt bas Ariegeberbienftfreug 2. Rlaffe mit Echwertern.

Kriegsberdienstfreuz 2. Klasse mit Schwertern. Bei der jeht begonnenen Kriegshisstotterie sam gestern der erste große Tresser beraus, indem ein Soldat in einer Birtschaft einen Sun der ier zog. — Für den einem langeren Erholungsursaud weilenden Ortsepropagandaleiter wurden als Bertreter eingesett: Als Propagandaleiter Pg. Rarl Christ; als Presseamisseiter Pg. R. Seise, stelle, Pressentisseiter. — Beim Landstronfest in Oppendeim war Lampertheim auch diesmal wieder eriosereich vertreten und war im Kugelstoßen durch Schulze mit 12,66 Meter 2. und Ganser mit 12,27 Meter 3. Sieger.

Ein biefiger Geschäftsmann taufte von einem unbefannten answärtigen Mann ein Fahrrab, bas, wie fich nachträglich berausstellte, gestob-len war. Der Räuser mußte bas Fahrrab wie-ber berausgeben und ift nun ber Benach-telltet. reiliate.

Unter großer Anteilnahme wurde ber im 62. Lebensfahre berftorbene Salob Grune walb gut lebten Rube geleitet. In ben mit chrenben Rachtufen verbundenen Arangnieberlegungen feiner Arbeitgeberfirma BBC, Bert Campertbeim, ber Ariegerfamerabichaft und Reichetolonialbunbes tam Die bobe Bertichitjung bes Berftorbenen jum Ausbrud, - Gerner wurde ber infolge Unglücksfalles veritor-bene Arbeiteinvallbe Balentin Rieb, langführiger Lofomotivführer ber Firma Chemifche Fabrit Bobigelegen, beigefebt.

Süttenfelb. Geit Sabren werben auf ben Biefen bes Geehofes Dungungsberfuche burch geführt, geleitet bon ber landw. Berfucheanftalt Darmftadt. Junachft war ein Berfuchsfelb, bas iberhaupt nicht gedungt war: Riedriges Gras, Rice faum vorhanden, bafür gablreiche Kränter. — Daneben eine Fläche mit Thomasmebl gebiingt, bas Gras eine Rleinigfeit bober und gebingt, das Gras eine Riemigteit Bober und bie gleiche Zusammensehung der vordandenen Kräuter. Dann eine Fläche mit Kalt gedüngt. Das Bild vollkändig verändert: sippiges Gras, zahlreiche Klecarten, die dis zu V v. S. ansteigen, aber die Kräuter zum größten Teil verschwunden, dis auf den Wiesenknopf; dier war es besonders eindrucksvoll zu sehen, wie durch den Eingriff des Menichen die Katur verändert werden kann. Aus dem Bersuch ist die Kehre zu ziehen, das Wiesen bieses Bobie Lebre zu ziehen, daß Biesen bieses Bo-bens mit Kali gebungt werden mussen, weit bieses die Kleearten berbeiruft, die das Futter so wertwoll machen. Stallmist ist zur Düngung nicht ausreichend. Die Arbeit umsatte mebr als 100 Berfuchsfelber und erforberte mehrere

Obitgroßmärkte

Beinbeim, 12. Gept. Pfirfice A 18-32, B 15, Repfel A 11-27, B 7-15, Birnen A 11 bis 27, B 7-12, Tomaten A 10-12, B 8, Buich-bobnen 9-12, Stangenbobnen 12-13, Zweisch-

Badische landwirtschaftl. Genossenschaften tagen

Die Tagung der landwirtschaftlichen Genollenschaften in der Karlseuber Städtlichen Beltdalle war von rund 500 Bertretern aus dem ganzen dadischen Kande beluckt. Städtrat Aledner Den er überdröckte die Grüße des Toberdragermerkers der Gaudanvilladt. Gräflichen Trump! vom Reicksberdond der beutschen Genollenschaften fand anerkennende Werte für die dehilchen landwirtschaftlichen Genollenschaften. Dann iprach Berdandsleiter Ha Beuber Wistommensworte und überbrachte die Grüße des Zandesduiernschiedere und überbrachte die Grüße des Zandesduiernschiederes der Bied als ertte Kate 11000 Allchlube übergeben würden. Direftor I. do den al de heide genen wurden wird der des Grüße des Zagungsteilnehmer im Auftrage des Präsidenten des Tireftoriums der Zentragenossenschaftschieden.

Der bom Landesderdandesgeschaftslübrer Bieblerflattete Jadresdericht für 1939 und die Jadresdeilans wurden genedmigt, einige Sahungadnderungen gutgebeihen und die Mitglieder des Kechnungs-ausschaftes wiedergewöhlt.
In feiner Schuhgariprache erinnerte Ba. Bender an die Bennbigung des Artigges im Westen, wobel er auf den Gegenlag büden und delben binwiest det und der berdigt betwartete Belder. Ba. Bender, der den ber in der den Gegenlag büden und delben binwiest det und der berdut, im Elfah filometerweit beruntrautete Felder. Ba. Bender, der dom Chef der Jivilorivaltung im Elfah als kommistär für das landwirtschaftliche Genossenischaftweien bestellt ist, andeinen zuversichtlichen Ausdells auf Aufdau und Entwicklung der Genossenischaften im Elfah. Im Elfah würden nach seiner Mittellung etwa 20 neue Mildegentralen geschaften.

Werkstoffumstellung ist technischer Fortschritt

Werkstoffumstellung is

Zeit einigen Jahren sieht der deutsche Maschinenund Apparaiedant im Zeichen einer Wertstellung. Die viele altderaedrachte Aufsallungen und Sewoondetten richtigistos beseitigt dat und, das ist devoondetten richtigistos beseitigt dat und, das ist deionderes wichtig, immer noch ert am Antang
id brer Entim ich und und sieht. Wenn auch ein von
und nicht gesenaneter Mangel an traditionessen Wertkoffen diesen Vorgang erbedisch deistenungt dat, so
ist das doch nicht seine eigentliche Urlache. Die Wertkoffen diesen Vorgang erbedisch deistenung das, so
ist das doch nicht seine eigentliche Urlache. Die Bertkoffunkleumzuch und Gesehmänigert datsen. Des der
kochnischen Javed und Gesehmänigkert datsen. Den kon
mit Nech dehaupten, das der auf diesem Gestet vor
den, anderen Anderen erzielte Borfprung nicht so
den, anderen Anderen erzielte Borfprung nicht so
den anderen Anderen erzielte Borfprung nicht so
den weiteres ausgebott werden sann.

Beisch in nun der gegenwärtige Etand der Bertkoffunklestung im Ausschlung, und Apparaiedau, mas
ist im Radenen diese Aufgabe ischnisch noch möglich und natwendigt Liefe Kragen, die der Bertkoffunklestung im Ausschlung und Apparaiedau, mas
ist im Radenendigt Liefe Kragen, die der Bertinden der
den Mittelpunkt einer Keide von Borfungdich und natwendigt Liefe Kragen, die der Bertindender Mittelpunkt einer Keide von Borfungder Weitelbete Ihneneitente im Absolut und in Uebereinstimmung mit dem Arlöhen durchfahrt. Ihne der
Bereite deutscher Ingenieure im Beschrieben in
mehreren deutschen Liadden durchfahrt. Ihne der
Bereite deutscher Ingenieure im Beschrieben
kere für Beivalfung und Muniston sowie die
Border der Angelender in einer Keide durch
leres für Beivalfung und Kuniston sowie die
Border der Keinfler erfritet als auch die
Border Bertfieden Anderen
lieben den der Beischeren Beschen in
mehreren deutschen Eigenweite finder um 24. September
1940 in Magebedung fint. Eie bringt inseelant
1940 in Magebedung fint. Die fringt inseelant
1940 in Mage

ning trögt.
Die erste Bottragöreibe sindet am 24, Zeptember 1940 in Magdeburg fintt. Zie dringt insaesamt 12 Gortrags, die kim mit der Berkloffunstüdlung auf den Siedleten der Lager, Jaduntaber, des Humpenund Armatutendaues, der det, ind Küdlvorrichungen sowie des Gemischen Apparatedaues delasten. Die einfudrenden Haubtvorträge geben einen Einblick in das Aufgadengebtet der Neichöstlick für Metalle und der Spatsoffommissare des Keichöministers für Bewolfnung und Musigadengebtet der Neichöstlick für Metalle und der Spatsoffommissare des Keichöministers für Bewolfnung und Musigaten. Die weiteren Gortragöreiben werden in Stuttgart, Verlin, Chemnik, Kürnderg, Dien, Brünn, Kattowis, Tonia, Damidutg, Damoder, Fortmand, Chen, Tüffelderf und Mann de im durchgesührt.

In Köln nur reine Handelsmesse

Die bom 15. bis 17, September flatifinbende Rolner herbitwelle wird, wie in früheren Iabren, wiederum nur als reine handelsmelle burchgeftibet, zu ber nur Biederberfaufer Juriti erholten Durch Kontrollen ilt Privatpublifum ferngebalten, Das gilt auch für die Textilgruppe,

40-Millionen-Kredit für die elsässische Wirtschaft

Die geplante großtiligige Areditaftion bes Reiches für die ichwergeichabigte elfaffische Sirticali ift nunmedr wirfigm geworden. Der Reichsminister ber Ainangen bet dem Ebel ber Livillertwaltung vorfauftg, einen Betrag bon 40 Rillionen Rul für Areditzie inen Berfägung gestellt. Diefer Aredit beswecht, die burch die Raumung und die Arlead-

ereigniffe im Elfas betroffene Wirtschaft mit Ausnahme ber Land- und Forfwirtschaft, für die eine
Zonderbilfe erfolgt, aber einschiestlich des Reimsnährltandes, wieder zu deden, den Geldberfehr wieder in Giona zu bringen und die Anhassung der Berischaft dieser Gediete an die des Neiches zu fordern, Die Kreditation kommi vor allem dentemigen Betrieben zugute, die in normaler Weise zu den
Ablichen Banfbedingungen Geld nicht erhalten konnex.

Versendung von Neujahrsdrucksachen

Die Geschällsweiz bat in früheren Jahren ihre umjangreichen ichweren Drucklachensenbungen zu Werbezweien fin großen Keingen erkabrungsgemäß in der
zweiten Hille des Monats Tezember verlandt. Jur
alatten Cowliting des obnehm aufs höuste gelteigerten Boltdenstes ihr Beldnachts- und Kenjahrözeit
min die Teunicke Keichspost biefen Riskenbersind von Trucklochen wie im Kortabre etwas einlicksinten. Sie bat daber ihre Kemier und Amiöstellen angewiesen, in der Zeit vom 18. Tezember 1940 die nagen des maar 1941 feine Raifen ien dun nagen von arohen und feinveren Trucklochen mit sogenannten Re-flame-Kalenbern ausunehmen.

Name-Ralenbern anzunehmen,
Ant Pofete mit sodden Kalenbern ober auf die von Buchbandlungen zu Berfoulskroesen vertriebenen Kalenber sowie auf einzelne Senhungen diese Art erfierdt fich die Einschanfung nicht. Keiner durfen vom 28. Tegember 1940 die zum 2 Januar 1941 auch andere nichteilige Mossenbert in Mengen von 500 Erust und mehr nicht zum Bostversam eingeliefert werden. Frie Reufarbsglüchwinische in Katienform ober unter Triefumichtag werden ledoch biervom nicht vertein. Die Geschältsweit wird iehn versicht die Geschältsweit wird iehn versichten bigt, damit ke rechtzeilg übre Wahnahmen treifen fann.

Schnelle Abwiklung der Transporte

Alle am Bertebr beteiligten Birtschaftsteile müssen belonders madrend des Arteaes darauf bedacht sein, die Transportmittel to raitonell wie mir missim dauszumpen Das gilf iest wieder gant besond ein, die Jamsportmittel to raitonell wie mir missich auszumpen Das gilf iest wieder gant besonders angesiches des devorsiedenden gelteigertenders dem mittige Satuassemma für die ichnelle Adviction der Derbitten dem gelteigertenders dem die die ichnelle Adviction von Transporten fonnen die Airmen durch sorgisching Ausbiedung der Eracht die einem Deutschaften werden dertendachten machen derauf in einem Olimeis den guständiger Bielle einem aufmersam Neudschelten machen der aufmersam dei der Aufmeldere Gielle einem möglicht frühzeits ausgestellt und einem zu gestellt und einem zu gestellt und einem zu gestellt und einem zu gestellt und einem gestellt und einem gestellt und einem stille Annabe des Emplängers mit vollständiger Mitchilt. Dazu fann der Empfänger des Gutes seinerfreits verbeiten, indem er in den Befollpavieren den die der einbeutsge Angaden macht. Der Est immut un ged an den des den macht der Bestimmigte Unitabeließe ich der werden. Bedeinder im Frachibrie angegeben werden. Dabund werden Unitagens auch Waspenftandgelder ersport, denn befanntlich wird nach einer neuen Kegelung dei Umtellungen die fandellteie Zeit dem Jeidhunt ber ersten Bereitstellung aus gerechnet.

an gerechnet.
Mit besonderem Nachbrus wird neuerdings auch auf die Kotwendigkeit eines ichnellen Entladens der Euter, vor allem der Massengüter, dingewiesen. Entliprechend einer in vielem Bezirfen ichon erprodent liedung dat die Deutsche Nechsbahn die Reichsbahndirestionen angewiesen, den Industrie- und Handelssammern i au mige Entlader zu nen en Auf diese Welche lossen die Frührbe der langiamen Entladung sestgestellt werden, damit genedennellass für Abblife gesorgt werden fann.

Wir holen dich zurück! / von Richard W. Tries, Styrum

"O Strafburg, o Strafburg, Du wunderschone Stadt, Darinnen liegt begraben So manicher Soldat!"

Der Mieger Hermann Grauert mußte wieder einmal seinen Tag haben, denn noch bedor der U. D. Die Schläser aus ihrem Traumreich aufschredte, piiss er die Melodie dieses Liedes, daß es durch die Räume der Unterfunst in dem Heinen srangosischen Ort nabe bei Paris bem fleinen französischen Ort nabe bei Parisnut so hallte, und mancher berbe Solvatensluch wurde bem Frühaussischer nachgesandt. Strahlend kam die Sonne über den waldbestandenen hang. Die Zuft war angestült mit dem Dust prachtvoll erblühter Rosen. Richts ließ mehr ersennen, daß hier vor wenigen Tagen erst erbittert gefämpst wurde, nur die am Wege liegenden französischen Tants und Krastwagen beuteten darauf din, daß Frankreichs Deer flichtartig auf dieser Straße gezogen war.

finchtartig auf dieser Strase gezogen war.

Es war eigentlich recht sonderdar, die Weldobie des Liedes verließ Hermann Grauert auch nicht, als er wenige Stunden später im Personenfrastwagen in Paris über den "Place de la Concorde" suhr. Und mit der Melodie samen auch die Bilder, die er als junger Syddar einst in Strasburg ausgenommen, wieder vor seine Seele. Er schritt wie einst als Kriegsfreiwilliger im Weltfrieg durch die Orangerie, siand dor dem Deutmal des General Kieder, erkletterte das Münster des Meisters Erwin don Steinbach und sah weithin über den Rhein in das schone Badener Land, sah hinüber nach dem Oberelsaß, wo in der serne der Bogesen hart gesämpst wurde, exerierte am Geschütz über den Poligon, dort drauben, und je mehr er sich dieser Bilder erwehren wollte, je sehhaster traten sie wieder dar

Er ftanb wie unter einem Bann, und bie-fer Bann bieß Strafburg! bieg: lange Jahre voller Gehnsucht nach ber alten beutichen Stabt,

hieß: an die Stunde des Schwures benten, alles für Deutschand zu geben.
Der Flieger hermann Erauert batte Zeit und Umgebung vergessen. Zweiundzwanzig Jahre waren wie vom Winde verweht. Er sah sich, ein junger Soldat, inmitten der Kameraden in den Schwachtagen des Jahres 1918 auf dem Rückmarsch aus den Bogesen durch die Stadt marichieren. Sah seinen Rittmeister und Katteresuberer, der in Strasburg meifter und Batterieführer, ber in Strafburg bebeimatet mar, mit an ber Spige bes Beld-Artillerie-Regiments, mit verschloffenem Geficht burch bas Toben einer aufgebesten Deute Reiten. Un ber Rebler Rheinbrude hatte ber Rittmeifter bie Batterle abiten laffen, ba-mals, war an ben Brudentopi getreten, und batte, als wollte er bas Bild ber Stadt in fich eintrinten, Rudichau gebalten, hatte bie Bat-terie wieber auffitgen laffen und, bebor er ben Befehl jum Beitermarich gab, feinen Gol-baten gugerufen:

Bir laffen ein Stild Deutschland bier gurud, Rameraben ..

und che er feinen Gat beenden tonnie, batte ber Ranonier hermann Grauert aus qualenbem Bergen gerufen:

"Ginft holen wir es wieber, herr Ritt-meifter!"

Da war ber Rittmeister ju bem Geschütt geritten, bon bem ber Ruf gesommen, batte seine Augen sest auf ben Solbaten gerichtet, wohl auch die Trane gesehen, die ob ber beutschen Schande bem jungen Solbaten in die Augen getreten war, hatte ihm bann die hand gereicht

"Grauert, bas foll unfer Schwur fein, und wenn ich gleich fiebzig Jabre alt fein follte, ich werbe bei euch jungen Solbaten fein."

Dann hatte bas Regiment noch einmal bas Lieb gelungen: "O Strafburg, o Strafburg, bu wunderichone Stadt". Und als follten bie Bogen bes beutichen Rheinstromes biefen

Schwur forttragen burch bie beutschen Lande, batte bas Regiment eine Stropbe, bie bis babin noch nicht gesungen worben war, angestimmt. Ernft und feierlich flang ber Gefang:

"Berlaffen, Berraten, Ginft wird es wieber fein, In Strafburg de ut iche Fahnen, Bir bolen boch bich heim!"

Still und ohne ein weiteres Wort mar bas Regiment bann fiber bie Rebler Rheinbrude geritten. Schwer polterten bie Gefchube fiber Die Boblen und Pflafter.

hermann Grauert mar fo febr mit feinen Gebanten in biefen Grinnerungen berfunten, Gedanken in diesen Erinnerungen versunken, daß er die kleine blonde Frau, die soeden die Straße überquerte, nicht sah. Erst der laute Aussichere irst ihn aus seiner Erinnerung und ließ ihn vollends wach werden. Er sprang aus dem Bagen, bilsebereit beugte er sich zu der jungen Frau, doch die hatte sich bereits wieder erhoben, der Schred war dieses Malgrößer. Hermann Grauert entschlichte sich, suchte alle französischen Borte, die ihm als Enischuldigung dienlich schenen, zusammen, da sprach die junge Frau in dem melodischen Elfassebuisch:

"Sprechen Sie rubig beutsch, ich verstebe es

Elfasserbeutsch:
"Sprechen Sie rubig beutsch, ich verstehe es sebr gut, benn ich bin Deutsche, und in Strafburg geboren."
Und nun tauschten die beiden Menschen, ber Flieger hermann Grauert, aus dem Weitallichen babeim, und die junge Strafburgerin, in Paris alte Erinnerungen an Strafburg aus. Zum Abschied sagte die junge Frau.
"Wenn nur jedermann in Deutschland wüßte, wie glüdlich wir Strafburger sind, daß nun wieder die deutschen! Wir wollen den Mann lieden, der uns wieder beimsührte ins Meich!" Damit berabschiedete sie sich von hermann

Damit berabichiebete fie fich bon hermann Grauert, ber wieber feinen Bagen bestieg, um

bem Flugbasen zuzusahren.
Am "Art be Triomph" hielt er nochmals an, stellte feinen Wagen in eine ber Nebenstraßen und schritt zu bem "Grabmal bes unbefannten

Solbaten", las bort die Ramen die frangofiicher Triumpf in Stein einmeißeln ließ; Ramen beuticher Städte am Oberrhein, am Mittelrhein, am Riederrhein, Ramen bon alten westfällichen Städten, in ber auch er ju Saufe war, las auch ben Ramen ber alten beutichen

war, las auch ben Ramen ber alten beutichen Stadt Strafburg.
Run nußte hermann Grauert nochmals wieder seine Gedanken zu der schönen Stadt am Rhein senden, es war wie ein Gruß, und als er den "Arc de Triomph" verließ, war es wie ein begliidender Jubel in ihm:
"O Strafburg, o Strafburg, wir holten dich zurud!"

"Rampigeichwaber Libow"über Bolen. Tas iagliche Leben im Generalgowbernement
unter beuticher Berwaltung läuft bereits soweit wieder leinen normalen Gang, das von der "Zodis" ein
ertier Epiellinn in bielem Kaum gedrecht werden
tonnte, Es dandelt sied um den Allegerfilm "Rampigeschwaber Lübow", der die deutliche Lustwosse die lierem Kriegseinlah gegen das deraussordernde Kolen
tetat und als Hortsebung von "D III 88", dem Bilde wert aus dem Veden der Lustwosse im Beiden
gelost werden fann, Auch diesmal ficher der den Kustralientileger Bertram Regie. Die Auskenaufmale Auftralientileger Bertram Regie. Die Auskenaufwahen wurden der Guldwich und an der zustischen Gerate gedrecht. It, a. wirsten H-Keiter als pol-nische Kadaskerie mit.

Landestbeater Saarpfalz. Das Janbestheater Saarpfalz fiedt auch dei dem augenblicklichen Liufast für unfere Zoldaten in den beiedten Gebieten an borderer Ließe. Eins feiner der Enjembles, dem die Breitagne dis zum Atlantischen Liean als Spielgeblet zugriehlt war, dat im Konat Muguft nicht weniger als die Bertiellungen geseden. Die beiden anderen Spielgruppen dereisten die Gebiete von Bittel, Gerardmer, Langred und Trodes, Inskelamt bal das Landestbeater Laarpfalz im Ronat August in unermiddicher Arbeit über 130 Borkellungen im beiehten französischen Gebiet burchgestabet.

Denisches Lichtspiellbeater in Autno. In der öflichten Stadt des Reicksaues Bartheland, Kutne, wurde nunmedr nach Wocken angestrengteiter Arbeit ein deutsches Lichtspieltseater eröllnet. Tas dorbandene polntiche Beater, das modernen Ansprücken in feiner Weise genügte, wurde ju diesem Zweck durch den Spezialarchitesten im Kinodam, Dr. Redder (Bertin) umgedamt und mit allen iecinischen Keuerungen versehen. Zwei mo-derne Bortabrapparaie ermöglichen pausenlose Dar-detungen. Damit ist nun auch im außerten Osten Gelegendeit, die neuelten Wochenschusen und moder-nen Filme zu seden.

Rheuma Gicht Ischias Nervenleiden Folgen von Verletzungen



Die Herbstkurzeit

hat begonnen!

Auskünfle und Schriffen durch die Staatl. Badverwaltung



Vom Großereignis der Internationalen Leichtathletik

Ein Bild vom Leichtathfetik-Dreifänderkampf Deutschland-Finnland - Schweden am Wochenende in dem bis and den leizten Platz besetzten Olympia-Stadion zu Helsinki: Brust an Brust beenden der Deutsche Mellorowicz und der Schwede Strandberg den 200-Meter-Lauf. Mellorowicz siegte in (Schimer-M)

Bis Necarau spielt in der Bereichsklasse

Das Reichsfachamt hat entichieden / Die erfte Klaffe ftellt heine Aufstiegsvereine

E. Mannheim, 12. September.

Enblich ift ber fo lange erwartete Enticheib bes Reichssachamtes Fußball gefallen. Reichs-fachamteleiter Linne mann hat die Bereichs-führung und auch ben Bf2 Reduran wiffen laffen, baß gegen die Teilnahme bes Bf2 Ref-farau in ber babischen Bereichstlaffe nichts einguwenben ift.

Mannheim ftellt alfo and in ber zweiten Rriegerunde wieber vier erfiffaffige Mannichaf-Ariegsrunde wieder vier erstlassige Mannschatten. Für Mannheim, gang besonders aber für die Nedarauer bedeutet bas einen gang großen Gewinn. Auch die Tatsache, daß diese Mahnahme nur eine Zwischenlösung ift, und nur deshalb möglich wurde, weil der FB Billingen aus rein sinanziellen Gründen auf die Teil nahme an den Spielen der Bereicheflasse berzichtet bat, andert nichts daran, das man über
diese Enischeidung recht bestriedigt ift.
Anders sieht es allerdings mit den Belangen
der ersten babischen Spielflasse, die — wie uns

beute bon ber Bereichssportführung mitgeteilt wurbe - feine Möglichfeit bes Aufftiege bat, ba man an ber Zehnerbereichsflaffe unter allen Umftanben feithalten will. Bie bie Dinge nun anch liegen mogen, ware es boch febr ratfam, wurde man fich jest, bor Beginn ber zweiten Kriegerunde, noch einmal ernftlich auseinanber-jepen und endaultig erflaren, ob ber erften Spielflaffe Aufstiegemöglichkeiten gegeben find, ober nicht. In biefer Frage balten wir an un-ferem alten Standpunft felt, daß es, folange es Meister gibt, es auch Absteigenbe geben muß. Man fann einer endgultigen Bereinigung um fo leichter nabertreten, als nun wieber alle ba-bifden Bereine in ber Lage find, an ben Mei-ftericafisrunden ber einzelnen Rlaffen teilgu-

Die erfte Muswirfung ber obenermahnten Entscheidung ift, das bereits am Sonntag das sogenannte fleine Lofaltreffen gwischen ber Spielvereinigung Sanbhofen und bem Berein für Leibesübungen Ret. farau flatifinbet.

Wer Berfritt Baden in Teplik?

Die nachften Guftballtermine für Baben Mannheim, 12. Geptember.

3m Bettfampf um ben Reichebund Potal wird der Sporibereich Baden am 6. Oftober in Teplity gegen eine Bertretung des Sudetenlandes antreien. Die Bereichssporiführung demüht sich bereits jest sich um eine gute Mannichast. Dis jest sind vorgeschen: Tor: Beiter, Berteidigung: Conrad, Bünsch, Jünsch reibe: Ramge, Mofer, Geib, Innenfturm: Fang,

Erb, Raftetter. Die beiben Alugelleute fteben

Die Termine ber Bereicheffaffe Baben tonnen erft nach bem 6. Oftober auf langere Sicht fest-gelegt werben. Die beiben nachsten Spielsonn-tage feben folgenbe Begegnungen vor:

29. September: 1. FC Pforzheim — Bf2 Redarau SB Waldhof — FC Birfenfeld RAB BfB Dahlburg - Phonig Rarleruhe

6. Oftober: Bhonig Antloruhe—SpBgg, Sandhofen Big Redarau — FC Freiburg 1. FC Birlenfelb — KFB.

Mannheim gegen Straßburg

3m Rahmen ber Spiele für bas Binterhilfs. wert wird bie Stabtemannichaft bon Stragburg am 21. September in Mannheim gegen eine Mannbeimer Bertretung antreten. Aus beiden Städten liegen noch feine Mannichaftenennungen vor, boch glauben wir beute icon fagen gu fonnen, bag man bier wie bort bemubt fein wird, bas Befte ju ftellen. Gur Mannheim banbelt es fich barum, bie Strafburger Schlappe, bie fich bie babifche Bereichself gebolt bat, wieder gutzumachen, und Strafburg fest feinen Ebrgeiz darein, seinen guten Ruf auch in der Sportmetropole Mannheim zu wahren. Es wird ein feines Spiel werben, zugunften des Kriegswinterhilfswertes, besten find wir

Beitere Spiele für bas Ariegewinterbilis-

22. Ceptember: Pforzbeim - Straft. Freiburg - Rolmar, Lorrach - Billingen.

Billmann ipielt für Schneiber

Die beutsche Mannschaft gegen bie Slowafei wirb erst an Ort und Stelle aufgesiellt. Unter ben 14 ausgewählten Spielern, bie nach Brehburg reisen, hat es noch eine Aenderung gegeben, an Stelle des verhinderten Berteibigers Schneiber (SB Balbhof) macht Billemann (1. BC Rurnberg) die Reise mit.

Bakbuns wieder Amateur?

Sollands erfolgreichster Aufball-Stürmer bes lepten 3abrzebnis, Bep Balbuns, ift nach feiner Rudtebr in die Seimat an ben Rieberlandifchen Fugballbund mit ber Bitte um Requalifitation als Amateur berangetreten. Bat-bubs wurde bor brei Jahren Berufsspieler und spielte fur ben jeht nicht mehr bestehenben AC Men.

Mit geoßem Aufgebot zum Turiner Länderkampi

3. Leichtathletik-Canberkampf Deutschland - Italien

Schon wenige Bochen nach bem zweiten beutich-italienischen Leichtathletiftreffen, bas in Stuttgart einen fo glangvollen Berlauf nahm, fteht bie britte Begegnung zwischen ben Bertretern ber befreunbeten Rationen bebor. Samstag und Sonntag ift Turin ber Schauplat biefes neuen Treffens, bei bem bie Italiener versuchen werben, ein gunftigeres Ergebnis als anfangs August auf beutichem

Die Italiener haben sich burch einige Spe-zialfurfe auf ben Rampf gegen Deutschland be-sonbers sorgfältig vorbereitet, andererseits

Deutschlanb Mellerowicz, Kerich Kellerowicz, Scheuring Harbig, Bieland Harbig, Brandicheit Kaindl, Giefen 200 Meter 400 Meter 800 Meter 11:00 Meter Gitel, Cherlein 5000 Meter Shring, Haushofer Pecket, Leitner Dr. Mabr, Brand König, Glöhner Rade, Schlegel Gleim, Mähnert 10 000 Meter 110 Meter Burben Weitfprung podibrung Dreifprung Glopner, Haunzwidel Trippe, Bongen Trippe, Botapel Stabbochiprung Augelftogen Diefustwerfen

Sammerwerfen 4mal 100 Meier

Speerwerfen,

4mai 400 Meter

fommt Deutschland mit feinen bemabrien Ath. leten, die erst am bergangenen Bochenende in Bessinft neuen Ruhm ernieten. In Stuttgart gewannen bie "Azzurri" von 19 Weitbewerben nur drei und das Punftergednis lauteie 104:74 zugunsten Deutschlands. Diesmal durite das Ende wohl etwas fnapper sein, aber an einem beutichen Gefamtfieg ift taum gu givei-

Höhepunfte ber Turiner Begegnung werben auch biesmal bie Rampfe zwischen harbig und Langt über 400 und 800 Meter fein. Folgende Mannschaften find gemelbet:

Monti, Gritti Monti, Gonelli Langi, Gerraffutt Langi, Dorefcengi, Donnini Bertocchi, Colombo, Bital-Bebiacqua, Maftroienni Bebiacqua, Bianchi Calbana, Eritale Colautti, Fantone Maffet, Bebergani Campagner, Donaboni Bettaglio, Bieracci Boscutti, Romeo Bertocchi, Broleti Biancani, Confolini, Cher-Roffi, Fucaffina Cantacalli, Tabbia Mariani, Gritti, Gonelli, Monti Donnini, Ferraffuti,

Der erste Kriegs-WHW-Tag in Mannheim

Loofe Pettor

Storch Blast

Bonede Mellerowicz,

Scheuring, Rerich

Wieland, harbig

Sportler und Sportlerinnen treten im gesamten Stadtgebiet an die Deffentlichkeit

E. Mannheim, 12. Geptember. Der 21. und 22. September find befanntlich als der erste Tag für bas Kriegs-Binterhilis-wert 1940/41 borgesehen. Der beutsche Sport hat die ehrenvolle Aufgabe, als erste Organi-sation der Partei die Serie der Binterhilisjation der Partei die Serie der Winterhilistage eröffnen zu dürsen. Wie uns don der Bezirkssportsührung mitgeteilt wurde, werden die beiden Zage der Stadt Mannheim ihr ganz dessonderes Gepräge geden. Mannheims Turner und Sportler aller Fakultäten treten mit ihren Spielen und Uedungen an geeigneten Plätzen an die Oeffentlichkeit und werden durch ihre Borsührungen für das ABDB. Am Paradeplat, am Martiplat, am Bosserdungedaude, am Bahnhofsplat und an anderen Plätzen der Stadt, die noch genauer sestgelegt werden, sehen wir Turner, Fechter, Borer, Handballer, Fuhballer, Leichtathleten, Reiter und Adf. Sportgruppen, nicht zu vergessen unsere Schwerathleten, dor allen Dingen auch die überall gern gesehenen Rollschuhlaufer in Tätigkeit. Der höhenlichen, kos Sammeltages wird das Fuhballspiel zwischen Mannheim und Straßburg sein. Die Abwischung der Borsührungen soll nach einem ganz bestimmten Plan vor sich geden. Die Mannheimer Bevölkerung wird sich jedensalls an diesen beiben Tagen über beste Unterhaltung in den Straßen und auf den Plätzen der Stadt nicht zu bestagen haben. tage eröffnen gu burfen. Wie uns bon ber Be-

WHW-spiele in südwest

Bei ben Gugballweitfampfen jugunften bes Det den gugbalweitfampfen zugunften des Ariegswinter-Hilfswerfes im Bereich Südwest fommt dem Treffen zwischen einer Franksurier Stadtmannschaft und einer Auswahl des Be-reichs auf dem Plat der Franksurier Eintracht am "Riederwald" die größte Bedeutung zu. Die Mannschaften wurden bereits wie solgt

Bereich belf: Rider (Rotweiß Frantfurt am Main) ober 3ttel (Bis Frantenthal), Bar-

ter (Riders Offenbach), Moog (Eintracht Fresm.), Boettgen (FSB Fresm.), Miller (1. 7C Kaiserslautern), Roehler (BfR Frankenthal), Bilb (Bor. Reunfirchen) ober Rheinbardt (BfR Frankenthal), Birsching (Eintracht

Miffont, Langt.

hardt (Bin Frankenthal), Wilfigma (Eintracht Frifm.), Balter (1. ME Kaiserslautern), Schmitt (Eintracht Frifm.), Brüder (ZB Wiesbaden). Frant furt: Fischer (Eintracht); Groß (Eintracht), Beeth (Sporift.); Heiber (Eintr.), Lauf (Rotweiß), Marth (Sporift.); Siebert (Bermania, Heldmann, Trapp (beide FBZ), Nowothy (Kiders Offenbach)) Simon (Notweiß)

Wien - Stuttgart im Außball

Mm 22. September im Brater-Stabion

Der Sammeltag best beutschen Sports für bas Kriegswinterbilfswert 1940/41 ruft auch bie Biener Jugballer auf ben Plan. Die hauptveranstaltung wird sich am 22. September im Brater-Stadion abipielen, wo die Wie-ner Stadtelf gegen die Mannichaft von Sunt-gart antreten wird. Gelbswerftandlich ftellt Bien gu biefem Spiel bie beste Mannichaft, die gu biesem Zeitpunft auf die Beine gebracht werben fann. Die Stutigarter, mit dem Rationalspieler Conen im Angriss, werden ihr sicherlich auch alles abverlangen.

Reichsiportabzeichen - Radfahren

Sonntag, ben 15. September 1940, findet die Abnahmeprüfung für das TNSA, Gruppe V, Radfahren ftatt. Treffpuntt: 8 Uhr am Schützenhaus "Diana", Waldhof Gartenftadt. 3 o d) i m, Begirfefadgwart, Radfport.

Bogweltmeifter Biffn Conn, ber Titelhalter im Salbichwergewicht, fiegte in Reubort über Bob Baftor in ber 13. Runbe burch I. o. und foll nun auf Schwergewichts-Beltmeifter 30e Louis treffen.

Finnischer Bilderbogen

Erlebtes und Erlauschtes por, bei und nach dem Drei-Canderwetthampf

I Don unserem nach Belfinki entfandten Mitarbeiter Erich Chemnik

Stodholm, 12. September-

Babrlich: taum jemale ift mir bei einer meiner Auslandereifen fo viel ichief gegangen wie auf dieser Sabrt nach Finnland, wo es beinabe schon Pannen am laufenben Bande gab! In Berlin gab's die erste Feblgundung, ba ich bas schwedische Durchreifevisum nicht fchlutzug erhalten fonnte und somit ben An-schlutzug nicht erreichte. Immerbin wurde bier wenigstens bas Flugzeug zum Retter in und aus ber Rot! In Stocholm war die und aus der Rot! In Stockholm war die telegrafische Playbestellung nicht angekommen, so daß ich auf dem Schiss überhaupt nicht untergekommen wäre, wenn mir nicht der zweite Stenermann seine Kadine zur Berfügung gestellt hätte. Auf der Fahrt nach Abo mußten wir wegen Minengesahr drei Stunden vor Anker geben, was den Zuganichluft nach Helfinfi kostete. Und nunmehr kann ich geleichsam als Entschädigung für all die Pannen micht einmal den einem deutschen nicht einmal von einem beutichen Siege berichten!

Der Sonntagmorgen brachte eine Runbfahrt nach ben olbmpischen Rampfftatten und nach bem inzwischen allerdings von evafuierten bem — inzwischen allerdings von edatuterten Finnen bewohnten — Olympischen Dorf, Rest-los sertiggestellt ist lediglich das Olympia-Eta-bion, in dem ja auch der Drei-Länderwelt-lampf ausgetragen worden ist. Fertig ist auch die Radrennbahn, dagegen sind dier die Bau-arbeiten an den Tribunen ebenso eingestellt worben, wie die Bollendung bes Schwimm-Stadions noch auf fich warten läßt.

3m Rabmen biefer Runbfahrt gestattete Stadtbireftor Erit bon Frendell auch einen fleinen Ginblid in Die finangielle Seite, bon Dem nur so viel erwähnt sei, daß die sinnischen Staatseinnahmen an direften Steuern etwa 400 Millionen Mark ausmachen, bon benen 150 für die olbmpischen Borbereitungen bewilligt und berwendet worden sind. Angefichts dieser für ein kleines Land naturgemäß beträchtlichen Summen ift sehr wohl zu verstehen, wenn und daß Finnland alle Bebel in Bewegung sest, um unbedingt mit ben nachsten Olompischen Spielen bedacht zu werben.

Es hat bei ben Schweden und Finnen einen ftarten Eindrud hinterlaffen, bag ber Reichstportführer bei feinen Aussichrungen auf bem offiziellen Bantett obne Umidmeife jugegeben bat, bag wir febr juverfichtlich nach belfinti gefommen find, bag wir aber trop biefer Buversicht ben Rampf eben nicht gewonnen haben. versicht ben Kampf eben nicht gewonnen baben. Es drangt sich also ganz zwangsläusia die Frage aus, ob wir etwa gar unserer Sache zu sicher gewesen sind. Bis zu einem gewisen Grabe dürste es schon so sein, daß der eine oder andere sich Punkte angeschrieben batte, ebe sie gewonnen waren. Aber der alleinige Grund für die immerhin doch unerwartete Rieberlage burfte bierin taum ju fuchen fein. Bielmehr erleben wir am eigenen Leibe, was eine Woche juvor die finnischen Fugball-Ra-

tionalen in Leipzig erlebt haben: es ift ju anftrengend, nach einem Flug von doch minde-ftens 1500 Kilometern sofort zu solch schwerem Kamps antreten zu muffen. Gewiß mag das manchem Körper nichts ausmachen; aber doch feineswegs allen Bumal wenn bie Mann-ichaft, wie biesmal, etwa brei Dugenb Mit-glieber umfaßt.

Im Gesamtergebnis famen die Schweden auf 147, wir auf 141 und die Finnen auf 134 Buntte. Zieben wir hiervon einmal die beiden Staffeln, die befanntlich mit 7:4:2 gewertet worden sind, ab, so ergeben sich für Schweden 139, für Finnland 130 und für uns nur (!) 127 Buntte. Das beißt: wir haben in den 18 Einzelweitbewerben am schlechtesten abgeschnitten und berdanten unseren zweiten Play lediglich ben beiden Atasseliegen

lebiglich ben beiben Staffelfiegen. Bir galten aber nicht nur in ben Staffeln als fichere Favoriten, fonbern auch in ben furals sichere Favoriten, sonbern auch in ben furgen Streden. hier aber gelang es zur allgemeinen Ueberraschung ben Schweben, an ben Grundseiten unserer hoffnungen — und zwar recht erheblich! — zu rütteln. Wären Bonece und Scheuring in ben 100 bzw. 200 Metern nicht als Bierte sonbern als Zweite durchs Ziel gegangen, so hatten wir allein schon hierdurch ebenso 145 Puntte aufgewiesen wie die Schweben. Daß aber unsere Stärke diesmal nicht unsere Stärke war, tostete uns den Sieg!

Unterzieht man nun bie 18 Einzelwettbewerbe einmal einer etwas naberen Betrachtung, fo ergibt fich folgenbes Bilb:

H H IV 5 5 Deutschland 10 Schweben 10 Binnland 5 3 10

Die ichwebische und auch bie finnische Mannichaft war alfo wefentlich ausgeglichener als die unstrige, die in 10 der 18 Bettbewerbe den letten Plat belegte. Das hatten wir unstreitig nicht erwartet und das ist unbedingt auch ein recht erheblicher Schönheitssehler. Selbst verständlich muß in einem Sechserselben Zolonden Fall einer der lette werden. Sosern die let sechste und lette Plat mit einer annehmbaren Leistung verbunden ist, wird sich gewih nichts sagen lassen. Aber im Speerwurf nicht einmal auf 60 Meter zu sommen oder dem Stadboch bereits dei 3,70 Metern auszuschen, das ist bei einem Länderweitsampf, zumal von solcher Bedeutung, doch recht peinslich! . . . bie unfrige, bie in 10 ber 18 Bettbewerbe ben

Mus ber Reihe unferer Gegner intereffierten mas der neige unierer Gegner interepierren entschieden am meisten blese beiden: Bisto Mäti und Matti Järvinen. Bor Jahresstift habe ich Mäsi an gleicher Sielle laufen und ürgen sehen. Und welches Bild heute! Schien es damals, als berühre er den Boden saum, so lief er diesmal schwer, nicht nur mit den beiden, sondern mit seiner ganzen Körperhaltung. Jedensalls dürfte Paavo Rurmi seinem Schüpling mit der an sich schop verpfuschten Amerika. ling mit der an fich schon berpfuschten Amerika-Reise teinen guten Dienst erwiesen haben. Wenn Mäsi wiederkommen will und wieder-kommen soll, dann gibts nur einst: Aube! Sehr richtig daber, daß man ibn am Sonntag über 10 000 Meter nicht laufen und erneut verlieren sieb!

lieh! 3m Gegensat jum Mafi ift ber Matti noch immer ba. Er und harbig erfreuen fich ber besonberen Sompathien ber Juschauer, Die ja eigentlich gar teine Zuschauer sind, sondern Sachverständige und Kritifer! Wohl blied Järvinen binter dem bor zwei Jahren aufgestellten Weltreford seines großen Rivalen Alftanen um rund suns Meter zurud, dennoch ift er nach wie bor der alte Meister, der mit Aiftanen zusammen seiner Mannschaft auch zum übrigens einzigen — Doppelersolg verhalf!

Für m Jüße und bl

das et

Durch überani Jufie finden fd Denten Gie im hing - frager nach, wenn Gie werben ed Ihne

tung erftat

> mehm Eridhel Beftell als Ze , Meb

bietet

Ausbunf ertellen ber

Bitte, bei all

Sie v

same Am 11. msere liebe Ma

> Mannhe Die

Am Tage seinen freuen

scines Lebens gemeinde von langjährigen 5 levit. Seelenss Liebfrauenkirg

Mannhe Mathlas Ho Eugen Fürs

Statt Ko

Am 11. herzensgute mutter, Sch

Die Ein

MARCHIVUM

rwährten Ath. Bochenende in 3n Stuttgart 9 Bettbewergebnis fautere liesmal burfte fein, aber on aum gu giper-

nung werben n Harbig und

gemelbet:

ital-

ber-

fentlichkeit

Müller (L BiR Franken-ober Rhein-ing (Eintracht Biesbaben) racht); Groß eiber (Gintr.) tir.); Giebert Simon (Rot

Aufball er-Stadion

ports für /41 ruft auch in Plan. Die 1 22. Septemwo die Bieift bon Stutt-ftanblich ftellt Rannichaft, bie eine gebracht mit bem Ra-

labiahren

340, findet bie M. Gruppe V, hr am Schultenfindt. 30.

er Titelhalter Reuporf über urch L. o. unb eltmeifter Joe

tibewerbe ben wir unftreinbedingt auch thler. Gelbft-erfelbe auf je-Sofern bieiner annehm-ird sich gewiß seerwurf nicht 1 ober n auszufcheirecht pein-

intereffierten eiben: Jaifto or Jahresfrift aufen und fieoben faum, fo torperhaltung. feinem Schup-hten Amerifaund wieder-: Rube! Gehr Sonntag über neut verlieren

er Matti noch euen fich ber hauer, bie ja Wohl blieb Jahren aufge-Rivalen Rif-d, dennoch ist der mit Rif-aft auch zum riolg verhalf!



Durch Aberanstrengung geschwollene und schmerzende Juge finden schnell Beiebung in einem Galtrat-Jufbad. Denten Sie immer an diese taufendsche bewährte Wirtung – fragen Sie in ein paar Tagen noch einmal nach, wenn Sie Saitrat nicht gielch erhalten. Ihre Juge werden es Ihnen banten – es gibt Galtrat nach wie bor!

Ale neue beutfche Zeitung ericheint bie

Meter Zeitung

Sie wird vorwiegend in Men, ben wirt-Ichaftlich bazugehörenben Gebieten unb in West-Lothringen gelefen. Ihre Bebeutung liegt vor allem in ber Berichterfrattung über bas örtliche und helmatliche Geldiehen. Die "Mener Zeitung" bleter baher lebem, ber am Wieberaufbau ber alten beutichen Feftunguftabt unb bem schönen Lothringer Land teilnehmen möchte, Intereffante Nachrichten und Schilberungen.

Die "Mener Zeitung" koftet RM 2,20 monatlich ausschlieblich Zuftellgelb bei fechemaligem Ericheinen und im Einzelverkauf to Pf., Bezuge-Bestellungen außerhalb Lothringene vorerft nur als Zeitungs-Drudelache burch ben Verlag ber , "Meber Zeitung", Men. Pinn ben Führere t.

erteilen ber Verlag und alle Werbungemittler

Bitte, deutlich schreißen

bei allen Anzeigen-Manuskripten Sie verhindern dadurch unlieb same Reklamationen!

Am 11, September 1940 entschlief sanft unsere liebe, gute Mutter

Maria Reber wwe. gob, Linnemann

Mannheim, Alphornstraße 24. Die travernden Hinterbliebenen Beerdigung: Samstag, 14.30 Uhr.



Achtung!

erstklassige

hochtragende und frischmelkende

Milchkühe

eingetroffen. Sehr große Auswahi!

Es ladet Kauf- und Tauschliebhaber freundlichst ein

Amtl. Bekanntmachungen

Bandelsregifter

Mannbeim, ben 7. Ceptember 1940

Beranberungen: Beran berungen:

8 42 Sefftoffinkeit Waldhol in Wanndeim, Die Grofura von Arin Wiles it erlosden. Dr. poll Gentiav Beder in Golel C.iB. der berort Gelamt-brofura, daß er in Gemeinichaft mit einem Bortiandsmitaliede ober mit einem anderen Grofuriffen vertre-tinassanden Frofuriffen vertre-tungsberechtigt ift.

n 181 "Gernhof" Attiengefellschaft für Gifen. Röhren. und Meinschundel im Mannfieim (L 15, 1). Theodor Ranktweifer ift aus dem Porftand ausoeldieben.

ne 63 Stadelhous a Buchlob Gelen-dast mit beschränfter Latinus in mannheim (Robiengraßbanblung in Berberel, E 7, 26) als Aveslanischer-astung mis bem Danbilde in Wal-seim en ber Muste. Durch Verlöckelte eim en ber Muste. Durch Verlöckelter ein ein ist a 4 Lister I des Ge-füllschlerterares nehmbert am Gelle er bort aufgeschriem bier Stamm-infagen And Durch Flauma och er-erter. Die Gintergung myrke im berlichen Meichkanselner Ar. 196 be-nunseemecht.

Knoblauch-Beeren

"Immer Junger"

machen froh und frisch! Sie enthalt alle wirksamen Bestnadteile des reinen un-verfalschten Knoblauchs in leicht bielicher, gut ver-daulicher Form

Vorbengend gegen

rterien-erkalkung

bohen Blutdruck, Magen, Darm-störungen, Alterserscheinungen, Stoffwechselbeselwerden.

Geschmack- und geruchfrei. Monatspackung 1.—

Achten Sie auf die grue-weiße Packung!

Zu haben in den

Apotheken und Fachdrogerien

debung ist burchgeführt, das Stommavitat deträgt lebt 1.000.000 MM.
Durch den gleichen Beschie bervertenden des gestellschaftsvertrag entlyrechend
achadert. Sis nicht eingetragen wird
verölsentlicht: Die neue Stammelnage ist von der Stadt Mannhelm
ibernommen und wird daburch geeistel, daß die Stadt Mannhelm
inen Teilbetrag von 900.000 MM,
der aegen die Gesellschaft unseden
kertauf von Grundführen zum Kennvert in die Gesellschaft enbringt.

B 457 "Scha-Neuther-Stiftung", Ge-

wert im die Gesellschaft eindringt.

B 457 "Della Reuther-Stiftung", Gemeinnübige Inverküßungsgeschilcheit mit deschändter Lateung in Mannbeim (Maldbot, Carl-Reuther-Ströße Ar. 3). Turch Gesellschaftertreg in den Dem 10. Wat und 2 Magust 1940 wurde der Gesellschaftsbertrag in den 54 1, 2, 3 und 7 achtbert und schlieben 10. Wat und 2 Magust 1940 wurde der Gesellschaftsbertrag in den 54 1, 2, 3 und 7 achtbert und schlieber eingereichten Archen den der Gesellschaftsbert und haber eingereichten Archen der Gesellschaft in den keinen Verlagen und Verlagitung. Unterstüdungs und Penkonsfaße, Gesellschaft int deskrichten der Gesellschaft int deskrichten der Gesellschaft int deskrichten der Gesellschaft int deskrichten der Gesellschaft mit deskränkter derbeimer, Gesellschaft mit deskränkter derbeimer, Gesellschaft mit deskränkter der della Kentider Frau Leide Archiber-Zeistung lind andlichtellschaft ur Unterstüdung der Della Reuther Zeistung lind andlichtellschaft ur Unterstüdung der della Reuther-Zeistung lind andlichtellschaft ur Unterstüdung der della Reuther Gesellschaftsmitglieder der Frims Geopp & Kenther C. m. d. d. Mannbeim lowde beren Geoggatien und ebelichen Absommlinger in dertverden.

B 2000 Edmund Darnder & Zöhne

Lagerungen

durch Elldienst

Liederwald a Paul Ferneut 43072

Umzüge Mobeltransporte Cagerung Drombi P. Lotz, H 7, 56

Aitmetaile @ Atteifen, alte Mo-ichiten, Altmoreriat ulm fouti oca Kalle Hainrick Krabs Conrelbandi baa Surbortinen 29 Accurus 535 17

Auslieferungen Transporte

für Damen gur Griernung bon Reuanfertigung. und Renauf-arbeitungen Trl. M. Dösti Fornrut 223 34 N 4, 21 Bernruf 226 33

> Familiendrucksachen liefert bie Mannheimer Grofbruderei

Solafzimmer

fir., mit 405.-

materiodiert Bufett, Tild Grible 280.-

ich Raumann/En

Berfaufobaufer

T 1, Nr. 7-8.

Näh-

ande

efamt-

Immobilien

Haus

in Sanbhofen 3×2 3immer und Riche, Babe-simmer, Garage, icon, Garten, preidivert bei 8000 MM, Angab-lung gu bertaufen, Rab.:

Imm. - Büro Jakob Neuert

Wictichaft

in 3nbuftriegegenb aus Pripaibanb fot, ju berfaufen. Angebote unter Rr. 4300B an bie Gleichafteftelle biefes Blattes erbet.

Wohnhaus

Wiener Jersey-Kleider?

Meister Zwirn hat viele schöne Jersey-

Kleider zoeben aus Wien mitgebracht. Sie sind von echt Wiener Elegans, gut

verarbeitet, angenehm im Tragen und

vor allem sehr praktisch. Für so ein

Kleid opfert man seine Punkte gern!

Engelhorn + Sturm

50 Jahre gute Ware . Mannheim OS . 2-7

bei 10 000. - RM Angablung gut taufen gefucht, Angebote unter Rr. 6021 20 an ben Berlag be. 26.

mit Rebengimmer, in guter Lage

an tüchtige Jachieute

Umftanbe balber ber 1. Oftober ober fpater gu berpachten. Bewerbungen u. Rr. 137065 200 an ben Berlag biefes Blattes

Unser innigstgeliebtes Kind

ist im blühenden Alter von 12 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden von uns gegangen. Mhm.-Neckarau (Waldhornstr. 48), 12. Sept. 1940.

In tiefer Trauer: Fomilie Emil Regner Jenny und Erwin und Großeltern

Die Beisetzung findet Samstag. 14. September, 141/2 Uhr, in Neckarau statt.

Am Tage des Titularfestes der Liebfrauenkirche hat Gott der Allmächtige

Mannheim, den 12. September 1940

m Namen der Pfarrgemeinde:

Mathlas Hasch, Stiftungsrat Eugen Fürsteß, Pfarrvikar

Unser Gefolgschaftsmitglied

ist am 10. September im 32. Lebenslahr verstorben. Während seiner Zugehörigkeit zu unserer Betriebsgemeinschaft hat sich der Verstorbene als tüchtiger Mitarbeiter und reuer Kamerad erwiesen, Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Mannhelm, den 11. September 1940.

Betriebsführung und Gefolgschaft der

Daimler-Benz Aktiengesellschaft Mannheim

Am 10. September 1940 verschied an den Folgen eines Betriebsunfalles unser Gefolgschaftsmitglied

Nachruf

Wir verlieren in dem Verstorbenen, der in seiner 35jährigen Zugehörigkeit zum Betrlebe ein Vorbild treuer Pflichterfüllung war, einen wertvollen Mitarbeiter und guten Kameraden, Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

> Betriebsführer und Gefolgschaft der Math. Stinnes G.m.b.H. Zweigniederlassung Mannheim

> > Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei unserer so früh Verschiedenen, Frau

Irma Brömmer 90b. Bronner

sagen wir auf diesem Wege innigen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Weber für seine trostreichen Worte am Grabe, den Schwestern vom Diakonissenkrankenhans für ihre liebevolle Pflege, der Betriebsführung und Gefolgschaft der Dampiseilerei Mannheim, der Steppuhn-Seilwerke sowie für alle Kranz- und Blumenspenden und denen, die der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Mannheim, 13. September 1940.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie K. Anton Brömmer Familie Heinrich Brenner

zu sich in die Ewigkeit abberufen. Der Heimgegangene stand im 67. Jahre seines Lebens und im 45. Jahre seines Priestestums. Die ganze Pfarr gemeinde von Liebfrauen steht in ergriffener Trauer um ihren ersten und langfährigen Seelsorger und Stadtpfarrer. Das Totenoffizium mit Predigt und levit. Seelenamt ist am Montag, dem 16. September 1940, % 9 Uhr. in der Liebtrauenkirche. Die Beerdigung ist Montag, nachmittags 2.00 Uhr. ani dem Mannheimer Hauptfriedhof.

Die trauernden Angehörigen

Statt Karten!

Am 11. September entschlief unerwartet rasch melne herzensgute Frau, unsere liebe, treubesorgte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

geb. Lang Ludwigshafen a. Rh. (Schillerstraße 21a), 13. Sept. 1940. In tiefem Schmerz:

Familie Ludwig Lochert Die Einäscherung findet Samtag nachmittag 14.30 Uhr im Krematorium Mannheim statt.

Nach Gottes hl. Willen starb heute morgen unerwartet mein lieber Vater und Schwiegervater, unser Großvater

im 89. Jahre seines Lebens.

Mannheim (Metzgerstralle 3), 12. September 1940. Im Namen der Hinterbliebenen: Karl Kohler, Malermeister

mit Familie Die Beerdigung findet Samstag, 14. September 1940, um 412 Uhr, von der Leichenhalle aus statt,





Vorber: Die deutsche Wochenschan und Ufa-Kulturfilm: "Kanarien"

Eestaufführung heute! 2.50 5.10 7.40 Uhr

UFA-PALAST

Vom Kriegsdienst entlassen zelge ich hiermit die

Wieder - Eröffnung meines Geschäftes an.

Zoohaus Alfred Nullmeyer 4 Schwetzinger Straße 30



SECKENHEIMERSTR. 13

Heute letzter Tag! Das unvergestiche Filmwerk **PaulaWessely** Willi Forst Gustaf Gründgens

in dem Tobis - Film So endete eine Liebe

Reweste Wechenschau. Stukes über England Beg.: 3.30, 5.46, 7.50. Jugdl. rugst

Waschbenzin

WEKR-F2 per Kilo —85 5-Kilo-Probesendung RM 4.80 10-Kilo-Probesendung RM 11.50 einschl. Kanne u. Nachoahmespesen Weischedet & Bibber, Stuttgart 5 15, Kanabetraffe 4. (1190)8VI

ich emplehle mich in simtlichm Dacharbeiten

Adam Grimm, Lertzingstrafe 14, Fernruf 519 61. Kerte genügif

Dampfer-Fahrt

Sonntag, 15. Sept., Abt. 14 Uhr, nach WORMS u. zur. Fahrpr. 1.10 M. Rückk. 19 Uhr

JEHTSPIELHAUS Ein fröhlicher Ufa-Film mit Karin Hardt - Paul Klinger Fritz Genschow - Erika v. Thell-mann - Will Dahm - Fr. Richard

Sommer

Ein Ausling in sonniges, lachendes Land, ein Film rund um die Liebe und um verliebte jugend - ein Ula Film, der Lachen lehrt und unbeschwert das Unterste nach oben kehrt!

Die Deutsche Wochenschau Beginn: 4.00 6.00 7.50

Braune Teekanner

Rohkostreiben Schneeschläger Reisringe Backformen

Puddingformen Bundformen Drahtsiebe

C1, 3 Breite Str

Köln-Düsseldorfer Abfahrt: Rannh. Rheinbrücke recht

Klein-A das die

Wache!

2,45 5.15 7.40

Sonntagvorn

Wieder

Die Per

und

eine Me

Tag abe

Nachmi

Sich

auc

im Stad

(Heldelbe

Täglich

mit Sonder

Die Mar

Busch'

in Flaschen - Brauerel-Füllung erhältlich in meinen Verkaufsstellen

Dafentreuzbanner Berlag und Druderei G. m. d. D. Mannbeim. Kernfpred-Sammeinummer 354 Pl. — Verlagsdirefter: Dr. Bellet Wehls (1, 3). Webrmacht: Daspischreiter: Dr. Wild. Kattermann (3, 3). Webrmacht: Stelbertreier und verantwortlich für Innenpolitif: Dr. Jüffgen Bachmann; Chef vom Dienft: Wild. Ranei (abw.): Aufenvolitif: Dr. Witbeim Lichter (abw.): Wirtschrift und Unpolitisches: 1, B. Sam Richel: Kulturpolitif und Unpolitisches: 1, B. Sam Kichel: Auführe Gatten (abw.): 1, B. Dr. Dermann Gartwig: Volales: Fris Dass (abw.): 1, B. Dr. Dermann Gartwig: Dort Julius Es: Pilder die Mellorische im Konnbelm / Bur Zeit Webrmadt: Dr. Dermann Ansel, Delmut Walt / Kar den Ungesigderiel verantwortlich: L. B. Dr. Delmut Delmann, Delbelberg. — Auf Zeit Preisline Kr. 12 altilin Besunsbreife: frei Daus monofi. 1,70 AB, und 30 Via. Tedaerlobn: durch die Hoft 1,70 AB, einfallichlich 1242 Ofg. Postzeilungsgebühr), suzügl. 42 Pig. Bestellgeib

APITO **Heute** Erstaufführung! En gewaltiges Bild der Resnissentel Eine feldenschaftliche Liebesramanze! Stürme über Dargestellt mit hinreißendem Temperament, vo Elisa Cegani, Gino Cervi, Ciara Calama. Das Spitzenwerk des neu-Italien. Filmschaffene! Mit dem Staatspreis v. 1 Million Lire ausgezeichnes Ein Liebestied aus wilder Zeit! Ein Film, der die Herzen ergreift! Historisch wahrhalt und mit beschwingt. Fantasie gestaltel Die Deutsche Wochenschau Beg.: 4.00 6.00 8.00 Jugendverbott Moldhofstr. 2 - Tel: 52772

Jugend zugelassen Millelstr. 41. Tel: 52117



"Fenstergucker" - er serviert Ihnen eine Riesenportion köstlichen Humors

Sonntagvormittag 11 Uhr Frühvorstellung:

ser

n.a.

lie

sst

an

Uhr

ERSTR.13

essely

ndgens

dete

iebe

tukes über England

enzin

per Rito — 85 . . RM 4.50 . . RM 11.50 achushmespesen

actualmespeses Stuttgart 5 18, (119016V)

ich in similicies eiten

Lortzingstrate 14, ofte genügti

-Fahrt

M. 14 Uhr, nach

L RUCKE. 19 Uhr

eldorfer

er Tagi

orst

liche!

Wiederholung: Michelangelo



Mannheim - Neuer Meßplatz Die Presse sprach ihr Urteil!

und unter dem hohen Zelt lauscht eine einzige, oft nichts als atemlose oder jäh aufjubelnde gebannte Menschenmasse, dann u. wann in ein nicht ut übertreffendes Beifallsgetöse ausbrechend

18 Weltstadt-Sensationen

Busch' gewallige Königstigergruppe

eine Meisterleistung moderner Raubtlerdressuri Täglich nachmittags 3 Uhr u.

abends 7.30 Uhr (Ende gegen 10 Uhr) Nachmittags zahlen Kinder nur halbe Preisel

Sichern Sie sich güte Plätze

im Stadtvorverkauf Lloyd Reisebüro, O 7, 9 (Heidelberger Straße) und an den Circuskassen. Sie erhalten Karten für alle Vorstellungen. auch für Samstag und Sonntagi

Täglich ab 9 Uhr vormittags: Die große Tierschau und Marstall-Besichtigung mit Sondervorführungen des phänomenalen Fakirs Eppi

Nue mach 6 Tage!

TANZ-Schule Pfirrmann L 4, 4

Antangerkura beginnt 10. September, 20 Uhr,
Neckarau: 20 Uhr, "Prinz Max" orbeten.

Klein-Anzeigen in das Blatt, das die meisten Leser hat!



Nur noch bis 15. September 19.45 uhr pünktlich

Susi Susa segtioni Maya& Williamm; Jack Barlott's Affen Trux & Mackie Orest & Imogen Gest- 4 Albano Trio Goretti

Jeden Sonntag 15.30 Uhr pünkti ch

Familien - Vorstellung

Vorverkauf: Samstag ab 16 Uhr Sonntag ab 14 Uhr

flefert in allen Groben, auch flach-liegend gum Gelbfibeften, an Grob-abnehmer. Aner Dorr, Birmnfens

wer repariert einige Aleppermäntel lachgemäß? Ungebote erbeten unter Str. 9554 B an ben Berlag,

Möbelbelladung nach Berlin

Mabelfpebition Bruch, Ruf 232 36 Kauf und Verkauf

Kohlenschlacken

für Stragenbaugwede Taufenb in großeren Mengen gefudt. Guftav Georg Bromme Strafenbaugefellich., Manubeim

Gut erhaltene Sauerkrauffdneidmafdine

Raftanien werben angefauft in ber Combauamt Mbt. Gartenbermaltung

3000 1 Inbatt, für Lagerung Treibftoffen ufto., gegen Raffe

fofort zu kaufen gefucht. Angebote unter Rr. 119 150 80 an bie Geichattsfielle bes "Dafenfreus-banner" in Mannheim erbeten. — Begeisterung

herrscht über den erdeutscherSprache Tägilch in Erstaufführung!

Der Barbier

Dus Liebenschicksal einer Eigennerin - Nach Motiven der kom. Oper von Rossini WOCHENSCHAU

He Vergilist, sulgebob. Aglich: 3.50 6.00 7.55

UNION-THEATER Mannheim-Feudenheim

mit Maria Andergast, Ivan Patruvich Wo. 7.45, So. 3.15, 5.30, 7.50 Uhr Neue Wochenschau



Schreib maschinen

7. Bucher

Schrolbmarchinen preiswest

Herr.- Bamen

Kinder- sowie Arbeitskleidg. tonime affer Mrt.

ttefert

Etage Hug & Co. K 1, 5b he. Schauburgfine Zellinblung.

ult-Gold u. Silber

tauft und wirb in Babtung ge-Groß

Inhaberin Geo ei Geob Bime, Ubren., Golb- al Elibermaren Mbm. F 1. 10

Ferneut 282 03

(98 700 13)

gegen bar tauft: Mabelvermertung J. Schouber U1 1 Gran, Caud NECKARAU - Friedrichstraße 77

Romm, rück doch näher an meine beite was kann denn Die dabei gescheh'n, wir tehren sinks herum, dert geht kein Publikum ABT dan entzückende Sadagerlied ans

Ein heiter-musikalisches Spiel mit den Molodien des Walzerkönigs Johann Strauß

Alles la diesem Film ist coller flumor u. Wiener Charme Alles la diesem Film stimmungsgiücklich und 1 e o h l Magda Schneider, W. Albach-Retty Lee Slezak - Georg Alexander

sind in diesem Film entrückend Es erklingen die unsterblichen Straud'echen Walretmein-dien unter der musikalisch, Leitung von Schnick-Gentner Wiener Philhurmenischen Orchester Die C'uchichten bas dem Wasser Wald sind ewig jung und ewig alt ...

regelateral Medeste Wochenschau Ab house Freitag bis einschl. Montag

Beginn: 5.30 und 7.45 Uhr, So. 4.00, 5.45 und 7.45 Uhr

Sonntog 1.30 Uhr: Pat u. Patachon





"Burnus" loft ben Schmut biologifch icon beim Ginweichen aus ber Bafche beraus und macht gleichzeitig bas Baffer weich. Co nimmt es Ihnen icon beim Ginmeiden faft bie Salfte ber Arbeit ab, bie Gie fonft beim Baiden mubfam felbit tun mußten. "Burnus" fpart aber nicht nur Arbeitefraft und Beit, fonbern auch Bafchmitfel und Feuerung. Dor affem fcont "Burnus" bie Bafche - es erübrigt fcharfes Reiben und Burften fowie langes Rochen. Das Gewebe wird niemals angegriffen - eine Dofe "Burnud" reicht fur 10 Eimer Boffer.

"Burnus" der Schmutzlöser mit der Doppelwirkung!

ABKleinanzeigen

Offene Stellen | Mobi. Zimmer

Mabhen tageuber f. Daus.

telgeichaft gefuct. Angeb u. 6052B in ben Berlag. Tücht. Butfran

ein- ob. sweimal wodent. Mbreffe ju erfrag, n. Rr. 117920@R im Berlag b. Bl. Tildtiges, ebrlid.

Zagesmädchen. ob. fleth. Bupfran fof. geindt. Lus, Rudencinriditg.

Saub. Butfrau auf 1, 10, grfucht. Rothrod, Qu 1, 8, Monatomabden gefucht, Ronbitoret Lang, H 1, 17.

Stellengesuche

Frautein 41 3b., mit langt. Buropratis, fucht halbtagsbeichaftg. (fein Majdinenichreiben). Angeb, u. 60618 a. Berl.

Buchhalter finnbento. übern. Steuerbucht. Don Danbivert, u. Ge-

Fraulein micht., felbft., fucht Stella, in Daneb. tt. 605429 an ben Berlag.

Mileinfteh. Frau beruff, satig, fucht in gutem Saufe mobl. Mantarbe. Reinig, tob, über-nommen, Buicht.u. 60829 an b. Berl

Zu vermieten

Bimmer u.Ruche nnenflobt, gum Buide. u. 60063

Mimenhof 1 3lumer u. A., 3. Siod, 3. 1. 10. 10 bm. Jufchr. u. 60740 an b. Beri.

Mietgesuche

39. Chepanr temetha, fucht bis 1.10. ober 15. 10. 1—2 3imm. u. R. 3ufchr. u. 60418 an ben Berlag.

1-2-Simmerw. gef. Mebermeita. auch Hausberwitg. auchr. u. 60000 Buider, u. 6009 an ben Berlag.

2-3-Bimmerto. 3m mieten gelucht, Buider. u. 6027B an ben Berlag.

Mobl. Zimmer zu vermieten

Gutmöbl. Zimm. Schreibt., Bucher-10. ju bermiet

Gin Bimmer mit stoel Schlaf-ftellen ju bermiet 28 albharfitrobe 32. parterre rechte. Möbl. Bimmer

an Berrn ber fof. ob. 1. 10. ju bm. M 2, 17, 1 Tt. t., anjuf. bie 16 Ubr. Tild-Möbl. Bimmer 1, b. T 3, 12, 2ab, Cebr fcbon

an fol, herrn fof.

1-u.2-Bettengim. au berm. H 5, 1

Leere Zimmer zu mieten gesucht

Simmereinrichta. Iceres Bimmer ob. geeign. Raum hof bevory, Angeb. mit Breidengabe unter Rr. 6015B an ben Berlag.

Leere Zimmer Iu vermieten

Schon, leer. 3im. 2 Treppen tinte. an briet, affein-fiebend, herrn ab. Fraut, jum 15. 9. ju bin. M. Mod.

zu mieten gesucht

mobl. Bimmer mögl, mit Roch-gelegenb. Wäsche 1-18, Zamensande, 181, 38, I Zamen-mantel in, Beigle, 191, 48, I Tamen-mantel init Pels, 181, 48, briedrieb. Tamenfleid., Rod u., Binjen, Gr. 42, wird geft. Buider, u. 60778 an Berl.

2 möbl. ob. 2 leere Zimmer gef. Buicht, unt.

Zu verkaufen Weifer Berb tines, mit Robr, in pt. Comper-ftrage 1, 3. Et. I

gebr., Schribtife u bertf. Anguleb 14 bis 16 11br. -Raifer, R 7, 36

Damenmantel Roftaftanien Gr. 46, Rrimmer lade, herrenulfter alles wenig gebr., au bertf. 8 6, 28, Echeufele. von Robtaftanien ! Angeb. m. Preis manbe unter Rr 104425-20 an bie

in Schwebingen. Damenfahrrab für 15 .A 311 bert Anguri 18—20 II. Tibm. F 5, 18, II.

Rotenftanber ichtvars, Ebelie gimmerlampe, fpl. mit Schirm und Scholen, berche Et-befted f. 12 Bert, fempl., Baiche eier.Warmipoffer

ob. Grifeur beib geeign. ju berff. 137062'8 im Ber

Schlafgimmer Rugo, bol., Umft. balber an berfant E 3, 12, Sager anguf, sto. 5 u. 7

Gaft, 50 Ltr. ofen, weiß, Berb Lambfwafcmafc 3. bt. Emil-Dedel Strate.44, 2. Gt. 1

Schwarg, Berb ju b. Feubenbeim Schweigerftroge 9

Schlafgimmer fompl., u. verfcb. indere Mödelfincke su b. Danbl, nicht ermicht. Glifabeth.

foft men, Gr. 42, proto. ju bertauf.

Redatau, Rofen-ftraße 79, 3. Stod Weiß. eif. Bett

mit Matr., 3im-merofen u. 3im., Lambe zu bertauf. R 7, 37, 4. Geod. Gut erhaltene

elfenb. Ruche preidto, ju berff. Baftian, Angar-

Beiger Berb im Berlog b. BI.

Bettumranbung Schreibmappe, bib. fiambe ju verfaut. Rofin, Meertwie-ienftr. 58. Amguf. von 17-19 110r.

(Marte Ted), 54 em Batjenbreite, Breis 17.50 R. eleftriid. Robren-ofen, 76×50 cm.

ofen, 76×50 cm. für 60 .A zu ber-taufen, Maberes: Laben, O 4, 3. Bimmerofen

nebr., ju berfaul mur pormittags. B 4, 15, 3, Stod. 2 getr. Ungüge für icht. Big, bill, abjus. Rieberfelb. ftraße 81, parterre Damenfahrrab

f. 15 .# 3. b. Ans. 18-20 H. Diebm. F 5, 18, II. rechts Wintermantel

für herrn, mitti. Big. 30 .K. Balco-nico, 8 .K. ju bf. Baldparfftraße 16,

Gebr. Ruche 2 Schränfe, billig Rains gel. An-abung b. 14-16. gebote unt 60120 Rheimbillenfir.B.il. an ben Berlag.

Stellenanzeigen

Kohlengroßhandlung

sucht für Versand.

(Herrn oder Dame)

zum haldigen Eintritt. Bewerbungen unter Nr. 119 466 VS an den Verlag dieses Blattes

Tüchtiger

Schaufenster - Dekorateur wöchestlich 2-3 Tage, rum 1. Oktor, oder später gexucht. Angebote mit Zeugnissen und Gebaltsanspeli-chen unter Nr. 119 454 VS an die Geschäftestelle dieses Blattes erbet.

Buchholg. Remnich, N 3, 7-81

Rüdienidrant. Regal (für Laben 1.50×0.13 m, 30 bert. Langfir. 30c, Stod linte.

Weiß. Schrant

tur, Cofa, sivei Celibie, Tifch, Bin-

mentrippe, Leiter Canbipajdmaid.

Etgimmer-Lampe, 1-B. Zamenidube.

Rompletmantel to

perfouf. Anguseb. nachm. ab 3 Uhr. B 1, 7n, Lup.

Damenmantel

buntelbian, Groß

42-44, pefüttert,

preisto, su verti Mbreffe u. 60769

im Berlag b. Bl.

Entrümple beinen Schrant Du hilfft baburd beinem Rachften und bu befommft Gelb in bie banb

Kaufgesuche

Bebr., gut erhalt. Badeinteilung Rr. 1194778.0 an ben Berfag.

Sfbr., guterb, Danb Leiterwagen an M. gef. Breis. angeb. an Geber Bernruf, 595 47.

Roffer. grammophon put erd., 30 fauf. refucht. Zufchr. u.

0819 an b. Beri Gebr., gut erbalt, Schreibmafchine gu taufen gefucht, Preidangeb, unter D.Wintermantel 11947800 an Berlag be. Blatt.

> Br. 30, 3u ff, get. Beifter, Rieine Balltaitftraße 9.

Heirat

Fraulein 35 Jahre alt, erd gute Ericheinung, in guten Berbatt-niffen (eigene 3b-garren-Fabrifat.), möchte einen da-rafterbollen Mann gut erd., u. 1866-berd mit Umter-gestell au berstauf, und dem Bestieb Abreste u. 1803-180 spat. deinat fen-ipat. deinat fenporfteb, fann, sim nenternen, Gruft-gemeinte Buidrift. unt. 104424Ed an

> Dame, Anf. 50 gute Grid., nicht. frau, mit bubich. Wobnung, fuch paffenben, foliben berufdiat, Lebens fameroben Buider, unt & B. bauptpoftlag, Mannheim

edmestnaen.

Unterricht

Grbl. Rachbilfe unterricht

in Latein, Grie-diich, Frangofilch u. Italientich er-teilt zu mattiarm Breis R. Borb. D 5. 7. 4. Stod I.

Geldverkehr

peg. gute Giche ett unb monati gelucht. Bufchrift u. 6046B an Berl.

Verschiedenes

Reifabung Mir Rimbier nach

Einkassierer

för Außenstände in Mann-heim und Vororfe, stadikun-dig, Badfahrer, gewandt im Umgang mit Kundschaft, der Sicherheit oder Kuntion stellen kann, zum soforli-gen Einsritt gegen Wochen-oder Monatsiohn gezucht.

Sausgehilfin oder Bilidtjahrmadden

in neugeiti. Dausbalt fofort gefucht Ragner, Am Friebhaf.

Gutempfohlenes Mädchen

für Geichaftsbausbalt fofort obet auf 1. Oftober a e lach i. Abreffe zu erfragen unter Ar. 6014 B im Berlog biefes Blattes.

Buberlaffiges 3immermädmen

in angenehme Danerftellung gelucht Morefle ju erfragen unt, Rr. 9574B im Berlag biefes Blattes. Chrl., fleißiges Alleinmädchen mit anten Beugniffen, für fofort ober ipater gelucht, Echmelder, Richard-Wogner-Strafe 29, Bern-fprecher Rr. 437 64. (5912 B

Näherinnen

fowle jugendl. Hilfskräfte gefumt, Bafde- u. Rfeiberfabrit Max Bert, Mannheim, D 7, 1

Servierfräulein .

gelucht. Bum Rofenttod", # 3, !

Nettes Servierfräulein

fofort gefucht "Bfalateller",

Schneiderin

für Umanberungen gelucht. Bu-ichriften u. Rr. 1677Bo an Berlag

Anfängerin

mit einigen Vorkenntnissen (Handelsschule, Stenografie und Maschinenschreib.), wird rum Eintritt im Herbat oder Fribjahr gesucht. Hand-schriftliche Bewerbung mit Lichtbild erbeten an Firma

Dorner & Co. Komm.-Ges. Ludwigshaten am Rhein

Maniarden-Wohnung

Großunternehmen sucht für verschiedene Abteilungen

per sofort. - Angebote unter Nr. 9879 VH an den Verlag dieses Blattes.

Mieten und Vermieten

Nähe des neuen Meßplatzes in

4 Simmer, Rüche, per 1. Oftobet in bermieten. Miete 50. - RR, Angufeben von 18 bis 20 Uhr. Marco Rofa, Partring Rr. 25.

Ounabt, freie Musfiatt 4-3immer-Wohnung mir Bentralbeigung, ju bermteim. Preis obne Beigung RM. 135-, Raberes: Ferniprecer Rr. 407 18.

Berkstall (ichon bell) mit fiellet fotort zu vermieten. Robellstraße 15

Neubau- oder Alt-Wohnung?

Sie können wählen. - Zom 1. Okteber werden wieder so viele Webnungen frei, daß auch ihr Wunsch sich erfüllen wird. Lesen Sie nut fieldig "HB"-Kleinanzeigen - manch gunstiges, für Sie wertvolles Angebot steckt darunter!

Almen beborgugt), ber balb ober ipater gefucht, Angebote erbeten unter Rr. 119473 Go an Berlag

Reugettliche

per fofort ober ipaler in Cin. ober Zweifamilienband in rud. Cilftab-lage ober Pani - Martin - Ufer u mieten ebit. Sand zu fauft, gefock, Anged, u. Rr. 11946282 an Beclay Debrmachtebeamter fub

Hakenkrenzhanner Anzeigenabteilun

Altsilber

Brillanten

Uhren-

Burger

Heidelberg

Bismarckgarten

O. B. Nr. A. u. C. 40/5991

Offerten-

Ziffern

deutlich geschrieben sein.

Nur dann besteh

die Gewähr, daß

sie den Inserenter

sofort weltergege

ben werden kö

fern undeut

lich, dann ve

zögert sich die

Weiterleitung seb

oft. Es liegt da

her wohl im eige

nen Interesse, di

Offertenziffern be

sonders deutild

zu schreiben.

Sind die 2lf

5- bis 6-3immer-Wohnung

möbliertes Doppelichlafgimmer

Immobilien

In Mannheim, möglichst Oststadt Einfamilienhaus mit Garten

beziehbar 1941, von Selbstinteressenten gez. sofortige Zahlung zu kaufen gesucht, Gewünscht 8-10 Zimmer, eingebautes B Garage. Angebote erbet, unt. Nr. 119 344 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim

Nach 17.30 Uhr

können keine Anzeigen mehr angenommen werden.

Hakenkreuzbanner ANZEIGEN - ABTEILUNG

Wichtige Fernsprechanschlüsst

Wach- u. Schließgereilschaft 3171 m. b. H. Mannheim

Feuer - Unfälle u. Kranken-Notruf wagen Nachtruf der Wach- und

Schließgesellschaft Polizei- u. Ueberfall-Kom-

mando Notruf TIETSCHUTZVEIRIN für Manabeim und Eingebung s. V.

Direktion der Woch- und Schließ-

Tierasyl Waldpark, Ruf 22962

gesellschaft mbH., Mannheim, M 4, 4 LII 9

Neu eingetroffen! Kinderwagen Kastenwagen - Sportwagen Große Auswahl sehr preiswert KAUFHAUS MANNHEIM

Rollmar, Qu 5, 20. Ruf 219 79.

Cadenhilfe: Madmen

intellig., nicht üb. 20 3., in Saus-batt u. Lebensmittelgeich. für balb. Gintrill gelückt. Angebote u. Ar. 6037 B an ben Berlag biel. Blatt.

Maschimenschreiber(in) oder Stenotypist(in) wenn auch Anfängerin, wenn ausbil-dungsfähig, ab sol. oder spät. gesucht. Deutschen Rachrichtenböre, Mannheim, Heinrich-Lauz-Straße 63.

Stenolypistin Anfängerin

Rommen Sie mit d. Budführa

BTR, Ring t. Camil. Führerinne S Ringes fieben am Freitag, bei Cehtember 1940, 19 Uhr, mit be bei befrimmten Mabet vor be engarten angetreten.

istengatien angerten.
STM, Gruppe f./Afl71, Kheinioe/ tangbuld. Ler Gruppeniport falli in Arettog. 13. September, aus. W.S. Aranenichalt, Edsfebbel. 13. 9. o libr. Martenansgade im "Modren-No artaucuidalt, Waldbol. 13./ 9.
39 libr. Wartenausdade im "Kohren
fop!" Redarkadi Ch. 14. 9. 16—12
libr. Abrechnung der Beitragsmarten
in der Geichalistieße, Rodellitzaße 13.
Mdt. Bolto. und Kondowtrichaft. Die
Zeitungen Leutide Kondowtrichaft. Die
Zeitungen Leutide Kondowtrichaft.
Omnen in 1. 9. 7. abgeholt. werden
Ameradytuppe: 36 Maldbart. 13. 9.,
10 libr. Gemeinich. Abend im BOMoeim. Dieberwogläufe.
63. Adtungt. Die Nüberricht.

63, Adeung! Die Hührerschaft bet tableinbeiten tritt am Freitag, dem 3. September, um 19.15 Uhr, gud tundgebung der dem Rolengarten n, nicht um 19.45 Uhr. Zobellose

rum baldmögl. Eintritt genucht.

Zuschriften an Alfr. Au, Architekt.
Mannheim, Meerwiesenstroße Nr. 22

Betiekler junger Schneider
lucht Beichäftig. in Aleinhid als deimarbeit. Zuschriften amier Kreinen der Zeilnehmer der Golf der an den Gerlag de Beschneid.

Kommen sie mit d. Buchführt.

Au sehr in Ruchaud? Ich beite deim Zuschenden, Zodinnander am fer Kreinen der Beschneiden der

Fraulein f. Berk. u. Servieren Andrdnungen der 26DAB erbattio. Melbefching: Millimod, ben

18. September.
Abt, Aufeurgemeinbe, Achtung Ortswarte! Folgende Fächer find umsebend zu feeren; in der Merinfrage.
Rr. 3-6, Herberdefelßlap; in der Meiddofftraße 8. Feudendeim, Dumboldt, Kedarlindt Oft. Sandolen, Sord, Auseichaft Sob, Kalertal-Kord, Keneigwordd und Nedarspide.
Ferner haben famitliche Ortsboorte Plafatate für den 1. Kammermustadend abzundelen.

AbB, Mannheimer Bollocher, Frei-tag, i.3. Sept., 19.30 Ubr. Probe für Männer im "Großen hirfch". Man-tag. 16. Sept., 19.30 Ubr. Probe für Frauen in der "Liebertafet".

Sdd, Sportami. Freitag, 13. Sept. Mig. Borpericule für Kronen und Pfanneri: 20—21.30 libr. Pettalossicatel. Cinaana Cito-Bed-Etraße.

Reiten für Kronen und Männeri: 18—21 libr. H-Keitbaße. Solaatboß. Tenilde Sommatif für Kronen und Mädchen): 19—20 libr. Gomnastifiaal, Goetbeltraße 8.

RbA. Shortami, Sambrag, 14. Sept. Reichölpstindszeichen für Arnuen und Männer): Ib. 30—17.00 Uthr. Ziabion. Tennis (für Arnuen und Männer): 17—18 Uthr. Zennisplat, Stabion.—Seiten (für Arnuen und Männer): Aufreiten; Botanmetdung täglich in der Jeit von 12—15 Utr. Ruf 424 32.

Kraftfahrzeuge

Berionenwagen

(jubertallig), mbgl. Forb, Chevrole ober Abler, auch fleuerpflichtig, von Brivat gu faufen gefucht, Angebote unter Rr. 6049 B an ben Berlag.

Mannholm gelegene gutgehende Samstagirtschaft leute zu vermieten. - Angehote unter Nr. 119456VS an den Verlag.

> Die britife bereitungen. tet der Condo bia Broadca merstag. Uel rung ift nicht des Donners Kreifen Con für den Bof die Heberfied plant wird. daß die Regi bleiben gebäc

Das arbeite

Sto Zagens ben melben, be ber Stadt in f fiebele. Die mi richtet bas Ble in ben weniger nung nehmen. rung au beber Gerechtigfeit to gierung jum B

Ber batte England erma Rafte ber britif ftebt, fich, feine Sicherheit gu b Bevolterung er mid, bas man Macht- und Ge Tas Bolf muß bluten, bagu i lofigfeit "berpft

5 Bomben Aud Do

hw. @ Insgefamt fi ham Balaft ge finiglichen Sta ben fielen und Towning Street mille und bas !

befinben. Rad

ber englischen nennenöwerten' Englische M gange bei bem lesten 3weifel Budingbam. Angriff bon ei ben fein, ber ! ben Balaft bor bie Erplofioner bentiche Fluggen und entichwand mann, ber Aug fiarte: "Es war fich berausftellt inneren Schloß ber Strafenfro

Fenerwehr jebe fanben fei. Das Londone geben, baß es griff handelt, 1 Sauerte nicht w geführt worben Aluggengen, bie ger Bolten b